



LIPPSTADT am Sonntag

Nr. 47 / 29. Jg.
24. November 2013
K 26065 C

Sonntagszeitung für Lippstadt · Erwitte · Anröchte · Rüthen · Wadersloh

Treffen im Museum

Liesborn. Die Freunde des Museums Abtei Liesborn treffen sich am Freitag, 29. November, um 16 Uhr im Museum Abtei Liesborn. Bei diesem Treffen wird das Veranstaltungsprogramm 2014 vorgestellt. Ferner wird ein Damen-Trio der Musikschule Bekkum/ Warendorf einige Gesangstücke vortragen.

37 Dörfer treten beim Dorfwettbewerb an

Anmeldefrist abgelaufen –
Bereisung startet am 27. Mai

Kreis Soest. „37 Dörfer haben sich bislang für den Dorf Wettbewerb angemeldet, ein Dorf könnte noch nachrücken“, berichtet Jutta Münstermann. Bei ihr gehen die Bewerbungen zum Kreisentscheid „Unser Dorf hat Zukunft“ ein. Ob ein großes Dorf als 38. Teilnehmer dazukommt, entscheidet sich am 2. Dezember. Die erste Bereisung der Bewertungskommission startet am 27. Mai 2014. Zum 24. Mal führt der Kreis Soest den Dorf Wettbewerb durch, an dem alle Ortsteile des Kreisgebietes teilnehmen können. Nach ihrer Einwohnerzahl werden diese in zwei Gruppen eingeteilt und treten gegeneinander an. Gruppe eins, kleinere Dörfer bis zu 800 Einwohner, besteht im kommenden Jahr aus: Berge, Effeln,

ke), Oestinghausen (Lippetal), Cappel, Dedinghausen, Esbeck (Lippstadt), Oestereiden (Rüthen), Ampen (Soest), Hirschberg (Warstein), Hillbeck (Werl) und Echthausen (Wickede/Ruhr) zugeordnet. Die Auftaktveranstaltung zum Dorf Wettbewerb findet am 9. Januar 2014 im großen Sitzungssaal des Kreishauses statt, zu der alle teilnehmenden Dörfer eingeladen sind. An diesem Termin werden er-

Sonderpreise

ste Einblicke in den Wettbewerb gegeben sowie die aktuellen Veränderungen im Punktesystem des Kreisentscheids erläutert. „Die Gesamtpunktzahl hat sich zum Beispiel von 100 auf 95 reduziert, da im Bereich Baugestaltung und Entwicklung nur noch 15 Punkte vergeben werden“, erklärt Jutta Münstermann. Zudem wird ein besonderes Augenmerk im kommenden Wettbewerbsjahr auf bürgerschaftliches Engagement, zukünftige Konzepte im Bereich der Dorfentwicklung gelegt, teilt der Kreis Soest mit. Als Preisgelder winken den ersten drei Gewinnerdörfern zwischen 1.000 und 1.800 Euro. Es gibt aber auch zahlreiche Sonderpreise auch von externen Sponsoren, die vergeben werden. Welche Ortsteile sich auf das Siegereck stellen dürfen, erfahren die Teilnehmer am 27. Juni 2014, wenn die Abschlussveranstaltung mit anschließender Preisvergabe in der Dorfgemeinschaftshalle in Anröchte-Mellrich stattfindet.

Zwei Gruppen

Mellrich, Uelde (alle Anröchte), Enkesen im Klei, Opmünden (Bad Sassendorf), Eikeloh, Schmerlecke, Völlinghausen (Erwitte), Garfeln, Hellinghausen, Mettinghausen/Rebbeke/ Niederdedinghausen (Lippstadt), Brüllingsen, Hewingsen (Möhnesee), Heddinghausen-Langenstraße, Altenrüthen (Rüthen), Kirchwelver, Klottingen, Merklingsen und Flerke (Werl). Der zweiten Gruppe – große Dörfer von 801 bis 3.000 Einwohner – sind die Ortsteile Altengeseke (Anröchte), Lohne (Bad Sassendorf), Stirpe, Horn/Millinghausen (Erwitte), Ehringhausen, Langeneike, Störmede, Mönninghausen (Gese-

Weichen gestellt

Kreis Soest. „Christian Klespe wird bei der Landratswahl im kommenden Jahr für die SPD in Rennen gehen“, teilte Marlies Stotz, Vorsitzende des SPD-Unterbezirkes, im Anschluss an die Sitzung des Unterbezirksausschusses mit. Einstimmig folgten die Vertreter der SPD-Ortsvereine dem Votum des Kreisvorstandes, den 53-jährigen Rechtsanwalt aus Soest zum Spitzenkandidaten für die Kreistagswahlen im Mai 2014 vorzuschlagen. Die offizielle Nominierung vollzieht die SPD am 10. Dezember auf ihrer Delegiertenkonferenz.

**LIPPSTADT
am Sonntag**

Ihr Kontakt zu uns:

Redaktion:
Tel.: 0 29 41 / 96 96 16 - 18
Fax: 0 29 41 / 96 96 96
E-Mail: redaktion@lpamsonntag.de

Anzeigen:
Tel.: 0 29 41 / 96 96 11 - 15 / 21
Fax: 0 29 41 / 96 96 96
E-Mail: anzeigen@lpamsonntag.de

Vertrieb:
Tel.: 0 29 41 / 96 96 12
Fax: 0 29 41 / 96 96 96
E-Mail: vertrieb@lpamsonntag.de
Internet: www.lpamsonntag.de

Lange Tradition wird wieder lebendig

Lesen Sie
den Bericht auf
Seite 2

Vereinzelte Zugausfälle

Lippstadt. Von Samstag, 23. November, 4:30 Uhr bis Montag, 25. November, 5:30 Uhr erneuert die Deutsche Bahn die Gleisschwellen zwischen Paderborn Hbf und Salzkotten. Daher kommt es auf dem Streckenabschnitt am Samstag und Sonntag, 23. und 24. November zu Zugausfällen der Linie RE 1. Reisende in Richtung Paderborn Hbf können in Lippstadt auf die Züge der Linie RB 89 umsteigen. Reisende von Paderborn Hbf in Richtung Duisburg Hbf nehmen ab Paderborn die Züge der Linie RB 89 und steigen in Lippstadt um. Online-Auskunftssysteme und besondere Fahrplanaushänge informieren über die Änderungen.



Mit zwei Veranstaltungen möchte sich der Einzelhandel bei seinen Kunden bedanken. Der Vorstand der Lippstädter Werbegemeinschaft informierte am Donnerstag über das Moonlight-Shopping und die Glückswochen (v.l.): Walter Beisler, Jakob Kuhnert, Birgit Küchemann, Gerd Ziems, Brigitte Reinisch und Nicole Vogt. Foto: Schmitt

Glückswochen und Moonlight-Shopping

Einzelhändler machen die Weihnachtszeit zum Erlebnis

Lippstadt. (-tt) Mit zwei besonderen Events für ihre Kunden startet die Lippstädter Werbegemeinschaft in die Weihnachtszeit. Pünktlich zum Auftakt des Weihnachtsmarktes am Freitag, 29. November, beginnen die Lippstädter Glückswochen. Bis zum 24. Dezember dürfen sich die Kunden bei ihren Weihnachtseinkäufen wieder auf leckere Schokotäfelchen freuen. Die golden verpackten Schokoladenstückchen haben es in sich, denn in einigen sind wieder Gewinn Gutscheine versteckt. Als Hauptpreis dürfen sich 20 Gewinner auf eine Städtereise nach Paris für jeweils zwei

Personen freuen. Fünf Gewinner können sich jeweils mit einer Begleitperson im GOP-Variété in Oberhausen verzaubern lassen. Zusätzlich locken zahlreiche Einkaufsgutscheine der Werbegemeinschaft. Wer einen Gewinn im Umschlagpapier der Täfelchen entdeckt, sollte sich direkt auf den Weg zur Stadtinformation im Rathaus machen, dort können die Preise abgeholt werden. Ebenfalls am Freitag, 29. Dezember, findet das Moonlight-Shopping statt, bei dem die Lippstädter und alle Besucher der Stadt wieder zum abendlichen Einkaufsbummel mit Weinprobe ein-

geladen sind. Während des Einkaufs können die Kunden in 32 Geschäften über 50 verschiedene Weine probieren, die gegen eine kleine Gebühr ausgedient werden. Beim letzten Moonlight-Shopping im September kam die Idee so gut an, dass die Weinverkostung nun wiederholt wird. „Das Publikum hat sich verändert und hat den Aufenthalt in Lippstadt genossen“, so Ziems bei der Vorstellung des Events am Donnerstag. Anders als bei den Moonlight-Shoppings der letzten Jahre, wo es einigen nur darum gegangen sei, die kostenlosen Geschenke und Getränke zu konsumieren,

habe sich das Niveau beim letzten Mal deutlich geändert. „Daher haben wir für dieses Moonlight-Shopping wieder eine ‚Wein-Straßenkarte‘ entworfen“, machte Ziems deutlich. Auf einen Blick ist darauf zu sehen, wo welcher Wein ausgeschenkt wird. „Es sind verschiedene Anbaugemeinschaften vertreten, um weltumspannend einen Eindruck der verschiedenen Geschmacksrichtungen zu geben“, machte Walter Beisler neugierig. Für den stilvollen Genuss stehen zwei Gläser mit Lippstadt-typischen Motiven zur Verfügung, die sich auch zum Sammeln eignen.

-- Anzeige --

Hier sind wir für Sie da!

Lippstadt Anröchte Erwitte
Geseke Rüthen Warstein

„Da wohne ich geru!“

**Wir wünschen allen
Lesern eine frohe
Vorweihnachtszeit!**

BWG

Sicheres Wohnen ein Leben lang

**BAU- UND
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
LIPPSTADT eG**

Dusternweg 17
Telefon (0 29 41) 2811-0

info@bwg-lippstadt.de
www.bwg-lippstadt.de



Machen sich stark für den medizinischen Fortschritt (v.l.): Dr. Elmar Offers, Dr. Lothar Heidenreich, Iris Nienaber, Dr. Michael Gebauer (Cardiac Research) und Dr. Dimitrios Siamkouris.

Fortschritt in der Medizin

Dreifaltigkeits-Hospital schließt sich Forschungsgemeinschaft an

Lippstadt. Das Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt hat sich der Forschungsgemeinschaft Gesundheit angeschlossen, um sich für den Fortschritt in der Medizin einzusetzen. „Insbesondere schwerkranke Patienten, bei denen aktuelle Therapieformen nicht anschlagen, profitieren von der Teilnahme an klinischen Studien“, erklärt Christian Larisch, Geschäftsführer der Dreifaltigkeits-Hospital gem. GmbH, „so sind klinische Studien für viele Patienten sozusagen eine zusätzliche Chance.“

Forschung verbindet ein jeder schnell mit Versuchskaninchen oder anonymen Universitätskliniken. Klinische Studien dienen der Erprobung neuer Medikamente und Therapieformen unter klinischen Bedingungen, also an Patienten mit der entsprechenden Erkrankung, für die das Medikament oder die Therapie entwickelt wurde. Der Vorteil für den Patienten liegt auf der Hand, doch knappe Ressourcen, strenge Regularien und steigende Kosten halten viele Krankenhäuser von der klinischen Forschung ab. Betreiber von mehreren Kliniken ihre Studienzentren im Verbund, lassen sich derlei Stolpersteine leichter aus dem Weg räumen. Das macht die klinische Forschung insgesamt effizienter und bietet so auch kleineren bzw. ländlichen Krankenhäusern die Möglichkeit zur Durchführung. Das Dreifaltigkeits-Hospital Lipp-

stadt hat sich der Forschungsgemeinschaft Gesundheit angeschlossen, um sich für den Fortschritt in der Medizin einzusetzen – hiervon profitieren letztlich alle Patienten. So nimmt das Katholische Krankenhaus an ausgesuchten klinischen Studien ab der Phase II teil, das heißt, die Verträglichkeit und Sicherheit der Medikamente ist bereits an gesunden Freiwilligen getestet. Aktuell läuft im Dreifaltigkeits-Hospital die „Odyssey“-Studie an – sie befindet sich bereits im letzten Abschnitt vor der endgültigen Zulassung. Im Rahmen dieser kardiologischen Studie wird untersucht, ob durch die zusätzliche Behandlung mit dem neu entwickelten Medikament das Risiko für ein erneutes Auftreten eines Herzinfarktes, Schlaganfalls oder Instabiler Angina Pectoris im Vergleich zur aktuellen Standardtherapie vermindert werden kann. „Die Teilnahme ist freiwillig. Bei in Frage kommenden Patienten kann sie sich jedoch anbieten: Sie ermöglicht einerseits den Zugang zu einem innovativen Medikament und andererseits erfahren die Patienten eine engmaschige und intensive Betreuung“, erklärt Kardiologie-Chefarzt Dr. Lothar Heidenreich. Alle klinischen Studien unterliegen einer strengen Kontrolle und werden während ihrer Durchführung durch verschiedene Instanzen wie die Bundesoberbehörden, Ethikkommission etc. überwacht.

Väter und Kinder backen

Lippstadt. Plätzchen backen für Väter und Kinder: In Väter-Kind-Kursen möchte das Familienzentrum des AWO-Kindergartens Panama, Klockowstraße, ganz besonders die Mitarbeit und Zusammenarbeit der Väter und Kinder ansprechen. Dabei unterstützt das Familienzentrum ganz besonders die Vater- und Kind-Beziehung. In den Veranstaltungen können Väter ihre praktische Veranlagung für ihre Kinder gezielt einsetzen.

Durch Beobachtung und gemeinsames Tun erleben Väter die Neugierde und Selbstständigkeit ihrer Kinder und unterstützen ihre Fähigkeiten. Und natürlich kommen die Väter mit anderen Vätern ins Gespräch. In der gemeinsamen Backaktion sollen sich Väter und Kinder passend in der Adventszeit gemeinsam am Plätzchenbacken erfreuen. Die Weihnachtsbäckerei für Groß und Klein wird am Samstag, 14. Dezember, angeboten, und zwar von 9:30 bis 11:00 Uhr, in einem zweiten Termin von 11:15 Uhr bis 12:45 Uhr und bei einem dritten Termin von 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr. Dozentin ist Jessica Hendrix. Anmeldungen und Infos: Tel. (0 29 41) 30 07.

Krippen im Pfarrzentrum

Lippstadt-Overhagen. Am ersten Adventssonntag, 30. November, findet im Pfarrzentrum in Overhagen eine Krippenausstellung statt. In der Zeit zwischen 14 und 20 Uhr können unterschiedliche Krippen einzelner Familie aus der Gemeinde bewundert werden. Zur Einstimmung in die Adventszeit wird die Ausstellung mit einem Kuchenbuffet versüßt.

Alten Brauch wiederbelebt

Dietmar Schütz lässt an den Adventssonntagen im Kurort wieder das „Middewinterhorn“ erklingen

Lippstadt-Bad Waldliesborn. Erstmalig im vergangenen Jahr ließ der Geschäftsführer des Musikvereins Bad Waldliesborn, Dietmar Schütz, an den vier Adventssonntagen im Kurpark des Badeortes in der Dämmerung ein sogenanntes „Middewinterhorn“ erklingen. Wegen des großen Zuspruches im letzten Jahr und wegen immer wieder an ihn herangetragenen Nachfragen will er die Darbietungen mit diesem einzigartigen Holzblasinstrument an den kommenden Adventssonntagen wiederholen.

Als Dietmar Schütz vor einigen Jahren durch Zufall auf einem Bauernmarkt im Münsterland ein solches „Middewinterhorn“ sah

dewinterhörner geblasen. Das Middewinterhornblasen ist ein Brauch, der in unserer Region vollkommen in Vergessenheit geraten ist, aber im westlichen Münsterland sowie im deutsch-niederländischen Grenzgebiet, dort besonders in der Grafschaft Bentheim, von mehreren Bläsergruppen auch heute immer noch aufrecht erhalten wird.

Die Middewinterhörner dienen in vor- und frühchristlicher Zeit als „Nothörner“. Im Notfall konnten unsere Vorfahren mit dem Blasen des Nothorns Hilfe herbeirufen oder ihre weit entfernt wohnenden Nachbarn auf Gefahren, zum Beispiel auf Hochwasser, Feuer, Räuberhorden usw. aufmerksam machen.

dieser Gruppe ausgetauscht und sich vor Ort mit dem Bau der Hörner und der niederländischen Spielweise vertraut gemacht. Und tatsächlich sind in den letzten Monaten unter seinen Händen in seiner Werkstatt am Rotbuschweg zwei neue Middewinterhörner entstanden. Das Weidenholz dazu hat er selbst in Bad Waldliesborn geschlagen. Mittlerweile sind die Hörner fertig gestellt und spielfähig, so dass sie bei den vier Terminen im Dezember zum Einsatz kommen werden.

Darüber hinaus werden Studenten der Universität Münster aus den Fachbereichen Geschichte und Etymologie in diesem Jahr das Middewinterhornblasen von Dietmar Schütz mit der Kamera begleiten, um damit im Rahmen einer Studienarbeit einen Lehrfilm zu drehen.

Dietmar Schütz mit einem selbst gefertigten „Middewinterhorn“, das er an den vier Adventssonntagen im Kurort Waldliesborn jeweils abends um 18.05 Uhr erklingen lassen wird.



Zwei Hörner

Dietmar Schütz wird an den kommenden vier Adventssonntagen jeweils um 18.05 nach dem Angelus-Geläut der Pfarrkirche St. Josef Uhr für Kurgäste und Einheimische seine selbst gebauten Middewinterhorn-Instrumente an mehreren markanten Stellen im Kurort Waldliesborn erklingen lassen:

Am ersten Adventssonntag, 1. Dezember, um 18:05 Uhr auf der „Carola-Wiese“ an der Liesborner Straße (neben dem Parkhotel), am zweiten Adventssonntag, 8. Dezember um 18:05 Uhr auf der Rottwiese (neben Haus Gisela), Grüner Weg, am dritten Adventssonntag, 15. Dezember, um 18:05 Uhr auf der Braukhofwiese hinter dem „Braukhof“ und dem „Drogeriegebäude“ (Rossmann) sowie am vierten Adventssonntag, 22. Dezember, um 18:05 Uhr im Kurpark zwischen Milchbar und Musikmuschel.

und erwarb, begann er, die Geschichte dieses einfachen Holzinstrumentes zu erforschen. Gleichzeitig brachte er sich im Selbststudium das Blasen dieses fast vollkommen in Vergessenheit geratenen Hornes bei.

Middewinter ist im Münsterland die mundartliche Bezeichnung für Weihnachten, so wie Silvester auch mundartlich „Olle Jaors Aobend“ genannt wird. So bedeutet der Name Middewinterhorn also eigentlich Weihnachtshorn.

Das Middewinterhornblasen blickt schon auf eine jahrhundertlange Tradition zurück. In der Zeit vom 1. Advent bis zum 6. Januar (Dreikönigsfest) wurden im Münsterland traditionell die Mid-

Sie ließen ihre Hörner auch zur Wintersonnenwende ertönen, um böse Geister zu vertreiben und um gute Ernten sowie um Schutz vor Not und Elend zu bitten. Schon längst erschallen sie nicht mehr als Alarm- oder Notsignal, sondern als Botschaft der Freude auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Mit dem „Middewinterhorn“ artverwandt sind die Alphörner und die Luren. Das Horn ist nur einzeln zu blasen. Bei klarem, frostigem Wetter ist ein Middewinterhorn über 10 Kilometer weit zu hören.

Inzwischen hat Dietmar Schütz Anfang des Jahres Kontakte zu einer niederländischen Middewinterhorngruppe geknüpft, sich mit



AUFSTIEG. Der Lippstädter Architekt und Leiter des städtischen Gebäudemanagements, Klaus Brüggelolte (l.), wurde jetzt bei der diesjährigen Vertreterversammlung, dem Parlament der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen, in Düsseldorf zum neuen Vizepräsidenten gewählt. Brüggelolte (61) ist bereits seit 13 Jahren Mitglied des Parlaments und gehörte 10 Jahre dem Ausschuss Wettbewerb und Vergabe an. Im Jahr 2010 wurde er in den Vorstand gewählt und übernahm als Vorsitzender den Ausschuss Plänen und Bauen. Gleichzeitig war er Mitglied im gleichnamigen Bundesausschuss in Berlin. Zu seinem Nachfolger wählten die Delegierten ebenfalls einen Lippstädter. Eric Wollesen (66), Architekt und Stadtplaner sowie ehemaliger Leiter des Planungs- und Umweltamtes, übernimmt ab sofort die bisherigen Funktionen von Brüggelolte.

LIPPSTADT am Sonntag

Druckauflage: 51.200 Exemplare kostenlos an Haushalte

Herausgeber:
 Werbeagentur Thiesbrummel GmbH
 Lippstadt, Wiedenbrücker Str. 34
 Telefon: 0 29 41 / 9 69 60
 Telefax: 0 29 41 / 96 96 96
 www.lpamsonntag.de

Redaktion:
 Uwe Häger, Ltg.
 redaktion@lpamsonntag.de

Anzeigen:
 Klaus Thiesbrummel
 technik@lpamsonntag.de

Anzeigenpreisliste Nr. 9
 gültig ab 1. Januar 2013

Druck:
 Druckhaus Rieck,
 39340 Haldesleben,
 Johann-Gottlob-Nathusius-Str. 5
 Für unverlangt eingesandte
 Manuskripte, Bücher und andere
 Medien übernehmen wir
 keine Haftung

EIN CHARMANTES KOMPLETT-ANGEBOT: DER FIESTA „FILOU“

- Überführungs- u. Zulassungskosten
- Klimaanlage
- CD-MP3 mit USB
- Bluetooth-Freisprecheinrichtung
- 15" Alufelgen



inkl. 3 Inspektionen/ Wartungen
 inkl. 5 Jahre Garantie



Limousine 3-türig,
 1,25 l, 44 kW (60 PS)

OHNE ANZAHLUNG ■
 MONATLICHE RATE

179,- €¹

AUTO MERTENS

Beckum: 0 25 21 / 83 02 - 0 · Ahlen: 0 23 82 / 7 67 - 0 · Lippstadt: 0 29 41 / 28 25 - 0
 Hamm: 0 23 81 / 94 84 - 0

www.auto-mertens.de

1) Finanzierung durch die Ford Bank Filiale bei einer Laufzeit von 48 Monaten und einer Laufleistung von 10.000 km pro Jahr, 0,- € Anzahlung, 179,- € monatlicher Rate und 5.905,- € Restrate, Kaufpreis und Nettodarlehensbetrag 12.873,13 €, effektiver Jahreszins 3,99 %, Sollzinssatz p. a. (gebunden) 3,92 %, Bearbeitungsgebühren 0,- €, Gesamtdarlehensbetrag 14.318,20,- €. Ein Privatdarlehensangebot der Ford Bank Niederlassung der FCE Bank, g.l.c. Köln. 2) Ford Filiale-Garantieschutzbrief inkl. Ford Assistance-Mobilitätsgarantie für das 3.-5. Jahr. Die ersten 3 Wartungen beim teilnehmenden Ford Partner (inkl. Lohn- u. Materialkosten) lt. Serviceplan und Wartungsumfang bis max. 100.000 km Gesamtfahrleistung (ein Privatdarlehensangebot der Ford Werke GmbH), Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweiligen gültigen Fassung): Ford Fiesta: 6,9 (innerorts), 4,2 (außerorts), 5,2 (kombiniert), CO₂-Emissionen: 120 g/km (kombiniert)

Stempeln mit Autoschläuchen

Kunstverein Lippstadt präsentiert in seinen Jahregaben Arbeiten von vier Künstlern

Lippstadt. (-tt) Traditionell zeigt der Kunstverein Lippstadt zum Ende des Jahres seine Jahregabenausstellung. „Wir präsentieren unseren Mitgliedern schöne kleine Objekte – ein Angebot, um sich vielleicht eine kleine Sammlung anzulegen“, betonte der 2. Vorsitzende des Kunstvereins, Franz-Josef Laforet, am Mittwoch bei der Vorbesichtigung der Ausstellung. In diesem Jahr stehen Arbeiten von Kristina Berning (Berlin), Rudolf Bonvie (Köln), Sinisa Lordan (Soest) und Andreas Karl Schulze (Köln) zur Verfügung.



Der 2. Vorsitzende des Kunstvereins, Franz-Josef Laforet, erläutert die Jahregaben, die diesmal im kleinen Raum der Galerie Am Speelbrink ausgestellt sind. Foto: Schmitt

Unkonventionell

Sinisa Lordan, der im Jahr 2007 mit seinen Objekten aus Fahrradschläuchen im Kunstverein Beachtung fand, greift in seinen Jahregaben die Ausstellung vor sechs Jahren auf und zeigt diesmal drei Farbdrucke. Dazu verwendete er Autoschläuche als Stempel.

In ihren Objekten verwendet Kristina Berning Holz, Metall und Gips. „Die Arbeiten sind sehr unkonventionell. Sie baut verschiedene Stoffe um den Gips herum“, erklärte Laforet. Den Mont Sainte-Victoire hat Ru-

dolf Bonvie als Motiv für seine Fotoarbeit gewählt. Schon Paul Cezanne malte das Kalksandsteingebirge im Süden Frankreichs. Rudolf Bonvie zeigt auf seinem bearbeiteten Foto auf Büttenpapier, wie dieser Landstrich heute aussieht – die Landschaft wird von einer Autobahnbrücke durchpflügt. Auch Andreas Karl Schulze, der kürzlich seine Ausstellung „La La

La La“ im Kunstverein präsentierte, hat ergänzend zu den Motiven neuen Unikate angefertigt. „Die Bilder bieten sich als kleine Erinnerung an die Ausstellung an, die noch bis zum Jahresende hängen bleibt“, unterstrich Laforet. Die Jahregaben können in diesem Jahr vom 26. November bis 22. Dezember zu den normalen Öffnungszeiten besichtigt werden.

Vespermusik in der Marienkirche

Lippstadt. Am Samstag vor dem 1. Advent, also am 30. November, startet wieder die Reihe der Vespermusiken in der Marienkirche Lippstadt. Der Musik-Gottesdienst um 17 Uhr wird vom Posaunenchor Lippstadt gestaltet. Die Anfängergruppen Junior Brass and Friends und der Jugendposaunenchor sind ebenfalls dabei.

Für die Veranstaltung haben die Bläserinnen und Bläser Werke verschiedener Stile und Epochen erarbeitet. So erklingt venezianische Musik aus dem 16. Jahrhundert, eine Canzone von Giovanni Gabrieli, ebenso wie Musik unserer Zeit. Matthias Nagel, Beauftragter für Populärmusik der Evangelischen Kirche von Westfalen ist als Komponist mit „Jauchze laut!“ vertreten, einer beeindruckenden Bearbeitung von Händels „Tochter Zion“ im modernen Gewand. Der aus Ungarn stammende und in Stuttgart tätige Atilla Kalman komponierte eine lebendige Bläserfantasie mit dem Titel „Happy“, deren Ausführung mit bis zu sechs Stimmen und vielen Tonartwechseln den Posaunenchor herausfordert. Auch Spirituals erklingen, mit Bearbeitungen von „Nobody knows“, „It's me, o Lord“ (gespielt vom Jugendposaunenchor) und dem „Spiritual-Gebet“ von Enrique Crespo, Argentinischer Posaunist und Gründer von „German Brass“.

Einen Bogen zur Tradition schlägt wiederum Ingo Bredendach mit seiner Bearbeitung zu „Macht hoch die Tür“, in der Johann Sebastian Bachs „Herrscher des Himmels“ aus dem Weihnachtsoratorium als Gegenüber anklingt. Der Posaunenchor Lippstadt betreibt eine intensive Nachwuchsarbeit, die von Barbara Bartsch geleitet wird. Es ist eine gute Tradition, dass die Anfängergruppen bei der Vespermusik mit musizieren, mit Chorälen, Liedern wie „Macht die Tore weit“ oder auch gemeinsam mit dem großen Chor bei „Mary had a baby“ in einer Bearbeitung von Christa Kirschbaum, der ehemaligen Lippstädter Kantorin. Auch die anwesende Gemeinde ist mit ihrem Gesang adventlicher Lieder in das Geschehen eingebunden. Die musikalische Gesamtleitung liegt bei Kantor Roger Bretthauer, Pfarrer Thomas Hartmann übernimmt den liturgischen Part. Die musikalischen Vespere finden ihre Fortsetzung an den kommenden Samstagen. Am 7. Dezember musizieren Ensembles der Conrad-Hansen-Musikschule und der Exodus-Chor, am 14. Dezember Kinderchöre und Jugendchor und am 21. Dezember der Kleine Chor der Kantorei Lippstadt.

Gemeinde feiert

25 Jahre Gemeindehaus in Lipperode

Lippstadt-Lipperode. Am 1. Advent ist es genau 25 Jahre her, dass die Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Lipperode ihr neu gestaltetes Gemeindehaus, das heutige Johannes-Calvin-Haus, eröffnete. Dieses Jubiläum wird am Sonntag, 1. Dezember, mit einem Festgottesdienst um 11 Uhr in der Evangelisch-Reformierten Kirche in Lipperode und einem anschließenden Empfang im benachbarten Gemeindehaus feierlich begangen. Im Jahr 1987 fällt die Entscheidung, das ehemalige Küsterhaus an der Bismarckstraße – es hatte im Laufe der Geschichte auch als Lehrerhaus, Schule, Wohnhaus und sogar als Geldinstitut gedient – nicht abzureißen, sondern zu einem modernen Gemeindehaus aus- und umzubauen.

Nach einjähriger Bauzeit, in der die Gemeinde die Bauarbeiten mit umfangreichen Eigenleistungen unterstützte, war das Gebäude fertig. Auch der heutige Förderverein für das Gemeindehaus, mit fast 600 Mitgliedern einer der mitgliederstärksten Vereine in

Lipperode, entstand in dieser Zeit. Am ersten Adventssonntag 1988 fand unter Leitung des damaligen Pfarrers Weber die feierliche Eröffnung statt. Das Gemeindeleben hat durch das neue Gemeindehaus bedeutende Impulse erhalten. Der diesjährige Festgottesdienst am ersten Ad-

vent, 1. Dezember, (Beginn 11 Uhr) wird von der Capella vocalis unter Kirchenmusikdirektor Johannes Tusch mitgestaltet. Im anschließenden Empfang im Gemeindehaus ist Gelegenheit für alle Gemeindeglieder, die Geschichte des Hauses Revue passieren zu lassen.



Das Gemeindehaus an der Bismarckstraße gehört zum Ortsbild von Lipperode.

Stadtelternrat vertritt 33 Einrichtungen

Gremium für aktuelles Kindergartenjahr neu gebildet

Lippstadt. Durch die Änderung des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) zum 1. August 2011 wurde der Mitwirkung von Eltern im Bereich der Kindertageseinrichtungen eine größere Bedeutung eingeräumt. In Lippstadt wurde daraufhin für das Kindergartenjahr 2011/2012 erstmals ein Stadtelternrat gebildet. Er vertritt die Interessen der Eltern und kann aktiv bei der Gestaltung der Kindergartenlandschaft mitwirken. Es geht dabei um Angelegenheiten, die über die einzelne Kindertageseinrichtung hinausgehen. Während die Entscheidungskompetenz über Finanzen, Personalangelegenheiten und konzeptionelle Fragen weiterhin sowohl dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Stadt Lippstadt) als auch den Trägern der Kindertageseinrichtungen obliegt, kommen den Mitgliedern des Stadtelternra-

tes Mitwirkungsrechte zu. Generell geht es bei seiner Tätigkeit beispielsweise um Themen wie Betreuungsbedarf, Elternbeiträge, Bildungskonzeptionen, Sprachförderung und sonstige Wünsche

zum Angebot. Für das Kindergartenjahr 2013/2014 wurde die stadtweite Elternvertretung mit Mitgliedern aus 33 Kindertageseinrichtungen jetzt neu gebildet. Zum Vorsitzenden des Stadtel-

ternrates wurde Dirk Selzener aus dem Familienzentrum St. Nicolai gewählt. Als Stellvertreter wurden Miriam Steinhoff, Nicole Stijohann, Tatjana Voß, Lukas Rott und Angela Hagenhoff benannt.



Dirk Selzener (hinten links) ist Vorsitzender der stadtweiten Elternvertretung. Miriam Steinhoff, Nicole Stijohann, Tatjana Voß, Lukas Rott und Angela Hagenhoff wurden zu seinen Stellvertretern gewählt.

Die Weihnachtszeit beginnt ...
Unser Geschenk für Sie: Bis zum 30.11.2013
20% Rabatt auf alle Jacken!
(ausgenommen Wolljacken)
Beim Kauf einer Jacke schenken wir Ihnen außerdem eine Auswahl erlesener Peters-Pralinen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

PETERS
Ihr sympathisches
dipasch
Modelhaus
Familie Kühmann
Lippstadt · Soeststraße 31-35 · Tel. 02941 / 5004 P

Adventsbasar
Sonntag • 24. Nov. 2013 • 11 – 17 Uhr
Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

BRAUKHOF
Erleben · Staunen · Genießen...
Avita
Pflege und Gesundheit
Braukstr. 15 • 59556 Lippstadt/Bad Waldliesborn
Tel.: 0 29 41 / 28 98-0 · www.avita-pflege.de

Faszinierende Sonderreisen 2014

Unser neuer Reisespiegel 2014 mit unseren Sonderreisen ist soeben erschienen. Auf 32 Seiten erwarten Sie die schönsten Gruppenreisen, unsere beliebten Klassiker und vieles mehr

Mandelbaumblüte auf Mallorca 2.- 9. Februar 2014

Immer noch ein Reiseklassiker. Freuen Sie sich auf frühlingshafte Temperaturen, interessante Landausflüge und die wunderschöne Mandelbaumblüte.

Inkl. Flug ab/bis Paderborn-Lippstadt, 7 Übernachtungen inkl. Halbpension im 4-Sterne-Hotel und Ausflugspaket

Pro Person im Doppelzimmer DU/WC nur 680,- €

Frühling auf Sizilien 22.- 29. März 2014

Besuchen Sie mit uns die Schatzkammer der Geschichte! Bereits zum 11. Mal führt uns unsere beliebte Frühjahrsreise auf die größte Insel des Mittelmeers!

Inkl. Flug ab/bis Düsseldorf, Transfer ab/bis Lippstadt, 7 Übernachtungen inkl. Halbpension im Mittelklassenhotel und Ausflugspaket mit vier Ganztagesausflügen

Pro Person im Doppelzimmer DU/WC nur 928,- €

Städtereise Barcelona 30.3.- 3.4. und 13.- 16.4.2014

Kultur und mediterranes Flair in einer der schönsten Städte der Welt. Wir zeigen Ihnen alle Sehenswürdigkeiten, wohnen in zentraler Lage und begleiten die Reise persönlich!

Inkl. Flug ab/bis Düsseldorf, Transfer ab/bis Lippstadt, 3 Übernachtungen im Hotel Cristal Palace, zwei halbtägigen Stadtrundfahrten und eigener Reiseleitung

Pro Person im Doppelzimmer DU/WC nur 560,- €

Höhepunkte des Baltikums 25. Juni – 2. Juli 2014

Begleiten Sie uns auf unserer Sonderreise ins Baltikum mit direktem Flug ab/bis Paderborn-Lippstadt. Die drei baltischen Hauptstädte, die kurische Nehrung sind die Höhepunkte unserer Sonderreise zur besten Jahreszeit!

Inkl. Direktflug ab/bis Paderborn-Lippstadt, Bustransfer ab Lippstadt, 7 Übernachtungen in guten Mittelklassenhôtels, Rundreise inkl. Eintrittsgeldern, Halbpension und eigener Reiseleitung

Pro Person im Doppelzimmer DU/WC nur 1.173,- €

Pulsierendes London 17.- 20. Juli 2014

Pulsierendes Leben, Sehenswürdigkeiten ohne Ende und Britisches Understatement. Das alles steht für London und Erwartet Sie auf unserer Städtereise in den Sommerferien 2015

Inkl. Busreise ab/bis Lippstadt, 3 Übernachtungen im Hilton Docklands Riverside, ausführlichem Ausflugsprogramm und Frühstück sowie eigener Reiseleitung

Pro Person im Doppelzimmer DU/WC nur 439,- €

Sichern Sie sich jetzt die Teilnahme an einer unserer beliebten Gruppen- und Sonderreisen 2014. Beratung und Buchung:

Lippstädter Reisebüro GmbH

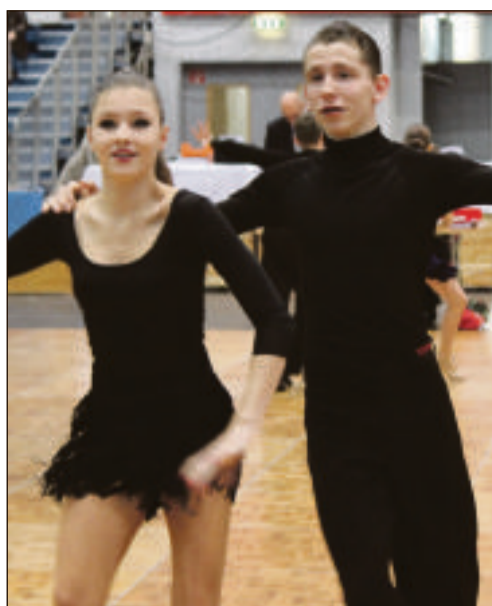
Marktstraße 4
D-59555 Lippstadt
Telefon (0 29 41) 97 76 20
Telefax (0 29 41) 97 76 99

www.Lippstaedter-Reisebuero.de

Drei Paare, drei Siege

Erfolgsbilanz des TSC Castell Lippstadt bei „OWL tanzt“

Lippstadt. Bei dem Traditionsturnier für Tanzbegeisterte „OWL tanzt“ in Bielefeld starteten insgesamt 1.024 Paare aus ganz Deutschland. Für den TSC Castell Lippstadt ging mit Lorenz Wehmeier und Dana Kober ein neues Turnierpaar mit großem Talent auf die Fläche. Die beiden tanzten ihr allererstes Turnier und traten in der Latein Sektion der Junioren II in der Leistungsklasse D an. Bereits in der Vorrunde mit elf Paaren präsentierten sie sich taktischer und voller Selbstvertrauen. Im Cha-Cha, Rumba und Jive setzten sie sich mit klarer Fußarbeit neben einem weiteren Paar aus Bielefeld mit jeweils 15 Kreuzen an die Spitze. Im Finale zeigten Wehmeier/ Kober große Konzentrationsfähigkeit mit spielerischer Leichtigkeit und gewannen die Herzen der Zuschauer und das Wohlwollen der Wertungsrichter. Verdient siegten sie in allen drei Tänzen und holten so die erste Goldmedaille für diesen Tag. Somit durften sie in der nächsthöheren Leistungsklasse mitanzufangen, wovon das Lippstadt Paar Gebrauch machte und in der Leistungsklasse C startete. Hier kam für die jungen Tänzer die Samba als neuer Tanz hinzu. Wehmeier und Kober bewiesen, dass sie bereits viele der Lerninhalte der C-Klasse beherrschten und zeigten Körperhythmus, gute Haltung und Spaß am Tanzen. In dem mit



Lorenz Wehmeier und Dana Kober gewannen bei dem Turnier in Bielefeld gleich zwei Goldmedaillen.

elf Paaren besetzten Turnier lagen sie bereits nach der Vorrunde mit drei Kreuzen Abstand vorn und zogen sicher ins Finale ein. Ihnen kam zugute, dass bei „OWL

An der Spitze

tanzt“ eine geänderte Turnierreihenfolge gilt, welche die Samba ans Ende des Wettkampfes setzt. So konnten sie ihre Stärken voll ausspielen und Cha-Cha-Cha, Rumba und Jive sicher gewinnen. Die finale Samba beendeten sie

mit dem 1. Platz und gewannen somit die zweite Goldmedaille. Mit Daniel Schmelzer und Carmen Beckers war ein weiteres Castell-Paar am Start, das in der Standardsektion der Hauptgruppe II in der Leistungsklasse C antrat. Sie gingen mit viel Spaß aufs Parkett und tanzten sich durch den Langsamen Walzer, Tango, Quickstepp und Slow Foxtrott der Vorrunde. Mit großer Harmonie beherrschten die beiden alle gezeigten Rhythmen. Am Ende lagen sie mit einem weiteren Paar aus Dortmund gleichauf und zogen mit 20 Kreuzen ins Finale ein. Bereits

beim Langsamen Walzer zeigte sich, dass das oberste Treppchen ihres werden sollte. Motiviert durch die offene Wertung des ersten Tanzes gelang ihnen der Sieg in allen Folgetänzen. Dies war die dritte Goldmedaille des Tages für den Castell Lippstadt. Allerdings wurde das B-Klasse-Turnier gleichzeitig durchgeführt, so dass

Goldmedaillen

Schmelzer und Beckers von ihrem Siegerrecht, in der nächsten Leistungsklasse mitzutanzten, keinen Gebrauch machen konnten. Hoch motiviert traten die beiden dennoch in der nächstjüngeren Altersgruppe, der Hauptgruppe C Standard, an. Zehn Jahre Altersunterschied liegen zwischen diesen beiden Klassen und die entsprechend größere Beweglichkeit gab den jüngeren Wettkämpfern einen massiven Vorsprung. Dennoch arbeiteten sich Schmelzer und Beckers ins Mittelfeld des Viertelfinales und nahmen wertvolle Punkte für den Aufstieg mit nach Hause. Zu fortgeschrittener Stunde traten schließlich die Lippstädter Oleg und Irina Plett in der Senioren 1 C Standardsektion an. Bis kurz vor dem Turnier hatten sie ihren verletzungsbedingten Trainingsrückstand aufgearbeitet. Unter 20 Paaren erreichten sie einen Platz im Mittelfeld des Viertelfinales.



Die Jüngsten der Tischtennisabteilung spielen mittlerweile erfolgreich in den Mannschaften des LTV. Mit Jonas Kramer (hinten Mitte) war sogar ein Nachwuchsspieler schon als Ersatzspieler bei der Westdeutschen Rangliste der besten 36 C-Schüler NRWs mit von der Partie. Mit einem mehrwöchigen Schnuppertraining sucht die Abteilung jetzt Mädchen und Jungen im Alter von fünf bis neun Jahren, die in die Fußstapfen der erfolgreichen Nachwuchsspieler treten möchten.

Nachwuchsförderung

Neue TT-Spieler gesucht

Lippstadt. Nachdem die Tischtennisabteilung des LTV Lippstadt in den letzten drei Jahren durch intensive Nachwuchsförderung ihre Mannschaftszahl von zwei auf zehn Jugendteams vervielfachen konnte, ist der LTV jetzt auf der Suche nach neuen Spielern der Jahrgänge 2004 bis 2008, die die Sportart Tischtennis kennenlernen wollen. Dafür bietet die TT-Abteilung in den Wochen bis zu den Weihnachtsferien für interessierte Jungen und Mädchen ein Schnuppertraining an. Wöchentlich montags von 17 bis 18:30 und donnerstags von 17 bis 19 können

Kinder jederzeit kostenlos am Training teilnehmen. Auch TT-Schläger und Bälle werden von der Abteilung gestellt. Das Training wird von ausgebildeten Trainern geleitet, die die Kinder langsam an den TT-Sport gewöhnen. Daher sind keine Vorerfahrungen mit der Sportart notwendig, sondern nur der Spaß an sportlicher Bewegung – neben Tischtennis werden auch Ballspiele und Koordinationsübungen durchgeführt – in einer motivierten Gruppe von Kindern, die den schnellsten Rückschlagsport der Welt für sich entdecken wollen.

LTV-Kegler gewinnen das Spitzenspiel

Heimische überzeugen zu Hause mit starker Vorstellung

Lippstadt. Am fünften. Spieltag gab es wieder drei Siege für die LTV-Kegler. Die erste Mannschaft gewann das Spitzenspiel zu Hause gegen Borghorst I mit 3:0. die zweite holte endlich den ersehnten Auswärtssieg bei Senne Heidteich, und auch LTV 3 siegte im Heimspiel gegen Tecklenburger Land 4 mit 3:0.

Bezirksliga 1: LTV Lippstadt I – TV Borghorst I (3:0; 3.188 Holz – 3.113 Holz; Zusatzwertung 22:14) Hier trat der Tabellenzweite gegen den Ersten an. Beide Mannschaften zeigten ihr Können und kamen zu tollen Ergebnissen. Drei Kegler übertrafen die 800

Holz. Bester war Rudi Viebnenkötter (LTV) mit 829 Holz (8), die Überraschung des Tages war Werner Tost, der nach langer Durststrecke hervorragende 825 Holz (7) erreichte. Die weiteren Ergebnisse der LTVer: Detlef Halm 776 Holz (5) und Uwe Lehmann 758 Holz (2). Hätte Detlef Halm die 773 Holz des Gegners nicht übertroffen, wäre der Sieg nur 2:1 ausgegangen. Nach dem 3:0 gegen Borghorst sind beide Vereine jetzt mit 12 Punkten Punktgleich an der Tabellenspitze.

Bezirksliga 3: RW Senne Heidteich – LTV Lippstadt II (0:3; 2.783 Holz – 2.857 Holz; Zusatzwertung 17:19)

Nach den beiden Heimsiegen wollte der LTV auswärts in Bielefeld nachlegen, um wieder im Titelrennen dabei zu sein. Dominic Kolter setzte das am besten um und kam auf 776 Holz (8). Seine Mannschaftskollegen taten sich schwer und erreichten folgende Ergebnisse: Yves Matthäus 722 Holz (6), Karlheinz Chodura 683 Holz (3) und Wolfgang Siewecke 676 Holz (2). Da der Gegner aus Bielefeld zu Hause eine schwache Vorstellung zeigte, war der Auswärtssieg perfekt. Der LTV II belegt jetzt Platz 3 mit 11 Punkten und ist im Titelrennen wieder dabei.

Kreisliga 1: LTV Lippstadt III – KSG Tecklenburger Land IV (3:0;

2.912 Holz – 2.596 Holz; Zusatzwertung 23:13) Endlich das erste Heimspiel nach drei erfolgreichen Auswärtsspielen. Die Lippstädter wollten das Spiel unbedingt gewinnen, um die Tabellenspitze zu übernehmen. Der Siegeswille wurde am Ende mit einem 3:0-Heimsieg belohnt. Bester Kegler war Michael Buxelbroer (LTV) mit 757 Holz. Knapp dahinter folgte Klaus Mohren mit 752 Holz. Walter Lenk und Reinhard Gausmann kamen auf 704 (5) und 699 Holz (3). Der LTV III ist jetzt mit 10 Punkten Tabellenführer dank des Punktverlust von Borghorst II.



BEWEGUNG. Der TSC Castell Lippstadt lädt Kinder zwischen vier und sieben Jahren, die Spaß an der Bewegung haben und zu bekannten Kinderliedern erste Tanzschritte und leichte Choreografien tanzen möchten, zu seinen Übungsstunden ein. Ab sofort trifft sich jeden Mittwoch von 15:30 bis 16:30 Uhr eine neue Kindertanzgruppe. Ältere Kinder zwischen acht und zwölf Jahren, die gerne das Tanzen lernen möchten, haben die Möglichkeit jeden Donnerstag von 16 bis 17:30 Uhr am Videoclip-Dancing und Modern Dance-Training teilzunehmen. Weitere Infos auf der Homepage des TSC.

Bewegungsexperten

Fortbildung für Erzieherinnen

Kreis Soest. Im Rahmen des Landesprojekts „NRW bewegt seine Kinder“ fördert der Landessportbund NRW zusammen mit dem KreisSportbund (KSB) Soest die qualifizierte Betreuung von Kindern im Kleinkind- und Vorschulalter. Zu den Angeboten gehören u.a. Qualifizierungsangebote, um „Anerkannter Bewegungskindergarten“ des LSB NRW zu werden. Der Lehrgang „Bewegungserziehung im Kleinkind- und Vorschulalter“, der jetzt in Soest stattfand, bereitete die 23 Teilnehmerinnen auf die frühkindliche Bewegungserziehung vor. Zu Bewegungsexperten ausgebildet wurden sie von Karin Arens und Dorothee Renn. Die Ausbildung qualifiziert auch Übungsleiter

aus den Vereinen zu der B-Lizenz, der Bewegungsförderung im Kleinkind- und Vorschulalter. An dem Lehrgang nahmen erfolgreich teil: Sabine Bischoff, Cordula Berglar-Schade, Ann Christine Junker, Claudia Berkenhaus, Frauke Rehkemper, Eva Heinrichsmeier, Viktoria Neuhaus, Ulrike Bertram, Kerstin Sarbok, Martina Jocheim, Monika Wiegard, Carsten Albers, Verena Fortmeier, Sabine Prange, Angelika Walczak, Verena Schröder, Stefanie Feldkamp, Petra Lammert, Isabell Köhler, Sigrid Schütz und Tanja Wippermann. Für 2014 können die neuen Termine schon auf der Homepage des KSB Soest abgefragt werden.



23 Erzieherinnen nahmen an der Qualifizierung teil.

Stand: Freitag, 22. November 2013, 10.00 Uhr

Die aktuellen Benzinpreise

Wo der Autofahrer tanken kann:



	Super Super 95	E 10	Super Plus	Ultimate 102	Diesel	Ultimate Diesel	Autogas	E 85
Aral-Tankstelle, Bad Waldliesborn	158,9	154,9	-	166,9	141,9	151,9	77,9	-
Aral-Tankstelle, Liesborn	158,9	154,9	162,9	-	141,9	-	-	-
Avia-Tankstelle, Liesborn-Göttingen	156,9	152,9	160,9	-	140,9	-	-	-
Auto Kukuk, Hörste	157,9	153,9	-	-	139,9	-	-	-
bft-Tankstelle, Eickelborn	153,9	149,9	-	-	137,9	-	74,9	-
Freie Tankstelle, Bökenförder Str.	156,9	152,9	-	-	139,9	-	-	-
Tankstelle Abbink, Diestedde	156,9	-	160,9	-	139,9	-	-	-
Avia, Am Mondschein	156,9	-	160,9	-	139,9	-	74,9	-
Jet Tankstelle, Beckumer Str. 127	157,9	153,9	161,9	-	140,9	-	-	-
Joiss, Overhagener Str. 78	156,9	152,9	160,9	-	139,9	-	-	-
Markant, Beckumer Str.	157,9	153,9	161,9	-	140,9	-	78,9	-
Star, Wiedenbrücker Str.	157,9	153,9	161,9	-	140,9	-	-	-
Raiffeisen-Tankstelle, Am Mondschein	157,9	153,9	-	-	140,9	-	77,9	113,9
Star Tankstelle, Bahnhofstraße	157,9	153,9	161,9	-	140,9	-	-	-
Tankstelle Classic, Rüthen	156,9	152,9	160,9	-	140,9	-	73,9	-
Westfalen-Tankstelle, Lipperode	157,9	153,9	161,9	-	140,9	-	-	-

Irrtum vorbehalten

Bewährtes Team bleibt

52 Delegierte ziehen bei DRK-Kreisversammlung Bilanz

Lippstadt. Die jährliche Versammlung des DRK-Kreisverbandes Lippstadt-Hellweg fand jetzt im Lippstädter Rathausaal statt. Dazu begrüßte der Vorsitzende des Kreisverbandes, Dr. Hans-Jürgen Thomas, die 52 Delegierten der zwölf Ortsvereine sowie ein Ehrenmitglied. Als Ehrengäste wurden der stellvertretende Landrat Dr. Günter Fiedler und elf Bürgermeister bzw. ihre Stellvertreter willkommen geheißen. In der Eröffnung ging Thomas auch auf die aktuelle Notlage auf den Philippinen ein. Die weltweite Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung wirke dort in der Katastrophenhilfe

im Rettungswesen sowie bei Großschadensereignissen. Er betonte, dass die vom DRK geleistete Arbeit einen wesentlichen Beitrag zur sozialen Struktur beitragen, die deswegen auch viel Zuspruch seitens der Bevölkerung erfahre. Hausherr und Gastgeber, Bürgermeister Christof Sommer, dankte in seiner Begrüßung dem DRK für das hohe Engagement, was vielfältig sichtbar werde. So beispielsweise auch durch das Jugendrotkreuz im Rahmen von „Fünf für Lippstadt“. „Viele Großveranstaltungen wären so nicht durchführbar, wenn nicht ein Sa-

nungsspannen an 13 DRK-Leute. Nachdem vor drei Jahren die Ortsvereine aus dem westlichen Kreisgebiet dem Kreisverband Lippstadt-Hellweg beigetreten waren, zog der Vorsitzende des Kreisverbandes zum Ende der er-

175 Kinder und Jugendliche organisiert. In insgesamt 419 Kursen wurden 5.259 Personen in Erster Hilfe ausgebildet. 71-mal wurde das DRK zu Massenunfällen an Verletzten alarmiert; dabei kamen insgesamt 471 Kräfte zum Einsatz. Hinzu kamen etliche von den örtlichen Rotkreuzgemeinschaften organisierte Sanitätswachdienste bei Veranstaltungen. Zu den 269 Blutspende-Terminen erschienen 27.348 Spender – umgerechnet ergab das eine Blutmenge von 13.674 Litern. Über die vielfältigen Aktivitäten in Katastrophenschutz, wie zuletzt anlässlich der Bombenräumung in Dortmund oder Sanitätswachdienst, wie zur Allerheiligenkirmes Anfang November oder Sozial- und Jugendarbeit, berichtete Kreisrotkreuzleiterin Melania Neumann in einer aufschlussreichen Präsentation. Für die anstehenden Vorstandswahlen waren die Personalien gut vorgeklärt. So gab es lediglich geringfügige Änderungen im Vorstand: Der Justitiar Heinz-S. Gosmann wurde zusätzlich zum weiteren stellvertretenden Vorsitzenden gewählt; er gehört damit dem Geschäftsführenden Vorstand an. Die bisherige Kreisverbandsärztin Dr. Annette Meyers-Briese tauschte mit ihrem bisherigen Stellvertreter Michael Swyter die Funktionen. Im Übrigen erfolgte jeweils Wiederwahl. Alle Wahlen erfolgten ohne Gegenstimmen. Der alte und neue Schatzmeister Meyer stellte einen ausgeglichener Wirtschaftsplan für 2014 vor, der ebenfalls einstimmig angenommen wurde. In seinem Schlusswort zitierte Dr. Thomas eine ältere Dame: „Wenn ich das Rote Kreuz sehe, weiß ich, hier wird geholfen.“ – „Etwas Schöneres kann man doch nicht sagen“, schloss der Kreisverbandsvorsitzende.

Zuspruch

sten Amtsperiode des „größeren“ Verbandes eine ausführliche Leistungsbilanz. Thomas bedankte sich bei 8.287 Fördermitgliedern für ihre Unterstützung, ohne die die Leistungen



Begrüßten die Teilnehmer der Fachtagung: LWL-Jugenddezernent Hans Meyer und Landrätin Eva Irrgang.

Suchtkranke Familien

Über 250 Personen bei Fachtagung

Kreis Soest. Heroin, Alkohol oder Computerspiele – die Liste der Suchtmittel ist lang. Und die Zahl der Drogenopfer hoch: 2011 wurden allein im Kreis Soest 120 Kinder und Jugendliche wegen Alkoholmissbrauch in Krankenhäusern behandelt, 33 Erwachsene verstarben. Um die Hilfsangebote für Betroffene zu verbessern, lud der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) und der Kreis Soest zur Fachtagung „Du liegst mir am Herzen“ in die Soester Stadthalle. Über 250 Teilnehmer aus den Bereichen Suchthilfe, Jugendhilfe, Gesundheit und angrenzende Berufe waren gekommen, um sich mit den Themen Sucht und Familie auseinanderzusetzen. Sie stehen vor gemeinsamen Herausforderungen, bedenkt man, dass laut Angaben einer großen, deutschen Krankenkasse im Jahr 2011 in Deutschland 2,5 Mio. Kinder in suchtblasteten Familien lebten. In Vorträgen und Foren mit unterschiedlichen Schwerpunkten referierten Experten, wie die Kompetenz von Jugend- und Suchthilfe verbunden werden kann und eine Zusammenarbeit in der Praxis aussehen könnte. „Wir müssen uns alle die Frage

stellen, wie wir uns noch besser verzahnen, um Suchtkarrieren frühzeitig zu erkennen und zu unterbrechen. Denn wir können passgenaue Hilfen nur gemeinsam entwickeln“, erinnerte Landrätin Eva Irrgang zu Beginn der Veranstaltung. Auch LWL-Jugenddezernent Hans Meyer betonte die Notwendigkeit einer guten Zusammenarbeit. Um Medien- und Onlinesucht ging es etwa im Forum von Michael Knothe, Vorstandsmitglied des Fachverbandes Medienabhängigkeit e.V., der den Teilnehmern erklärte, dass sich mit den Jahren nicht die Jugendlichen beziehungsweise die Bedürfnisse der Jugendlichen geändert hätten, sondern lediglich die Ausdrucksmöglichkeiten. „Defizite des Lebens können in Online-Spielen ausgeglichen werden“, so Knothe. „Was Barbies früher für Kinder waren, sind heute ihre Avatare“, fasst Forum-Teilnehmerin und Kreissozialarbeiterin Inga Maibaum zusammen. Am Ende konnten die Teilnehmer eine Vielzahl von Erkenntnissen mitnehmen. Dazu zählt, dass ein gutes Zusammenwirken der einzelnen Hilfestellen für suchtkranke Familien entscheidend sein kann.



Bilden den Vorstand des DRK-Kreisverbandes Lippstadt-Hellweg (v.l.): Leiter der Öffentlichkeitsarbeit Heinrich Gehlmann (Soest), Schriftführer Dr. Harald Briese (Lippstadt), Leiterin des Jugendrotkreuz Gabriele Kaulmann (Ense), Schatzmeister Josef H. Meyer (Geseke), Vorsitzender Dr. Hans-Jürgen Thomas (Erwitte), stellvertretender Vorsitzender und Justitiar Heinz S. Gosmann (Soest), Kreisrotkreuzleiterin Melania Neumann (Soest), Kreisverbandsarzt Michael Swyter (Ense) und Beisitzer Rolf Lohmann (Soest). Nicht im Bild: Kreisrotkreuzleiter Jörg Reinhold.

wesentlich mit und benötige dafür weitere Spenden. Fiedler bedankte sich in seinem Grußwort für die vertrauensvolle und intensive Zusammenarbeit

mit dem Rotkreuz. Für ihre Mitwirkung beim Hochwassereinsatz im Juni überreichte Thomas Urkunden und Auszeich-

nungen. Die Arbeit wird erbracht von 851 ehrenamtlichen und 6 hauptamtlichen Kräften sowie von 49 freien Mitarbeitern. Im Jugendrotkreuz sind

ANZEIGE

Ab sofort im Schuhpark am Standort Südertor 2 in Lippstadt:

TOTALER RÄUMUNGSVERKAUF wegen Filialschließung

Lagerbestände im Werte von mehreren **100.000 Euro** bis zu **59%** radikal reduziert – ALLES MUSS RAUS!

LIPPSTADT. Der „Schuhpark“ am Standort Lippstadt, Südertor 2, schließt seine Pforten. Allen Kunden bietet sich jetzt eine seltene Gelegenheit, beim Schuhkauf kräftig Geld zu sparen. Im totalen Räumungsverkauf wird ALLES zu totalen Räumungspreisen abverkauft!

„Aus wirtschaftlichen Gründen hat sich die Geschäftsleitung entschlossen, die Filiale in der südlichen Altstadt nach 11 Jahren zu schließen. Zukünftig wird man sich ausschließlich auf den Standort in der Innenstadt konzentrieren“, so ein Sprecher der Schuhpark Fascies GmbH. „Daher muss der gesamte vorhandene aktu-

elle Lagerbestand im Wert von **mehreren 100.000 €** geräumt werden. Ab sofort läuft der totale Räumungsverkauf – **ALLES MUSS RAUS!**“ Über 15.000 Paar Damen-, Herren- und Kinderschuhe – sehr vieles aus der aktuellen Herbst/Winter-Kollektion 2013 – sind jetzt bis zu **59% im Preis reduziert!**

Ob Halbschuhe für Damen, Herren und Kinder, Stiefel, Pumps, Hausschuhe, Sneakers, Stiefeletten – für jeden Geschmack und jede Schuhgröße hat der Schuhpark etwas zu bieten! Und Damenschuhe gibt's bereits ab **10,- Euro!** Wer zuerst kommt, hat die größte Auswahl! Auf alle nicht reduzierten Marken-

schuhe gibt es ab sofort **30% Räumungsrabatt!** Im Schuhfachgeschäft werden Schuhe bekannter Markenhersteller, wie Rieker, Tamaris, Gabor, S. Oliver, Ecco, Ara, Esprit, Bugatti, Adidas, Nike und Puma u.a.m. angeboten. Der Schuhpark in Lippstadt, Südertor 2, wird als kundenfreundliches und serviceorientiertes Fachgeschäft ge-

schätzt, was sicherlich auch auf das umfangreiche, aktuelle Sortiment und die günstigen Preise zurückzuführen ist. Der Schuhpark in Lippstadt, Südertor 2, hat montags bis freitags von 9.30 bis 19.00 Uhr und samstags von 9.30 bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet.

RÄUMUNGS-VERKAUF

Totaler

wegen **Filialschließung**

am Standort
Lippstadt, Südertor 2

LIPPSTADT

STEHT JOH

Über 15.000 Paar Damen-, Herren- und Kinderschuhe – Stiefel, Halbschuhe, Pumps, Hausschuhe, Sneakers und Stiefeletten – jetzt bis zu

59%

RADIKAL REDUZIERT

Ein Lagerbestand von mehreren 100.000 € muss geräumt werden!

Sehr vieles aus der aktuellen Kollektion Herbst / Winter 2013!

DAMENSCHUHE

10.€

ab RAUS DAMIT!

30%

RÄUMUNGS-RABATT
auf nicht reduzierte Markenschuhe

Über 15.000 Paar Damen-, Herren- & Kinderschuhe – ALLES MUSS RAUS!

LIPPSTADT

Schuhpark Fascies GmbH, Gerbauletweg 1-3, 48231 Warendorf

Südertor 2

Telefon 0 29 41 / 91 03 94

Mo.-Fr. 9.30-19.00 Uhr und Sa. 9.30-18.00 Uhr • www.schuhpark.de

- RIEKER
- ESPRIT
- GABOR
- ECCO
- ARA
- PUMA
- NIKE
- ADIDAS
- TAMARIS
- s.Oliver SHOES
- BUGATTI SHOES



Mit verschiedenen Wäscheklammerübungen trainierten die Kinder unter anderem den „Pinzettengriff“.

Fit mit dem Stift

Graphomotorikprojekt im Familienzentrum Blauland

Lippstadt. Mit Wäscheklammern, Rasierschaum, Steinen und Salz- teig motorische Fähigkeiten fördern? Das im Familienzentrum Blauland durchgeführte und von der Karl-Bröcker-Stiftung unterstützte Bildungsprojekt „Fit mit dem Stift“ machte dies für 30 Kinder möglich. Die Hand-, Fein- und Graphomotorik der Kinder mit Hilfe altersgerechter Mal-, Bastel- und Werktechniken zu fördern und zu unterstützen, stand dabei im Mittelpunkt. Unterstützt von Ergotherapeutin Sandra Schwier wurden zahlreiche Förderangebote entwickelt, die das Blauland-Team spielerisch und verbunden mit viel Spaß für die Kinder umsetzte. So wurde mit Schreibhilfe „Bolly“ unter anderem der Dreipunktgriff gefestigt, um so eine richtige Stifthaltung beim Malen und Schreiben zu erzielen. Beim Herstellen und Formen von Salzteig trainierten die Kinder ihre eigene Kraftregulierung. Und beim Arbeiten mit

Ytong-Steinen hatten nicht nur die Jungen besonderen Spaß beim Feilen, Sägen und Schleifen. Schwierig ging es schließlich beim Arbeiten mit Rasierschaum zu. Hierbei wird unter anderem die Kreuzung der Körpermittellinie gefördert, was wichtige Voraussetzung für das spätere Schreiben und Zeichnen verschiedener Buchstaben und Zahlen ist. „Die Übungen sind besonders bei den zukünftigen I-Männchen beliebt und ermöglichen ihnen einen leichteren Schulstart“, weiß Einrichtungsleiterin Silke Utzel-Eickenbusch. Die intensive und individuelle Kleingruppenförderung, verbunden mit den nicht alltäglichen, außergewöhnlichen Angeboten, begeisterten Kinder und Erzieher gleichermaßen. „Das Projekt war sehr förderlich. Unsere Mitarbeiterinnen haben weiteres Fachwissen und zahlreiche wertvolle Anregungen mitgenommen“, zieht Utzel-Eickenbusch ein erfolgreiches Projektresümee.

Infoabend am Schloss-Gymnasium

Lippstadt-Overhagen. Welche Schulform und welche Schule ist die richtige für mein Kind? Diese Frage stellt sich wohl zurzeit in vielen Familien. Um hier ein wenig Hilfestellung und Orientierung anzubieten, veranstaltet das Gymnasium Schloss Overhagen für alle interessierten Eltern der vierten Klassen einen Info-Abend am Montag, 2. Dezember, um 19 Uhr im Musikraum des Schlosses. Zunächst stellt Schulleiter Wolfgang Brülle das Gymnasium Schloss Overhagen mit seinen pädagogischen und fachlichen Schwerpunkten vor.

Die Unterstufenkoordinatorin, Gabriele Liedtke-Müller, erläutert anschließend die schulspezifischen Möglichkeiten in der Erprobungsstufe. Des Weiteren werden auch die vielfältigen außerunterrichtlichen Angebote des Overhagener Gymnasiums im Rahmen des Offenen Ganztags vorgestellt, der bereits seit Beginn des laufenden Schuljahrs eine Reihe neuer Möglichkeiten bietet. Vertreter der Elternschaft und des Schulträgers stehen für die Beantwortung von Fragen bereit. Darüber hinaus sind individuelle Beratungsgespräche möglich.

Debüt für 13-Jährige

Preisträgerin von „Jugend musiziert“ wirkt mit beim großen Orchesterkonzert im Stadttheater

Lippstadt. Das „Neue Lippstädter Kammerorchester“ unter der Leitung von Peter Brehmer veranstaltet zusammen mit dem „Collegium Musicum Soest“ und dem Jugendsinfonieorchester Soest (JSO) am Sonntag, 1. Dezember, um 17 Uhr im Stadttheater Lippstadt ein Orchesterkonzert. Aufgeführt wird Frederik Chopin: Polonaise c-moll, Op. 40, Uraufführung der Orchesterfassung von Peter Brehmer. Frédéric François Chopin war einer der einflussreichsten und populärsten Pianisten und Komponisten der Klavierkompositionen des 19. Jahrhunderts. Als Pole hat Chopin den heimatischen Tänzen Polonaise und Mazurken ein Denkmal gesetzt. Peter Brehmer hat in seiner Orchesterbearbeitung der Polonaise in C-Moll die tiefgründig facettenreiche Struktur dieser Polonaise aufgegriffen und sehr eindrucksvoll zur Geltung gebracht. Charles Camille Saint-Saens: Cellokonzert Nr. 1, a-moll, op. 33. Der französische Komponist Charles Camille Saint-Saens wurde, vor allem durch seine Werke „Karneval der Tiere“ und die Oper

„Samson et Dalila“ bekannt, komponierte das Cellokonzert Nr.1 im Jahr 1902. Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 3, Es-Dur, op.55, „Eroica“. Ludwig van Beethovens Sinfonien beeinflussten die nachfolgenden Komponisten nachhaltig und spielen in der Musikgeschichte eine besondere



Die erst 13-jährige Paula Madden wird als Solistin am Cello zu hören sein.

Rolle. Ursprünglich hatte Beethoven die Eroica Napoleon Bonaparte zugedacht, da er dessen großer Bewunderer war, denn Napoleon hatte die Freiheitsideen der Französischen Revolution durch Gesetzgebungen und Kriege in ganz Europa verbreitet. Beethovens Haltung änderte sich jedoch, als Napoleon sich selbst zum Kaiser erhob, und schlug sogar in Hass um, da er die Idee der Freiheit, als deren musikalische Manifestation die 3. Sinfonie geplant war, von Napoleon aus selbstsüchtigen Gründen als verraten ansah. Als Solistin wird die 13-jährige Cellistin Paula Madden aus Soest zu hören sein, die in diesem Jahr den 2. Platz im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ gewonnen hat.

Das Konzert wird am Vorabend, 30. November, um 20 Uhr auch in Soest im „Blauen Saal“ (altes Rathaus) aufgeführt. Veranstalter sind die Conrad-Hansen-Musikschule Lippstadt, die Musikschule Soest und der Verein der Freunde und Förderer des Neuen Lippstädter Kammerorchesters.



FÖRDERUNG. Im Rahmen der Neueröffnung der Geschäftsstelle Bad Waldliesborn veranstaltete die Sparkasse Lippstadt einen Tag der offenen Tür. Viele Bürger nutzten die Gelegenheit und ließen sich von den Mitarbeitern der Geschäftsstelle die neu gestalteten Räume sowie die modernen Geräte und Arbeitsplätze zeigen. Ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt rundete diesen Tag ab. Nun hat die Sparkasse ihr Versprechen, den Erlös aus diesem Tag der offenen Tür zu spenden, eingelöst. Über je 500 Euro freuen sich der Schützenverein und der Förderverein des Kindergartens St. Josef aus Bad Waldliesborn. „Die Einnahmen betragen etwas mehr als 800 Euro, aber wir haben uns entschieden, die Spendensumme auf 1.000 Euro aufzurunden“, so Geschäftsstellenleiter Franz Josef Gödde bei der Spendenübergabe. Gödde (hintere Reihe, 2.v.l) übergab die Spenden an Wilfried Glennemeier, 1. Vorsitzender des Schützenvereins Bad Waldliesborn, sowie an Sabine Mölders und Nadya Stöppel vom Förderverein des Kindergartens St. Josef Bad Waldliesborn.

Rund um die Uhr für die Menschen da

Senioren der Gewerkschaft ver.di informierten sich über die Notfallseelsorge

Lippstadt. Jeden kann es treffen, und plötzlich befindet man sich in einer Notsituation: Durch einen Unfall, häusliche traumatische Ereignisse oder andere Katastrophen. Alles ist anders, das Leben steht auf dem Kopf. In einer solchen schweren Lebenssituation benötigen die meisten Menschen Hilfe und sind dankbar, wenn Notfallhelfer ihre Unterstützung anbieten. Mit einer öffentlichen Veranstaltung informierten die Senioren der Gewerkschaft ver.di über die Arbeit der Notfallseelsorger, wozu sie mit Heike Gösmann und Gerd Heidebauer zwei kompetente Gesprächspartner gewonnen hatten.



Durch ihre Kleidung für jeden erkennbar: Notfallhelfer Gerd Heidebauer im Gespräch mit der stellvertretenden Vorsitzenden der Ver.di-Senioren in Lippstadt, Renate Kuttig.

Die Notfallseelsorge orientiert sich am christlichen Menschenbild, stehe aber für alle Menschen – ungeachtet ihrer Weltanschauung oder Religion – zur Verfügung. Sie sei darauf ausgerichtet, Opfer, Angehörige, Beteiligte und Helfer von Notfällen in akuten Krisensituationen zu unterstützen.

Organisatorisch ist die kreisweite Notfallseelsorge in die Regionen Soest-West und Soest-Ost aufgeteilt, wobei Lippstadt mit

Anröchte, Erwitte, Geseke, Rütten und Warstein zum letztgenannten Einzugsgebiet gehört. Die Notfallseelsorge im Kreis

Soest werde ausschließlich durch ehrenamtliche Kräfte wahrgenommen, die rund um die Uhr im Einsatz seien, und ihre Finanzierung erfolge überwiegend aus Spenden. Bei Bedarf werden die Notfallhelfer durch die Rettungskräfte der Feuerwehr, die Polizei oder durch den Notarzt angefordert. Die Notfallhelfer bieten ihre Hilfe den Betroffenen direkt vor Ort an und ihre ersten Fragen lauteten: „Was können wir für Sie tun und wen sollen wir anrufen?“ Und Gerd Heidebauer fügte hinzu: „Ganz selten wird unsere Hilfe abgewiesen. Wenn jemand uns ablehnt, ziehen wir uns zurück und halten uns noch eine gewisse Zeit in der Nähe auf bis wir sicher sind, dass unsere Unterstützung auch tatsächlich nicht benötigt wird.“

Die Notfallhelfer tragen eine uniformierte Kleidung, damit sie gut erkennbar sind. Zudem haben sie einen Notfallrucksack, in dem sich Mineralwasser, Traubenzucker

und Zwieback befinden, aber auch Bilderbücher, Bälle und Teddybären. Wenn die Erwachsenen „Kopf stehen“, helfe es schon manchmal den Kindern, wenn ein Helfer mit ihnen Fußball spiele oder aus einem Bilderbuch vorlese. Manche Kinder könnten in derart belastenden Situationen besser einem von den Notfallseelsorgern mitgebrachten Teddybären ihre Ängste und Sorgen mitteilen, als einem Erwachsenen. „Wie verarbeiten Sie Ihre psychisch sehr schwere Arbeit?“ wollte ein Teilnehmer aus der Mitte der Versammlung wissen. Gösmann und Heidebauer antworteten, dass die Notfallhelfer in der Regel zu zweit im Einsatz seien und sich mit ihren Kolleginnen und Kollegen aussprechen könnten. Überdies würde für alle Helferinnen und Helfer im monatlichen Rhythmus ein Austausch erfolgen und darüber hinaus könnten sie auch psychologische Hilfe in Anspruch nehmen.

Basar nicht nur für Kids

Lippstadt. Am Samstag, 18. Januar, sowie Sonntag, 19. Januar, findet erstmalig der Secondhand-Basar in der Südlichen Schützenhalle für Kids und Erwachsene in der Zeit von 11-15 Uhr statt. An beiden Tagen sind unterschiedliche Anbieter vor Ort. Es gibt wie immer alles rund ums Kind (Kleidung, Spielzeug, etc.), nur dieses Mal können auch die Eltern ihren Schrank entrümpeln. Sowohl Accessoires wie Schuhe, Ketten, Kleidung als auch Bücher können angeboten werden. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt. Anmeldungen ab sofort per Email an: kinderbasar123@gmx.de. Interessenten schreiben unter „Betreff“ ihren Wunschtage, Samstag oder Sonntag. Für Rückfragen: Tel. 0173-5487216

Notdienste

Ärztlicher Notfalldienst in der Region Lippstadt

Notdienstpraxis des allgemeinärztlichen Notfalldienstes in Lippstadt in **geraden Monaten** (Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember) am Ev. Krankenhaus

in **ungeraden Monaten** (Januar, März, Mai, Juli, September, November) am Dreifaltigkeits-Hospital

Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Do.: 18.00-22.00 Uhr
Mi. und Fr.: 13.00-22.00 Uhr
Sa. und So.: 9.00-22.00 Uhr

Kernsprechzeiten:

(Arzt immer anwesend, Praxis kann ohne Voranmeldung aufgesucht werden)

Mo., Di., Do. und Fr.: 19-20 Uhr
Mi.: 16-18 Uhr
Sa. u. So.: 10-12 Uhr u. 16-18 Uhr

In der übrigen Zeit (Arzt hat Rufbereitschaft) bitte vorher anmelden:

Evangelisches Krankenhaus
(Tel. 02941/671850)

Dreifaltigkeits-Hospital
(Tel. 02941/7581150)

Anforderung notwendiger Hausbesuch sowie Auskunft über weitere Notdienste (HNO- und Augenärzte) oder notwendige telefonische Beratungen über die allgemeine landesweite Notrufnummer: 116 117

Der kinderärztliche Notfalldienst ist zu folgenden Sprechzeiten zu erreichen:

Mi. 17-19 Uhr; Fr. 17-19 Uhr;
Sa./So./feiertags 9-12 Uhr und 17-20 Uhr

Innerhalb der Woche ist die diensthabende Kinderarztpraxis bis 20 Uhr über die zentrale Notrufnummer 0180/5044100 zu erfragen.

Außerhalb dieser Zeiten ist die Kinderklinik am Evangelischen Krankenhaus zuständig.

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfragen unter Tel: 02941/662851.

Die Patientenberatungsstelle der Kassenärztlichen Zahnärztekammer-Vereinigung ist mittwochs von 15-19 Uhr unter Tel. 0800/5171317 und 0800/5171318 erreichbar.

Bei akuten, lebensbedrohlichen Erkrankungen: Telefon 112

Apotheken:

Folgende Apotheken in Lippstadt und Umgebung haben Notdienst:

Samstag, 23. November (ab 9:00 Uhr bis Sonntag 9:00 Uhr): Real-Apotheke, Lippstadt, Bökenförder Str. 181, Tel. 0 29 41/ 2 10 93; **Hellweg-Apotheke**, Geseke, Bachstraße 45, Tel. 0 29 42/45 95; **Apotheke an der Kirche**, Suttrop, Kreisstr. 104, Tel. 0 29 02/5 84 84

Sonntag, 24. November (ab 9:00 Uhr bis Montag 9:00 Uhr): Blumen-Apotheke, Lippstadt, Blumenstr. 3, Tel. 0 29 41/7 70 88; **Südtor Apotheke**, Rietberg, Rathausstraße 57, Tel. 05244/78602; **Apotheke Carmen**, Soest, Jakobstr. 9, Tel. 0 29 21/130 30.; **Hirsch-Apotheke**, Rütten, Mittlere Str. 8, Tel. 0 29 52/973 60.

Tierärzte:

Die jeweiligen diensthabenden praktischen Tierärzte können bei jeder tierärztlichen Praxis erfragt werden.

Faden verloren

LTV Lippstadt unterliegt im Heimspiel gegen den TVE Dortmund-Barop mit 61:67

Lippstadt. Nach einer sehr intensiven Trainingswoche hatte der Trainer der LTV-Basketballer, Dominik Kleinschmidt, mit zehn Spielern erstmals für jede Position zwei Spieler zur Verfügung. Fit und gut vorbereitet starteten die LTV-Spieler ins Spiel gegen den TVE Dortmund-Barop. Angegriffen vom äußerst treffsicheren Andreas Eschrich, der im ersten Viertel 13 seiner 15 Punkte erzielte, konnten sich die Lippstädter schnell mit 23:14 absetzen. Dann jedoch verloren sie die Konzentration, und Barop konnte zu Beginn des zweiten Viertels mit einem 9:0-Lauf verkürzen. Von nun an war der LTV ständig auf der Suche nach einem Offensivrythmus. Die Manndeckung der Lippstädter ließ Barop ganze 24 Punkte im zweiten Viertel erzielen. Dazu beitrugen auch die vielen Foulentscheidungen gegen den LTV, die zu 28 zugesprochenen Freiwürfen für die Dortmundmünder in der ersten Halbzeit führten. Zur Halbzeit lag der LTV mit 37:38 zurück und wollte das Kommando in dem Spiel zurückerobern. Dies sollte aus einer guten Pressverteidigung heraus er-

folgen. Die Baroper Offensive konnte im dritten Viertel zwar gestoppt werden, doch die eigene Offensive kränkelte nun gewaltig. Nach unzähligen Fehlwürfen aus allen Lagen ging das Viertel mit 8:6 an die Lippstädter. Im Schlussviertel wollten sie vermehrt den Vorteil unter dem Korb ausnutzen, der besonders bei Tholen, Toor und Keuthen zu spüren war, in deren Händen sämtliche Rebounds landeten. Doch im Abschluss taten sie sich immer noch

strittige Foulentscheidung und verloren anschließend erneut den Ball. Barop nutzte dies eiskalt aus und punktete kontinuierlich durch zugesprochene Freiwürfe zum 61:67-Endstand. Dominik Kleinschmidt nach dem Spiel: „Wir haben im ersten Viertel sehr gut gespielt, haben dann aber, auch bedingt durch die vielen Foulentscheidungen, leider den Faden verloren. Die Verteidigungsleistung in der zweiten Halbzeit kann sich wirklich sehen lassen, denn Barop hatte extreme Probleme gegen unsere Zonenpresse. Eine kleine Schwächephase von uns wurde jedoch eiskalt genutzt, und dann haben wir das Spiel durch viele schlechte Entscheidungen in der letzten Minute aus der Hand gegeben. Auch 13 zu 43 zugesprochene Freiwürfe kann man nicht so ohne weiteres verkraften, besonders in einem so knappen Spiel. Wir sind, trotz der Niederlage, auf einem guten Weg. In den nächsten Spielen werden wir wieder regelmäßig auf der Siegerseite stehen.“ Für den LTV punkteten: Eschrich 15, Toor 11, Tholen 11, Wall 8, Keuthen 5, Werz 4, Winzer 4, Fung 3, Neite, Kassira.

Kette von Ereignissen

schwer. Nach dem 51:44 in der 33. Minute sah trotzdem alles danach aus, als würden die Lippstädter das Spiel sicher nach Hause bringen. Doch dann fingen sie sich schnelle 8 Baroper Punkte ein, und alles war wieder offen. Nun ging es hin und her, und ständig wechselte die Führung. Nach Toors 61:61-Ausgleich in der 39. Minute häuften sich jedoch die unglücklichen Ereignisse für den LTV: Erst verloren die Lippstädter den Ball, dann bekamen sie eine



Die U19-Mädchen der LTV-Basketballer kämpften und verloren dennoch denkbar knapp.

U19-Mädchen verlieren knapp mit 42:45 gegen Dortmund

Basketball: Zum Spielende ging den sieben LTV-Akteurinnen die Puste aus

Lippstadt. Das erste Heimspiel der noch jungen Basketballsaison bestritt die U19 w des LTV Lippstadt am vergangenen Sonntag gegen den TVA Dortmund-Wickede. Mit hoher Konzentration gingen die Mädels ins Spiel, und Marie Haacke machte 12 der 15 Lippstädter Punkte des ersten Viertels. Wickede spielte eine sehr enge Ballraumverteidigung und machte somit den Zug zum Korb nahezu unmöglich. Da der LTV selbst nur wenig erfolgreich im Angriff abschließen konnte, wurde dementsprechend auch gut verteidigt und die Lippstädterinnen erlaubten dem Gegner ebenfalls wenige Punkte. Auch im dritten Viertel kontrollierten die Gastgeber das Geschehen und starteten mit einem 35:27 ins letzte Viertel. Doch dann wende-

te sich das Blatt. Der LTV traf die Würfe nicht mehr von außen, sondern ließ in der Verteidigung an Intensität nach, sodass die Gäste Punkt um Punkt aufholen konnten. Wickede reiste mit zehn Mädchen an, sodass viel gewech-

Schwaches letztes Viertel

selte wurde, währenddessen bei den sieben Lippstädterinnen zum Ende des Spiels die Puste ausging. Nach einer Aufholjagd ging Wickede in der 34. Minute mit zwei Zählern in Führung und gab sie auch nicht mehr ab, sodass der LTV denkbar knapp mit 42:45 verlor. Trainer Chi-Hou Fung nach dem

Spiel: „Wir haben die ersten drei Spielabschnitte sehr gut gespielt und waren ständig in Führung, dann kam das letzte schwache Viertel. Ich konnte meine Mannschaft taktisch nicht auf die enge Zonenverteidigung einstellen. Im Training haben wir jetzt einiges zu tun, um an unseren Würfen von außen und den Schnellangriffen zu arbeiten und diese Verteidigungsform zu knacken. Dennoch haben wir einen großen Schritt nach vorne gemacht, da viele Mängel aus dem ersten Spiel behoben wurden und wir in der Gesamtheit betrachtet besser agiert haben als letzte Woche.“ Für den LTV spielten: Haacke (22 Punkte), Schneider (10 Punkte), Klostermeyer (4 Punkte), Beyer (4 Punkte), Breda (2 Punkte), Pankoke, Reimer.

LTV ehrt langjährige Mitglieder für Vereinstreue

Lippstadt. Am Sonntag, 15. Dezember, findet die diesjährige Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder des LTV verschiedener Abteilungen statt. Die Ehrung findet im

Sportzentrum des „LTV-re Aktiv-Forums“ statt. Bei einer adventlichen Feier werden 14 Sportler für ihre 25-jährige Mitgliedschaft und 7 Sportler für ihre 40-jährige

Vereinstreue durch das Ehrungsgremium ausgezeichnet. Drei Vereinsmitglieder halten dem LTV bereits seit 50 Jahren die Treue und ein Mitglied sogar seit 75 Jahren.

Geschenke die verwöhnen!
Besuchen Sie unsere Ausstellung

WEINWALD
Beisler

..auf der Sonnenseite des Wasserturms
Windmüllerstr. 4 · Lippstadt
Telefon (02941) 6 16 48

Mo. - Sa. 9:00 bis 19:00 Uhr
Adventssamstage bis 18:00 Uhr

Telefonische
Kleinanzeigen-Aufnahme:
02941/96960

TÜREN+ZARGEN
FABRIKVERKAUF
Sonderposten und 2. Wahl

ORIGINAL HGM TÜREN FURNIER-UND LACKTÜREN

licht & harmonie.
GANZGLASTÜREN

Neue Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 9:30 - 17:30 Uhr
Samstag: 9:00 - 12:00 Uhr
59302 Oelde-Stromberg
Beckumer Str. 6 (An der B 61)
Tel.: 0 25 29 / 93 00 - 0 GRAUHOFF

Rohbau mit Eigenleistung

Wir bauen nicht nur für Sie - sondern auch mit Ihnen!

Bauunternehmung Bardosseck
Loher Straße 4 · 59556 LP-Lohe
Tel. 02945/20 12 73, Fax 20 15 59
Mobil 0172/209 21 14
www.bardosseck.de

Auch Häuser brauchen trockene Füße!

Beseitigung sämtlicher Feuchtigkeitsschäden - mit Garantie.
Kostenlose Vor-Ort-Beratung
BAUTENSCHUTZ REISE
Telefon 0171 / 8 98 65 73

Hautstürvordächer in allen Variationen
AKS Linnemann
Lösungen für System und um Haus.
Lippstadt, Marsberg, B. 17777

Lippstadt-Cappel Doppelhaushälfte
incl. Solaranlage
Wohnfläche ca. 123 qm
inkl. Kaufgrundstück
inkl. Nebenkosten
Preis: 216.900,- €

seit 1986
HÜPPMEIER
BAUGESCHÄFT GMBH
Dipl.-Ing. Heinz Hüppmeier
INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN

AM GURGESKAMP 15
59558 LIPPSTADT-DEDINGHAUSEN
TEL. 02941/12225 o. 18899
Fax 02941/23633
info@hueppmeier-bau.de
www.hueppmeier-bau.de

„Ich mach Dich rund um die Uhr glücklich!“

Juwelier Berghoff
Ideen, die Gold wert sind
Rathausstraße 2 · 59555 Lippstadt · Tel. 0 29 41 - 52 71

Wir lassen Sie mit Ihrer Trauer nicht allein

Bestattungshaus
Slappertenne
Fritz und Anette Kötter

59558 Lippstadt
Wilhelmstraße 6
Tel. 02941-58063
Mobil: 0171 69 23 105

Reinigung • Stilllegung und Demontage
Neuanlagen • Wartung der Tankanlagen
Tankraumauskleidung „Innenhüllen“
Rohrleitungen/d.w.
Betankungsflächen/Auffangwannen
Öl- und Fettsaureideher • Wartung Abscheider
Sandstrahlungen vor Ort

WAHL Tankanlagen GmbH
Tanktechnik-Service Fachbetrieb nach WHG seit über 30 Jahren
Soestweg 5 · 59514 Welver
Tel. (02921) 671 02-0 · Fax 671 02-25

Entdecken Sie die Welt von Unitymedia

Jetzt auch in Ihrer Nähe:
Unitymedia Store Lippstadt
Lange Straße 27 · 59555 Lippstadt
Telefon: 0 29 41/7 43 89 68

nur bis 31.12. 30€ Gutschrift* Für Neukunden bei Abschluss eines Tarifs 2play/3play PLUS oder PREMIUM

* Teilnahme nur beim angegebenen Vertriebspartner, der Veranstalter der Aktion ist. Gutschrift erfolgt bei Abschluss für Tarife 2play PLUS, 2play PREMIUM, 3play PLUS, 3play PREMIUM nach erfolgreicher Aktivierung und Zahlung der ersten unitymedia-Rechnung. Der Betrag wird vom Veranstalter auf das Girokonto des Kunden überwiesen. Aktion gilt bis 31.12.2013 und nur für Neukunden. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

unitymedia

unitymedia

Große Adventausstellung
Sonntag, 24. November 2013

Mit einer großen Auswahl an Adventskränzen, -gestecken und vielen Dekoideen

Für Ihr liebliches Wohl wird gesorgt!

11 - 16 Uhr geöffnet

BLUMEN RISSE
Schöne Grüße von

Blumenmarkt Lippstadt, Planckstr. 4
www.blumen-risse.de
Blumen Risse GmbH & Co. KG
Im Ostfeld 5, 58239 Schwerte



Weihnachts-Markt in Erwitte

...im historischen Stadtkern auf dem Marktplatz

Freitag, 29. November, 18-24 Uhr • Samstag, 30. November, 17-22 Uhr, Sonntag, 1. Dezember, 11-18 Uhr

Auf alle Winterjacken **20% Rabatt!**
MODISCH · INDIVIDUELL · FEMININ
studio m
Bad Westernkotten · Nordstr. 1a

Telefonische Kleinanzeigen-Aufnahme:
02941/96960

CORRADO PULINO GMBH
LACKIERUNGEN
Handwerkerstraße 8
59597 Erwitte Gewerbegebiet Nord
Tel.: 02943 - 6889
Fax: 02943 - 481088
e-mail: pulino@t-online.de

Restoration
Beschriftungen
Objektlackierungen
Fahrzeugaufbereitung

Umwelt schonend mit Wasserlacken



GRUSSWORT DES GEMEINDEREFERENTEN

Erwitte. Der Erwitter Weihnachtsmarkt 2012 hat das Ziel, dem Markt ein neues, kuscheliges und adventliches Ambiente zu geben, erreicht. Dies spiegeln die positiven Rückmeldungen der Besucher wider. In diesem Jahr gibt es ein neues Highlight: In Kooperation mit der Gastwirtschaft Marx wird es bereits am Freitagabend die erste musikalische und gastronomische Budenzauberei geben. Bei Livemusik sowie leckeren Kalt- und Warmgetränken erwartet alle Besucher ein stimmungsvoller Abend in der Hüttenburg auf dem Erwitter Marktplatz. Als Liveband spielt die bekannte Grey-Men-Group. Ein Leckerbissen für alle Freunde von Rock- und Popmusik mit viel gutem Gitarrensound! Der Eintritt ist frei! Ein Teil des Erlöses der Getränke kommt direkt der Jugendarbeit zugute. Im Programm finden sich natürlich wieder das ganze Wochenende Höhepunkte, die

den Weihnachtsmarkt als kirchlichen Advents- und Weihnachtsmarkt auszeichnen. Ein Highlight am Samstagabend ist der Auftritt des Irish Folk Sängers Alan Green, der Besuchern diverser Irish Folk Festivals in der Umgebung ein Begriff sein dürfte. Die offene Bühne ist am Samstagabend auch wieder im Programm. Als „Gage“ für den Auftritt erhalten die Künstler an diesem Abend Freigetränke. Am Sonntag sind die bewährten Chöre mit ihren Advents- und Weihnachtsliedern sowie adventlichen Theaterstücken für Kinder auf der Bühne zu sehen. Eröffnet wird das randvolle Programm mit dem wunderbaren Trio aus dem letzten Jahr u.a. mit Nora Schröder, der Erwitter Finalistin des „Sing a Song Contest“ von Radio Hellweg 2013. Erfreulich ist auch die Premiere des neuen Kinderchores von St. Laurentius unter der Leitung unseres neuen Kirchenmusikers Ralf Borghoff. Schauen Sie sich das Programm an, denn es kann sich wieder sehen lassen. Der Erlös des Marktes ist auch in diesem Jahr für Kinder- und Jugendliche in der Kirchen-

gemeinde St. Laurentius bestimmt. Diese finanzielle Unterstützung ist eine der Hauptsäulen, die die Jugendarbeit vor Ort erst ermöglicht. Mir bleibt natürlich auch in diesem Jahr wieder nur zu sagen: „Danke“ – im Namen der Kinder- und Jugendlichen! Danke für all die Arbeit und das Engagement der vielen Helferinnen und Helfer an den Ständen sowie den Akteuren auf der Bühne, den Gewerbetreibenden und allen anderen! Mein Dank gilt natürlich auch den Mitarbeitern der Stadt Erwitte und nicht zuletzt dem neuen Organisationsteam, darunter besonders Herr Hermann Ulrich Schonenberg und Herr Carsten Spiegel. Ich möchte Sie herzlich einladen, die Atmosphäre und den Markt als Treffpunkt und stimmungsvollen Einstieg in den Advent zu erleben. Ich wünsche allen Beteiligten und Besuchern Gottes Segen für diese Tage und die kommende Adventszeit.

Ihr Christof Stracke
Gemeindefereferent

F. Hundorf
ELEKTRO-TECHNIK
Glasmerweg 25a, 59597 Erwitte
Tel. (02943) 3306, Fax (02943) 528098

- Elektro-Installation
- Beleuchtungsanlagen
- Nachtspeicherheizung
- Reparatur von elektrischen Maschinen u. Steuerungsanlagen

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit!

Bausanierung KIPKE U.G.
Maurerarbeiten
Kellerabdichtungen
Altbausanierung

59597 Erwitte
An der Friedenseiche 16
Tel.: 0 29 43 – 535 739
Fax: 0 29 43 – 535 740

Wertgutachten
Immobilienbewertung

Bert Wieneke
Dipl.-Ing. Architekt | Sachverständiger (WF) für Grundstücksbewertung
Pappelweg 7 | 59597 Erwitte | Tel. 0 29 43 / 97 96 - 0 | www.wieneke-immowert.de



Der Erwitter Weihnachtsmarkt wird von vielen Vereinen und Organisationen getragen. Auch die Kinder des städtischen Kindergartens Erwitte machen mit und verzaubern die Besucher mit Weihnachtsliedern.

BÜRGER- UND VEREINSRING ERWITTE
1x Freifahrt im Kinderkarusell
Auszeichnen und auf dem Weihnachtsmarkt am BuV-Stand abgeben.

200 JAHRE
ADLER APOTHEKE
Besuchen Sie uns auf dem Weihnachtsmarkt ... mit tollen Ideen für den weihnachtlichen Gabentisch!

APOTHEKER
Hermann-J. Brinkmann
Hellweg 9b · Erwitte
Tel. (0 29 43) 4 93 20
Fax (0 29 43) 4 93 21
www.Apotheke-Erwitte.de

Unsere Empfehlung: Verschenken Sie Gesundheit!

ARAL STAKEMEIER

- ▶ Kraftstoffe
- ▶ Heizöl
- ▶ Schmierstoffe
- ▶ Fahrzeugwäsche
- ▶ AdBlue
- ▶ Autogas
- ▶ Erdgas

Hansastr. 16 · 59557 Lippstadt
Telefon (02941) 21962 · Fax (02941) 23017 · www.stakemeier.de

Hellweg-Sole-Thermen in Bad Westernkotten

Auch zu **WEIHNACHTEN** eine tolle Idee:
GESCHENK-GUTSCHEINE
...für Gesundheit, Wellness und Wohlbefinden!

Soletherme Sauna Wellness Fitness
www.hellweg-sole-thermen.de
Weringhauser Straße 17
59597 Bad Westernkotten
Telefon 02943 809-161 oder -142



Weihnachts-Markt in Erwitte

...im historischen Stadtkern auf dem Marktplatz

Freitag, 29. November, 18-24 Uhr • Samstag, 30. November, 17-22 Uhr, Sonntag, 1. Dezember, 11-18 Uhr



Deftige Spezialitäten vom Schwenkgrill und Bratwürstchen halten die Grillfreunde Erwitte am Sonntag für die Besucher bereit.

DREI TAGE PROGRAMM

Freitag, 29. November
18:00 bis 24:00 Uhr „Spirit of Marx“ Budenzauberei mit Live-musik

Samstag, 30. November
17:00 Uhr Eröffnung
18:00 Uhr Offene Bühne: Eine Show, in der jeder, der Lust hat, etwas vorführen kann
20:00 Uhr Alan Green – Irish Folk

Sonntag, 1. Dezember
Im Rathaus der Stadt Erwitte
11:00 bis 16:30 Uhr Erster Kinder- und Babytrödelmarkt
11:00 bis 18:00 Uhr Bilder und Skulpturen

Bühnenprogramm
11:25 Uhr Offizielle Eröffnung
11:30 Uhr Nora and Friends
12:15 Uhr Kinderchor Knatterton
14:00 Uhr Josefskindergarten: „Eine Mitmachgeschichte zur Winterzeit“
14:30 Uhr Städtischer Kindergarten: „Fröhliche Lieder zur Winter- und Weihnachtszeit“
15:00 Uhr Männergesangsverein Stadt Erwitte
15:30 Uhr Marienkindergarten: „Ein Theaterspiel zum Advent“
16:00 Uhr Kinderchor St. Laurentius
16:30 Uhr Kinderchor St. Laurentius
17:00 Uhr Hellwegmusikanten

AUF WEIHNACHTSMARKT GEMEINSAM AKTIV

Beliebte Veranstaltung lebt von vielen engagierten Helfern

Teilnehmer
-DJK-Jugendvorstand: Glühwein und Plätzchen (Sa und So)
-Katholische Junge Gemeinde Jugendverband in St. Laurentius: Bücherbasar, offene Tonkingbauaktion (Sa und So)
-St. Laurentius Genießerkreis: Erlese Weine und Honig (Sa und So); Kinder und Baby-Trödelmarkt im Rathaus (So)
-Katholisches Ferienwerk St. Lau-

rentius: Verkauf von Getränken, Reibepätzchen (Sa und So)
-Grillfreunde Erwitte: Spezialitäten vom Schwenkgrill, Bratwürstchen (So)
-Kfd Erwitte: Cafeteria im Pfarrheim (So)
-Eine Weltkreis: Verkauf von fair gehandelten Produkten (So)
-Messdiener St. Laurentius: Waffeln und Kakao (So)
-Betreutes Wohnen: Crêpes und

Popcorn (So)
-Kommunionkinder St. Laurentius: Bastelbasar im Pfarrheim (So)
-Bürgervereinsring: Liköre und Deko (Sa und So); Historisches Kinderkarussell
-Kulturring Erwitte: Bilder- und Skulpturen im Rathaus mit Dirk Vaartjes und Ilona Lehner (So)
-Marx Wirtschaf: Budenzauberei mit Livemusik (Fr)
-Jugendzentrum Böllhoffhaus:

Spieleausstellung (So)
Gewerbetreibende
-Adler-Apotheke (So)
-Gartenbau Enge (So)
-Stakemeier Büro- und EDV-Service (So)
-Hörnchens Lederey (So)
-Alle Fahrräder (So)
-Weihnachtsbaumhändler (So)
-Restaurant Abdul-Raouf Chahrou (Fr, Sa und So)



Auch die Hellwegmusikanten Erwitte tragen zum Gelingen der Veranstaltung bei und geben am Sonntag, 1. Dezember, um 17 Uhr auf der Bühne eine Kostprobe ihres Könnens.

Senioren laden ein

Erwitte. Parallel zu der Veranstaltung auf dem Erwitter Marktplatz veranstaltet das Seniorenzentrum „An den Salinen“ in Bad Westernkotten einen besinnlichen Weihnachtsmarkt. An zahlreichen Ständen bieten die Veranstalter selbst gemachte Liköre, schmackhafte Marmela-

den, Weihnachtsgebäck, Körnerkissen und adventliche Dekorationen. In der Cafeteria wird mit Kaffee, selbst gebackenem Kuchen und leckeren Waffeln für das leibliche Wohl gesorgt. Der Erlös des Weihnachtsmarktes geht an das Kinder- und Jugendhospiz Bethel.

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit!

Müller Parkett

- RENOVIERUNG
- VERLEGUNG
- BERATUNG
- MASSIVPARKETT
- FERTIGPARKETT
- LAMINAT

Auf unserer Webseite bieten wir Ihnen ein Einblick in unser Unternehmen und aktuelle Angebote.

59597 Erwitte Tel. 02943 - 48 14 06 www.parkett-lippstadt.de

Unsere neuen Kurse
starten ab Februar 2014!

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
SPENNER



Telefon (0 29 43) 4 90 29
Hellweg 23a • 59597 Erwitte
www.spenner-physiotherapie.de

Viel Spaß beim
Erwitter
Weihnachtsmarkt

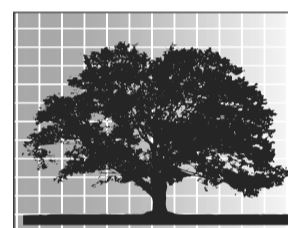
Von rustikal bis elegant -
alles gibt's aus einer Hand

PARTY SERVICE
Buschkühle

Wiggeringh. Str. 2a
59597 Erwitte-Horn
Tel.: 02945/2277



TISCHLEREI EINHOFF



WOODCONSTRUKTIONDESIGN

Inhaber
Sebastian Raneck

Am Brockbusch 8
59597 Erwitte - Norddorf
Telefon 02945 - 8891746
Fax 02945 - 8891747

raneck@tischlerei-einhoff.com
www.tischlerei-einhoff.com

Das Glück hat einen Namen:

Casino Erwitte

Hellweg 15-17



- Internet
- Unterhaltungsautomaten
- immer die neuesten Geldspielgeräte

Wir sind täglich von morgens 6.00 Uhr
bis nachts 1.00 Uhr für Sie da!

Auf Ihren Besuch freut sich das Team vom Casino Erwitte

Besinnlicher Weihnachtsmarkt

am 1. 12. 2013 im ab 14 Uhr
An den Salinen

Am 1. Adventssonntag öffnen wir unseren Weihnachtsmarkt im Seniorenzentrum „An den Salinen“ in der Griesestraße 18 in Bad Westernkotten.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Und das erwartet Sie.

An zahlreichen Ständen bieten wir Ihnen selbstgemachte Liköre, schmackhafte Marmeladen, Weihnachtsgebäck, Körnerkissen, Dekoartikel und vieles mehr zum Kauf an.

ab 14.30 - 17.00 Uhr
In unserer Cafeteria sorgen wir mit Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und leckeren Waffeln für Ihr leibliches Wohl.

Der Erlös des Weihnachtsmarktes wird dem Kinder- und Jugendhospiz Bethel zugeführt.

Sonntag, 24. November 2013, Hausbesichtigung · 11 - 14 Uhr



Anröchte, Hospitalstraße 18

„Persönlich, pünktlich, perfekt“

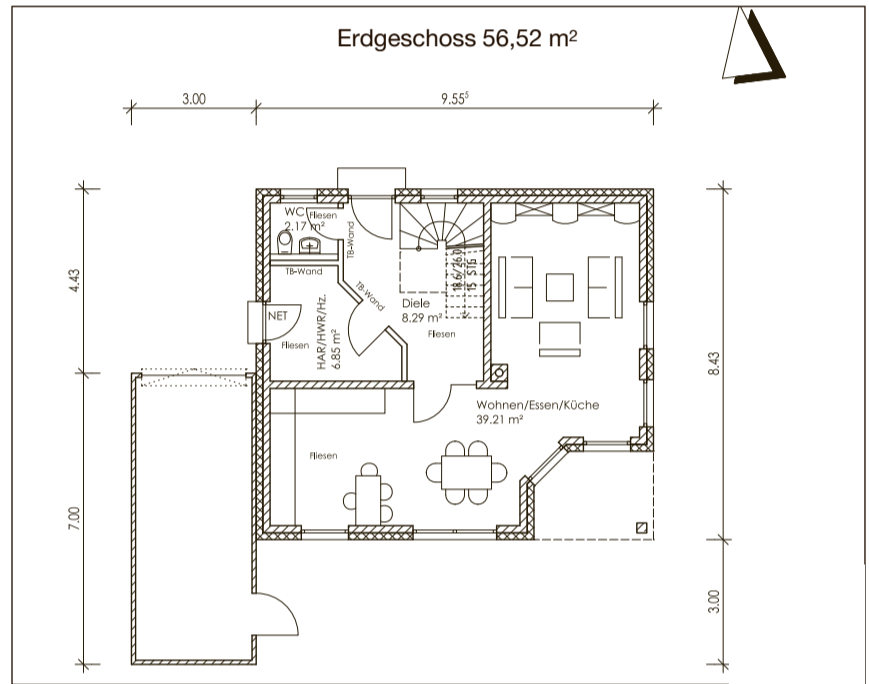
Erwiter Baugesellschaft errichtet in Anröchte im Auftrag der Bauherren äußerst sparsames Stadthaus mit 116 qm Wohnfläche

Anröchte. Die Erwiter MD Projekt GmbH erstellt im Auftrag der Bauherren ein Einfamilienhaus, das über ausreichend Platz zum Leben verfügt. Die als sogenannte Stadthaus geplante Immobilie verfügt über eine Wohnfläche von 116 qm und kann auf Wunsch beliebig vergrößert werden. Das Objekt in der Hospitalstraße 18 in Anröchte kann an diesem Sonntag, 24. November, in der Zeit von 11 bis 14 Uhr besichtigt werden.

Auch mit diesem Haus möchte die MD Projekt GmbH beweisen, dass ein Keller nicht zwingend erforderlich ist. Durch den großen Hauswirtschaftsraum mit zusätzlicher, praktischer Nebeneingangstür, die angrenzende Garage und den Stauraum im Spitzboden des Gebäudes tritt MD Projekt GmbH den Beweis an, dass ausreichend Abstellflächen geschaffen werden können. Im Erdgeschoss beinhaltet das Planungskonzept eine großzügige Diele, von der aus alle angrenzenden Räumlichkeiten erreicht werden. Der große, offene Wohn- und Essbereich mit der ineinander übergelassenen Einbauküche wird zum gemütlichen Mittelpunkt des schmucken Hauses. Auch der überdachte Freisitz lädt bei schlechterem Wetter zum entspannten Verweilen im Grünen bzw. Garten ein.

Wegen der zweigeschossigen Bauweise hat das Obergeschoss keine Dachschrägen. Hier gibt es drei Schlafräume und ein individuell geplantes, modernes Badezimmer. Praktisch an diesem Grundriss sind die zahlreichen bodentiefen Fenster, die sehr helle Räume ermöglichen, die offene Innentreppe und weitere Feinsens.

Die MD Projekt GmbH führt bei diesem Einfamilienhaus, das anlässlich der Hausbesichtigung für Interessenten offen steht, teilweise auch die Innen-Malerarbeiten und weitere Handwerksleistungen aus. Die Arbeiten übernehmen Meister-Handwerksbetriebe aus der Region, mit denen die MD Projekt GmbH eine langjährige Zusammenarbeit pflegt. Das individuell auf die Bedürfnisse des Bauherren zugeschnittene Haus wurde gemäß den KfW-70-Richtlinien und somit als Energie-Effizienz-Haus errichtet. Das bedeutet, durch eine Warmwasser-Solaranlage in Verbindung mit einer sparsamen Gasbrennwertanlage sowie einer optimal gedämmten und



Der Grundriss des Erdgeschosses zeigt den ansprechenden Zuschnitt des Gebäudes, das an diesem Sonntag besichtigt werden kann.

ausgeführten Gebäudehülle werden die strengen Vorgaben der Energie-Einspar-Verordnung 2009 über 30 Prozent unterschritten. Der Vorteil für den Hausbauer: Er spart auf Dauer Monat

Hocheffizient

für Monat Energiekosten und kann entsprechende Fördermittel in Anspruch nehmen. Diese Bauweise, KfW 55-Häuser sowie weitere Energiesparhäuser

sind die Spezialität der MD Projekt GmbH. Auch für bestehende Immobilien bietet das Unternehmen eine umfassende Energieberatung an. Die Baugesellschaft empfiehlt sich für Neubauten von Wohn- und Gewerbeimmobilien, aber auch für Modernisierungen und Renovierungen bestehender Immobilien. Das Unternehmen kann hierzu auf Wunsch entsprechende Referenzobjekte zeigen. MD Projekt GmbH bietet sich als Ansprechpartner in allen Leistungsphasen an, bringt eine eigene Bauleitung

ein und sorgt nach eigenen Angaben für eine strukturierte und abgestimmte Zusammenarbeit aller Firmen und Institutionen. „Persönlich, pünktlich, perfekt“, nennt Geschäftsführer Michael Stadler denn auch das Motto der Baugesellschaft. Michael Stadler und seine langjährige Mitarbeiterin Martina Hoppe werden an diesem Sonntag, 24. November, auch die Kundenbetreuung vor Ort übernehmen. Nach der Veranstaltung können Interessenten noch telefonisch Kontakt aufnehmen: 0151-19 19 00 91.



Und wieder errichtet das Erwiter Unternehmen ein auf sparsamen Energieverbrauch getrimmtes Gebäude.

Ingenieurbüro Ludewig
Leipziger Ring 41
59558 Lippstadt
Tel.: 02941/6574-85
info@ing-ludewig.de
www.ing-ludewig.de
Dipl.-Ing. Carsten Ludewig

- Baustatik (Massivbau, Stahlbau, Holzbau)
- Bauleitung (Energetische Gebäudesanierung)
- Bauphysik + Energieausweis (Wohn- & Nichtwohngebäude, Effizienzhäuser)
- Energieberatung vor Ort (BAFA, kfw)
- Blower-Door (Luftdichtheitsmessung)
- Gebäudethermografie

Möhntaler Trockenbau GmbH
Trockenbaucenter HATZKY
Spezialisten für Dachausbau, Innenausbau & Industriebau
direkt vom Fachmann
0171 / 322 39 52
02943 / 87 03 13
02943 / 87 03 18
Overhagenweg 34
59597 Erwitte
www.trockenbau-center.de
Beratung - Verkauf - Verarbeitung - Abholmarkt

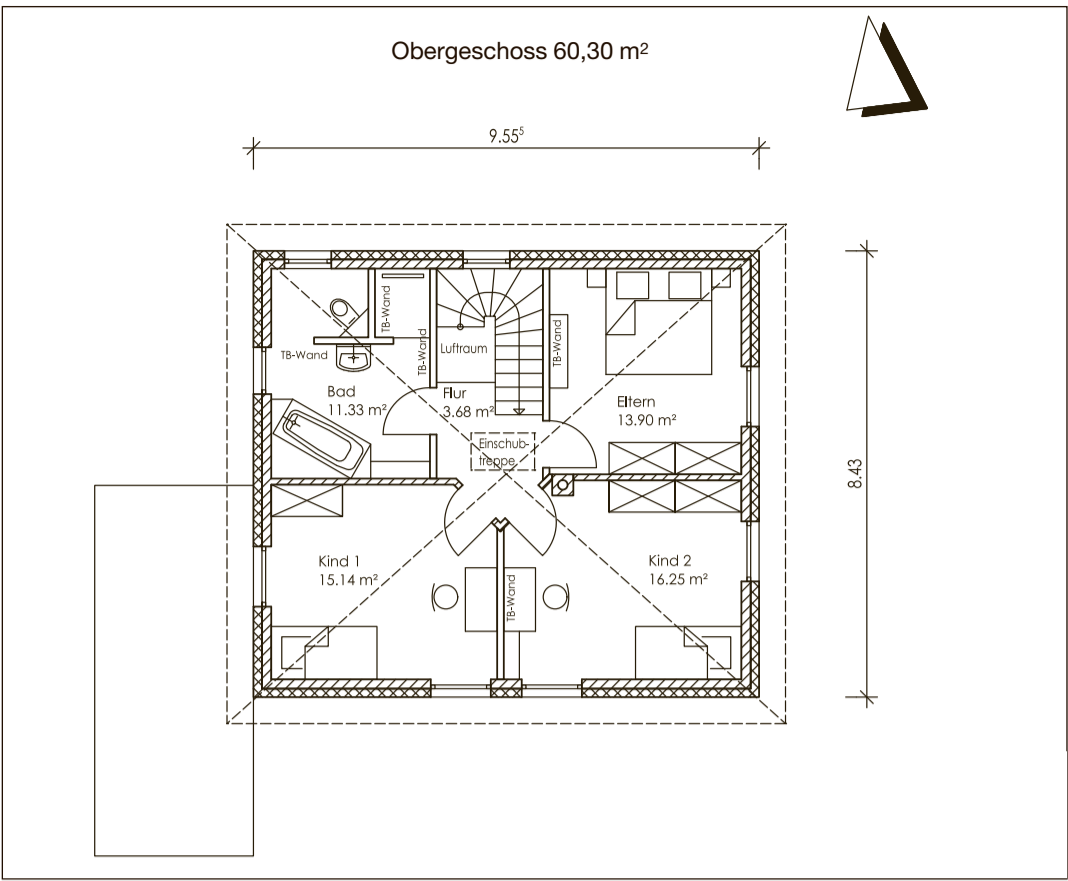
Fliesen Müllers
Wisbyring 11 · 59494 Soest
Telefon: 0 29 21-64 91
E-Mail: info@fliesen-muellers.de
Web: www.fliesen-muellers.de
Exclusive Ausstellung
Termine nach Vereinbarung
Beratung · Verlegung · Vertrieb

Wir haben die Estricharbeiten ausgeführt!
BÖDEN?
Estriche, Bautrocknungen, Designbeläge, Linoleum, Teppich-, Parkett- und PVC-Böden, Verlegungen
Erwiter Str. 145 · 59557 Lippstadt · Tel. 02941 / 205-31 · Fax 205-44 · boeden@liebelt.de
Opmünder Weg 65 · 59494 Soest · Tel. 02921 / 34595-42 · Fax 34595-50 · www.liebelt.de
LIEBELT
B ö d e n

STIENS
Fenster
Türen
Rolläden
Holz
Alu
Kunststoff
Am Merklingshauser Weg 2 · 59597 Erwitte
Tel.: (0 29 45) 16 16 · Fax: (0 29 45) 16 89

Wir haben die Dachdeckerarbeiten ausgeführt
100 Jahre
Dachdecker- & Klempner-Meisterbetrieb
FÜRSTENBERG
Hans-Sachs-Straße 18
59558 Lippstadt
Telefon (0 29 41) 97 11-0
Telefax (0 29 41) 5 90 29
Internet:
www.Fuerstenberg-online.de
Photovoltaik Anlagen
Steildächer
Bauklempnerei
Flachdächer
Gründach
Fassaden

Die Zimmerer- und Holzbauarbeiten wurden von uns ausgeführt
CRAMER HOLZBAU
www.cramerholzbau.de
ZIMMEREI - HOLZBAU - INNENAUSBAU - ALTBAURENOUVIERUNG - HOLZRAHMENBAU
59590 Geseke · Siemensstr. 7 · Tel. (0 29 42) 40 00 · Fax (0 29 42) 72 59



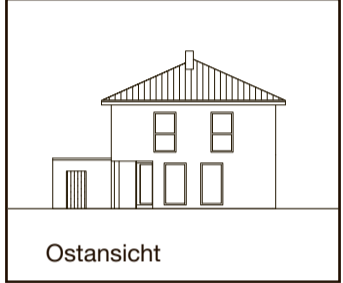
Auch das Obergeschoss des energieeffizienten Gebäudes besticht durch einen geschickten Grundriss. Das gesamte Objekt verfügt über eine Wohnfläche von 116 m².

- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Klinkerarbeiten
- Altbausanierung-Umbauten

*kompetent und fair
Leistungsfähigkeit
Zuverlässigkeit*

Behrens-Bau GmbH Meisterbetrieb

33142 Büren-Steinhausen
Lippstädter Weg 38a
Tel. (0 29 51) 93 53 34 · Fax 93 80 67
Mobil (0160) 90 36 25 22
E-Mail: Behrensbau100@aol.com
www.behrens-bau-bueren.de



Die Planzeichnungen für das Gebäude zeigen sehr deutlich den Charakter als Stadtvilla.

Nordansicht

Zu dem Objekt in der Hospitalstraße 18 gehört eine großzügig dimensionierte Garage.

Karl-Heinz werming haus
bringt Wärme ins

HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR · SOLAR

Am Arntegraben 12 · 59609 Anröchte-Altengeseke
Tel. 02927/189237 · Fax 189239 · Mobil 0172/5393739

...auch für dieses Objekt lieferten wir die Zimmertüren!

Kußmann
Türen + Parkett
...seit mehr als 30 Jahren

1.000 m² Ausstellung
Jeden Sonntag SCHAUTAG von 14 - 17 Uhr

59597 Erwitte
Overhagener Weg 34
Gewerbegebiet Nord/B 55

Telefon (029 43) 87 88-0
Telefax (029 43) 87 88-10
www.kussmann-erwitte.de

Architekturbüro Hoffmann

Dipl.-Ing. (FH)
Martin Hoffmann
Architekt AKNW

Tonhüttenweg 5-6
59557 Lippstadt

Mobil: 0170/2434743
Tel.: 02941/27346-12
Fax: 02941/27346-20

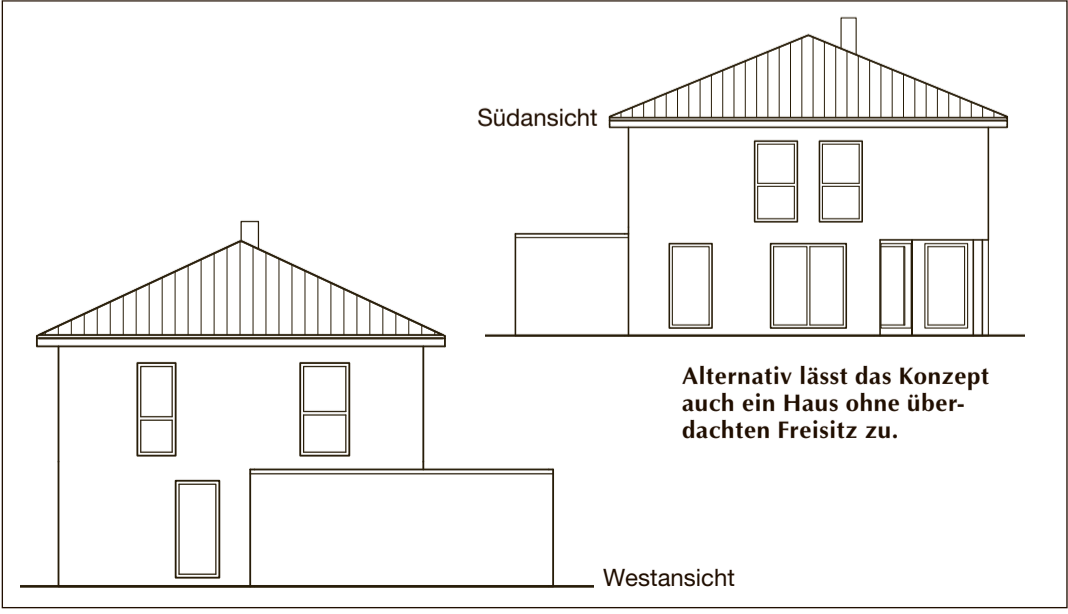
info@architekt-hoffmann.eu
www.architekt-hoffmann.eu

Die hier werdenden Firmen waren am Bau beteiligt und empfehlen sich auch für Ihre Bauvorhaben

ELEKTRO Klaus GmbH & Co. KG

Installation der gesamten Elektroanlagen!

Öchtringhauser Str. 28 · 59558 Lippstadt info@elektro-klaus-lippstadt.de
Tel. (0 29 48) 3 13 · Fax 20 01 www.elektro-klaus-lippstadt.de



Schnelles Internet

VDSL2 bringt höheres Tempo für 26.000 Haushalte und 2.400 Betriebe

Lippstadt. Die Deutsche Telekom und die Stadt Lippstadt haen in dieser Woche die Ausbaupläne für das sogenannte VDSL2-Netz (Very High Speed Digital Subscriber Line) in Lippstadt vorgestellt. Haushalte mit der Vorwahl 02941 können ab Ende 2014 schnelleres Internet mit Geschwindigkeiten von bis zu 100 Megabit pro Sekunde nutzen. Lippstadt ist somit eine von 30 Städten in NRW und 100 Städten in Deutschland, die Teil der Telekom-Breitbandoffensive „Integrierte Netz-Strategie“ werden. „Wir freuen uns darüber, dass unsere Stadt als eine der ersten vom Ausbauprogramm der Telekom profitiert. Die Investitionen werden nicht nur unsere Stadt, sondern jedes einzelne Grundstück im Ausbaubereich auf“, sagte Bürgermeister Christof Sommer. Die Stadt hat zugesagt, die notwendigen Genehmigungen für den Ausbau zeitnah zu erteilen. Die Kosten für den Ausbau, der in Lippstadt den Aufbau von über 110 neuen Verteilerkästen mit der entsprechenden Technik und die Nutzung von 160 km Glasfaserkabel beinhaltet, trägt die Telekom. Bereits vorhandene Infrastruktur kann genutzt werden, so

dass nur wenige Kilometer Glasfaserkabel tatsächlich neu verlegt werden müssen. „Doch nicht nur für die private Nutzung ist der Ausbau von erheblicher Bedeutung, sondern vor allem auch für die rund 2.400 Firmen ist schnelles Internet ein zentraler Standortfaktor. Damit wird sich unser Wirtschaftsstandort zukünftig deutlich vom Umfeld abheben“, betonte Dr. Ingo Lübber, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung.

Gut für den Standort

Möglich wird der enorme Geschwindigkeitszuwachs im Vergleich zur bekannten VDSL-Technik durch die Nutzung der sogenannten Vektorringtechnologie, für die die Bundesnetzagentur erst im August dieses Jahres die Freigabe erteilt hat. „Die Investition in dieses neue Breitbandnetz ist eine echte Investition in die Zukunft, die nach dem aktuellen Stand der Technologien über Jahrzehnte Bestand haben wird“, betont Reinhard Rohleder, kommunaler Ansprechpartner der Telekom.

Elternabend zum Thema Schlafen

Lippstadt. Das Familienzentrum AWO-Kindergarten Panama, Klockowstraße, lädt am Mittwoch, 27. November, um 20 Uhr zum Elternabend mit Reinhold Hopp ein. Der Ersatztermin für den 16. Oktober ist dem Thema Schlafen gewidmet.

GfW besucht Meyer-Werft

Lippstadt. Die Sektion Lippstadt der Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik lädt Mitglieder, Freunde und weitere Interessenten zu einer Informationsreise vom 6. bis 7. Mai 2014 in das Emsland ein. Der Besuch der Meyer-Werft, Führung durch die Stadt Papenburg, Besichtigung der Festung Bourtange in NL, Verweilen im Jagdschloss Clemenswerth und eine Brennereibesichtigung (Berntzen, Haselünne) sind geplant. Militärgeschichte und Industriekultur wird den Teilnehmern auf der zweitägigen Reise näher gebracht. Die Anmeldung für diese Fahrt im Reisebus mit Übernachtung und Abendessen im Hotel Clemenswerther Hof sollte bis zum 3. Dezember 2013 erfolgen. Im nächsten Jahr ist Papenburg Gastgeber der Landesgartenschau und Hotelzimmer für Gruppen sind dann kurzfristig schwer zu bekommen. Weitere Einzelheiten erfahren Interessenten beim GfW-Geschäftsführer Dieter Brand, Tel. (0 29 41) 88 83.



Vertragsunterzeichnung mit (v.l.) Dr. Ingo Lübber, Wirtschaftsförderung Lippstadt, Bürgermeister Christof Sommer, Reinhard Rohleder, Peter Kroppen (Telekom, vorne), Wilhelm Coprian, Wirtschaftsförderung Lippstadt, und Andreas Flaßkamp von der Stadt Lippstadt.

St. Nikolaus im Kirchspiel

Lippstadt-Overhagen. Auch in diesem Jahr wird St. Nikolaus wieder unterwegs sein und alle Familien im Kirchspiel besuchen. Dabei bittet er um eine gute Gabe für kirchliche Zwecke innerhalb der Gemeinde. Folgende Termine gibt es: Overhagen am Donnerstag, 5. Dezember, ab 16.00 Uhr: Blidackerweg, Auf dem Stiege, Neuer Weg, Am Roßbach, Auf dem Knappe, Glockenweg, Wallgraben, Nepomukstraße von Kuhlmeier bis Wiedenbrück; am Freitag, 6. Dezember, ab 16.00 Uhr: Am Schloßpark, Schloßgraben, Grünlandstraße, Im Nahtfeld, An der Ausschacht, Am Sportheim, Nepomukstr. von Borgelt bis Peitz, Glaseweg, Herbertusstraße, Reinfridusstraße. Bei Rückfragen: Rainer Walter, Tel. (0 29 41) 2 13 03. Hellinghausen: Hier ist St. Nikolaus am Freitag, 6. Dezember, ab 16.00 Uhr unterwegs. Nähere Einzelheiten bei Michael Nolte, Tel: (0 29 41) 24 53 25. Herringhausen: St. Nikolaus kommt am Donnerstag, 5. Dezember, und am Freitag, 6. Dezember, jeweils ab 16.00 Uhr. Details bei Norbert Fortmann, Tel. (0 29 45) 67 27. Falls jemand vorher schon die guten Taten seiner Familienmitglieder mitteilen möchte, kann er dies unter Nikolaus@Friedhardtskirchen.de dem Nikolaus zusenden.

KINO
Programm Lippstadt

CINEMA/STUDIO
„Tage am Strand“
tägl. 18:00 und 20:30 Uhr (Mittwoch nur 18:00 Uhr)
„Blue Jasmine“
tägl. 20:30 Uhr (außer Montag)
„Der Teufelsgeiger“
Sonntag 15:30 und Mittwoch 20:15 Uhr
„Frau Ella“
tägl. 18:00 Uhr (außer Montag), Sonntag auch 15:30 Uhr
„Das Mädchen Wadja“
Montag 18:00 und 20:30 Uhr

CINEPLEX
„Die Tribute von Panem – Catching Fire“
tägl. 16:00, 17:15 und 19:30 Uhr, Samstag auch 22:45 Uhr, Sonntag auch 13:00 Uhr
„Malavita – The Family“
tägl. 20:30 Uhr, Samstag nur 18:00 und 23:00 Uhr
„Getaway“
tägl. 18:30 Uhr, Samstag auch 23:00 Uhr
„Aschenbrödel und der gestiefelte Kater“
tägl. 15:00 Uhr, Sonntag auch 11:00 Uhr
„Last Vegas“
tägl. 20:30 Uhr (außer Dienstag)
„Captain Phillips“
tägl. 17:15 und 20:00 Uhr (außer Mittwoch 20:00 Uhr)

„Escape Plan“
tägl. 20:45 Uhr, Samstag nur 23:15 Uhr
„Don Jon“
Samstag 23:00 Uhr
„Die Legende vom Weihnachtstern“
tägl. 15:15 Uhr, Sonntag auch 11:00 und 13:00 Uhr
„Fack ju Göhte“
tägl. 15:00, 17:45 und 20:30 Uhr, Samstag auch 23:15 Uhr, Sonntag auch 12:00 Uhr
„Das kleine Gespenst“
tägl. 15:00 Uhr (außer Sonntag), Sonntag 11:00, 13:00 und 14:45 Uhr
„Thor – The dark Kingdom“
tägl. 15:30 und 18:00 Uhr, Samstag nur 20:30 Uhr
„Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen 2“
tägl. 16:30 Uhr, Sonntag auch 11:00 und 13:00 Uhr
„Turbo – Kleine Schnecke großer Traum“
Sonntag 11:00 und 13:15 Uhr
„Die Eiskönigin – Völlig unverfroren“ (Familienpreview, in 3D)
Sonntag 15:00 Uhr
„Sneak Preview“ (Überraschungsfilm vor dem Bundesstart)
Dienstag 20:30 Uhr
„The Counselor“ (Echte-Kerle-Preview), Mittwoch 20:30 Uhr

Jazz für breites Publikum

Lippstadt. Am Donnerstag, 5. Dezember, findet das nächste Konzert des Jazzclubs Lippstadt statt. An diesem Abend tritt ab 20:30 Uhr in der Musik- und Kulturgaststätte „Werkstatt“ die Woodhouse Jazzband zusammen mit der Saxophonistin und Sängerin Cathrin Groth auf. Woodhouse, eine der bekanntesten Jazzformationen in NRW, hat in der Ära des Stilpluralismus ihre Bandarbeit auf Vielfalt ausgerichtet und bietet Jazz für ein breites Publikum.

Mittelaltersaison geht zu Ende

Lippstadt. Die Freyen Soeldner zur Lippe haben ihre Lagersaison mit der Teilnahme am mittelalterlichen Markt rund um den Paulsturm in Stromberg, beendet. „Eine erlebnisreiche Lagersaison mit vielen schönen Mittelaltermärkten“, so sind sich alle Mitglieder des Vereins einig, „war das Jahr 2013“. Die Mittelaltersaison hatte Anfang Mai mit dem Eröffnungslager an der Miniburg in Mastholte begonnen. Es folgten große Lager beim Mittelalterlichen Phantasiespektakulum in Bückeberg, bei den Highland Games in Lüerdissen, bei der Soester Fehde und beim großen Mittelaltermarkt des Delbrücker Tross. Ein besonderer Höhepunkt war die Teilnahme am Hansetag im September mit dem Sturm auf die Stadtmauer. Am Samstag, 23. November, ab 19:30 Uhr findet das traditionelle Jahresevent auf dem Hof Zinselmeier in Salzkotten-Verne statt. Bei mittelalterlicher Livemusik mit Tanz und Gesang kann gefeiert werden. Jeder ist willkommen und kann sich beim Vorstand unter vorstand@fszl.de anmelden.



FARBENFREUDE. Als eine echte Farboase inmitten des Lippstädter Stadtrubels erstrahlt derzeit der Lippebug (Bild). Mit rund 5.000 Herbstblüchern, vorwiegend Hornveilchen, lädt die kleine Grünase mit ihren vielfältigen Ein- und Ausblicken, den Schattenspielen sowie der akustischen Untermalung der Lippe zum Genießen der letzten Sonnenstrahlen des Jahres ein. Unter Regie des Fachdienstes Grünflächen wurden darüber hinaus auch das Uden Wappen an der Udener Straße sowie andere Grünbereiche auf Blütenglanz getrimmt.

Offene Tür in Don-Bosco-Schule

Präsentation des neuen Leitbilds und Mitmachangebote

Lippstadt-Bad Waldliesborn. Der Förderverein der Don-Bosco-Schule, Förderschule des Kreises Soest mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung in Lippstadt, lädt am Sonntag, 24. November, zum Tag der offenen Tür ein. Die Schule präsentiert sich mit ihrem neuen Leitbild „Stark im Leben“ und gibt von 10:30 bis 16:00 Uhr allen Interessierten Einblicke in ihre Arbeit. Der Tag der offenen Tür ist eine gute Gelegenheit, auch das neu gestaltete Atrium in der Don-Bosco-Schule vorzustellen. Es dient als neuer Aufenthaltsbereich und bietet mit dem Barfuß-Parcours und einer duftenden Bepflanzung eine Vielzahl

von Sinneseindrücken. Der Ausgestaltung war ein Ideenwettbewerb mit den Schülern vorausgegangen. Einige der dabei gegebenen Anregungen sind in die Gestaltung durch den Architekten Kay Ursis vom Kreis Soest eingeflossen. Die Planungen wurden von den Mitarbeitern des Baubetriebshofs umgesetzt. Das von Schülern in Zusammenarbeit mit dem Soester Künstler Kord Winter gestaltete Jahreszeiten-Mosaik wird als ein Arbeitsergebnis im Projekt Kultur und Schule an diesem Tag ebenfalls der Öffentlichkeit vorgestellt. Traditionell werden wieder weihnachtliche Bastelarbeiten und geschmackvoll

gestaltete Adventskränze zum Kauf angeboten. Viele Mitmachangebote sollen den Tag der offenen Tür für die Besucher zu einem Erlebnis machen. Schnäppchen auf dem Flohmarkt und Losverkauf mit attraktiven Gewinnen runden das Angebot ab. Dem Tag der offenen Tür unterstützen die Lippstädter Eisenbahnfreunde mit einer Präsentation. Das Jugendorchester der Hellweg-Musikanten gibt ein Konzert. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee, Tee, Kuchen, leckerer Erbsensuppe, Schmalzbrot und Bratwurst bestens gesorgt. Mit dem Erlös dieses Tages wird die Arbeit der Don-Bosco-Schule unterstützt.

„Gute Dynamik“ in der Stadt

Björn Bühlmeier als neuer Fachdienstleiter vorgestellt Stadtplanerin Sabine Hauptert verstärkt 13-köpfiges Team

Lippstadt. Verstärkung durch zwei neue Mitarbeiter hat der Fachbereich Stadtentwicklung und Bauen der Stadt Lippstadt erhalten. Seit dem 1. November ist Björn Bühlmeier Leiter des 13-köpfigen Fachdienstes Stadtplanung und Umweltschutz. Der Diplomingenieur war nach dem Abschluss des Studiums der Raumplanung unter anderem bei der Stadt Beckum und bei der Bezirksregierung Arnsberg tätig. Vor seinem Wechsel zur Stadt Lippstadt hatte der 39-Jährige die

Position des Fachbereichsleiters Planen und Tiefbau bei der Stadt Höxter inne. Bereits seit dem 1. Oktober verstärkt Sabine Hauptert als Stadtplanerin den Fachdienst Stadtplanung und Umweltschutz. Die Diplomingenieurin sammelte in den vergangenen Jahren umfassende Erfahrungen als Stadtplanerin, so in Planungsbüros in Kaiserslautern und Leipzig, bei der Stadt Pirmasens und der Stadt Paderborn. Für Lippstadt haben sich die beiden neuen Mitarbeiter bewusst

entschieden. „In Lippstadt ist eine gute Dynamik zu erkennen. Viele Projekte, die wichtig für die Stadtentwicklung sind, wie beispielsweise die Hochschule oder die verschiedenen Straßenbaumaßnahmen wie die Unterführung Südort, befinden sich derzeit in der Umsetzung, und daran muss man anknüpfen“, fasst Björn Bühlmeier seinen ersten Eindruck zusammen. Die Hochschule in die Stadt zu integrieren, sieht er darum als eine wichtige Aufgabe an. Der-

zeit sammle er viele Eindrücke - in der Kernstadt, aber auch in den Ortsteilen. „Die Weiterentwicklung der Kasernenflächen in Lipperbruch und die Zukunft des Güterbahnhofgeländes sind sicherlich zwei große Themen, die uns stark beschäftigen werden“, nannte der neue Fachdienstleiter beispielhaft zwei herausragende Projekte. Als wichtige Aufgabe sehen beide Stadtplaner die Entwicklung der Altstadt an. „Anders als in vielen anderen Städten dieser Größenordnung gibt es in Lippstadt noch ein gutes Angebot an qualitativ hochwertigem Einzelhandel“, hat Sabine Hauptert wahrgenommen. Dieses Merkmal gelte es zu erhalten und zu unterstützen und die entwickelten Konzepte wie das



AKTIV. Die neu gegründete Unicef Kinder- und Jugendgruppe Lippstadt hat ihre zweite Veranstaltung erfolgreich gestaltet. Erst ist während des Mädchenaktionstages die Himmelsleiter entstanden, die zurzeit das Treppenhäus der Städtischen Bücherei zielt, nun, zum Tag der Rechte des Kindes, versammelte sich die Gruppe vor der Jakobikirche. Angelockt durch den Duft frisch gebackener Waffeln und verwöhnt mit heißem Kakao, konnten sich die Lippstädter über die Arbeit der neuen Gruppe informieren. Sichtlich stolz nahmen Dominik, Madita, Helena und Chris (v.l.n.r.) das Lob und die reichlichen Spenden der Passanten entgegen. Am Stand wurden Kinder und Jugendliche aufgefordert, sich an der Aktion „Dein Schwein für Unicef“ zu beteiligen. Die vier jungen Unicef-Mitarbeiter haben schon längst ein Porzellschwein bemalt und gehen damit in ihrem Freundes- und Verwandtenkreis auf Spendsuche. Wer sich dieser Aktion oder der Unicef Kinder- und Jugendgruppe anschließen möchte, ist eingeladen am Mittwoch, 18. Dezember, von 16 bis 17 Uhr in die Görresstraße 4 zu kommen. Weitere Informationen gibt es bei der Leiterin der Gruppe, Sonja Berger, Tel. (0 29 41) 7 42 67 47.



Bürgermeister Christof Sommer (l.) und Fachbereichsleiter Heinrich Horstmann (2.v.l.) begrüßten Stadtplanerin Sabine Hauptert und den neuen Fachdienstleiter Stadtplanung und Umweltschutz, Björn Bühlmeier.

Viel Grün

Einzelhandelskonzept oder das Mobilitätskonzept zur Stärkung der Altstadt voranzubringen. Einig sind sich die beiden neuen Mitarbeiter auch darin, dass Lippstadt eine attraktive Größe hat – und zwar nicht nur mit Blick auf die gestalterischen Möglichkeiten, die sich in der täglichen Arbeit eröffnen. „Lippstadt ist eine lebenswerte Stadt mit einer schönen Altstadt und viel Grün“, beschreibt Sabine Hauptert nach zwei Jahren, die sie bereits in Lippstadt lebt, ihren persönlichen Eindruck. Eine Beschreibung, die Bürgermeister Christof Sommer und Heinrich Horstmann, Leiter des Fachbereiches Stadtplanung und Bauen, gerne hören. Beide freuen sich über die Verstärkung im Fachdienst und begrüßten die neuen Mitarbeiter herzlich bei der Verwaltung.

Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm

Lippstadt. Thomas Bernhards „Der Theatermacher“ trifft auf Bernd Eichingers „Der Untergang“: Drei Schauspieler bereiten sich auf eine Podiumsdiskussion vor, in der es um die Darstellbarkeit Hitlers gehen soll. Da der Moderator noch nicht da ist, plaudern sie auf leerer Bühne über ihr Metier und landen gleich bei einem Grundproblem: Ist die Bühne wirklich leer? Steht sie nicht immer schon voller Fragen, bevor man sie überhaupt betreten hat? Zwei der Männer haben Hitler bereits gespielt, der dritte war bisher nur Goebbels, das alles aber im Film. Würde das Theater ganz andere Anforderungen an sie stellen? Immerhin war Hitler eine reale Person, da ist das Theater ja wohl zwangsläufig zum Abbild der Wirklichkeit verpflichtet? Ein

Kampf der Kulturen bricht aus und tobt fast fundamentalistisch zwischen altem „Naturalismus-schwindel“ und heutigen „Radikalbuben“, die Stücke lieber mit Videos und „Schrummusik“ zu kleistern. Mitten im Disput dämmert den drei Herren jedoch, wie tief sie in einer weiteren Theater-falle sitzen. Denn eigentlich war ihr Gespräch erst für später vorgesehen, im Beisein von Publikum... Zu dieser Veranstaltung bietet Linda Keil eine Stückführung an. Treffpunkt ist um 19:15 Uhr im Großen Haus des Stadttheaters. Die Produktion der Hamburger Kammerspiele mit Peter Bause, Kristian Bader und Nicki von Tempelhoff ist am Mittwoch, 27. November, um 20 Uhr im Stadttheater zu sehen.

Der Südliche Schützenbund lädt ein:

Eintritt frei!

Hallo Kinder, der Nikolaus kommt

1. Dezember 2013, 14 Uhr



Wenn der Nikolaus zu den Südlichen Schützen kommt, verleben Kinder, Eltern und Großeltern seit vielen Jahren einen ereignisreichen Nachmittag.

Hoher Besuch in der Schützenhalle

**Kinder fiebern den süßen Gaben des Nikolauses
am ersten Advent wieder mit Spannung entgegen**

Lippstadt. Nichts ist spannender als die vielen Überraschungen, die die Weihnachtszeit zu bieten hat. Einige dieser Überraschungen bringt der Nikolaus, der auch in diesem Jahr zur Vorweihnachtszeit Groß und Klein, Alt und Jung in der Südlichen Schützenhalle im Weihwinkel besuchen wird. Zum ersten Advent am Sonntag, 1. Dezember, hat das Organisationsteam der 3. Kompanie des Südlichen Schützenbundes ein

buntes und abwechslungsreiches Programm mit Tombola auf die Beine gestellt. Auch an eine besondere Attraktion als Überraschung für die Jüngsten ist gedacht worden, denn die Helfermannschaft um Hauptmann Berti Hense ist dafür bekannt, dass sie bei ihren Veranstaltungen die ganze Familie im Blick hat und somit allen Besuchern einen vorweihnachtlichen Nachmittag bereitet, der für alle Generationen etwas zu



Viel los ist jedes Mal auch auf der Hüpfburg, deshalb lockt diesmal die extra große Version der Knaxburg.

bieten hat. Der Höhepunkt ist natürlich der mit Spannung erwartete Auftritt des Nikolauses, der sein Kommen fest zugesagt hat. Mit im Gepäck hat er wieder die heiß begehrten süßen Tüten, die im Vorfeld von seinen fleißigen Helfern mit vielen Leckereien bestückt wurden. Somit dürften die jungen Besucher schon jetzt dem Nikolaus und seinen Gaben entgegenfiebern.

Süße Tüten

Doch das ist längst nicht alles, was dem Nachwuchs an diesem Tag geboten wird. Viel Spaß verspricht wegen des großen Andrangs der vorherigen Jahre diesmal die doppelte Knaxburg. Außerdem ist der bekannte Kinderliedermacher „Herr H.“ mit seinem Konzert zu Gast. „Herr H.“ war Gewinner der „WDR-Kinderliederwelt 2010“. Wie die Veranstalter vorab verriet, wird auch ihr Maskottchen „Willi“ in der Südlichen Schützenhalle auftreten. Die überdimensionale Stofffigur wird sich unter

die Kinder mischen und sicher für einige Lacher sorgen. Für die Erwachsenen gibt es neben frischem Kaffee und Kuchen auch kalte Getränke und eine große Tombola. Bei der großen Nikolausparty können sie im oft hektischen vorweihnachtlichen Treiben einmal innehalten, sich in aller Ruhe der Familie widmen oder mit den anderen Gästen ins Gespräch kommen.

Zu der Veranstaltung lädt die 3. Kompanie alle Interessierten ein, einen Nachmittag im weihnachtlichen Ambiente zu verbringen. Jeder ist willkommen, wenn an diesem Tag frisch geschlagene Tannen ihren Duft in der Schützenhalle verströmen. Der Eintritt ist frei. Einlass ist um 13:30 Uhr, das Programm beginnt um 14 Uhr. Der Kartenvorverkauf für die Nikolausstuten läuft noch bis Mittwoch, 27. November, bei Lotto Rosomm im real, Lotto Grümme im Kaufland, Lotto Rumpsmüller im Edekamarkt, Lotto Schiewe, Trinkgut Schwarze, in allen Kompanien und bei Jathe's Kegelbahnen. In der Schützenhalle sind am Veranstaltungstag noch Karten erhältlich.



Am 1. Advent lädt die 3. Kompanie alle Interessierten ein, einen Nachmittag im weihnachtlichen Ambiente zu verbringen.

**RAUMAUSSTATTER
STELLMACHER**
- Wohnbehagen der vierten Generation -

markilux
Alles aus einer Hand: Außenliegender Sonnenschutz · Bodenbeläge u. Gardinen

59555 Lippstadt · Rixbecker Straße 61
Telefon (0 29 41) 77 88 4 · Telefax (0 29 41) 92 48 56

Kunstglaserei Hertel

- Glasreparaturen
- Innentürscheiben
- schöne Ornamentgläser
- Sicherheitsgläser
- individuell gestaltete Bleiverglasungen
- alles rund um Glas und Spiegel
- Fensterbilder und Glasmalereien

59557 Lippstadt
Bökenförder Straße 6
Telefon (0 29 41) 1 38 67
Fax (0 29 41) 2 31 43
Mobil (01 75) 20 60 22 1

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit!

Lassen Sie sich von uns inspirieren.
- Wir freuen uns auf Sie -

Ilona Kemmerling und Team **Hair & Beauty** COMPANY

Klusetor 1 · Lippstadt · Tel. (0 29 41) 51 66 · www.lippstadt-friseur.de

Wir wünschen allen großen und kleinen Besuchern viel Spaß!

ROSOMM & Co. Handels OHG

- Tabakwaren
- Zeitschriften
- Lotto
- BvB-Vorverkaufsstelle
- Postfiliale

Tel. (0 29 41) 2 10 02 · 59557 Lippstadt im real,-

KFZ-WERKSTATT **BERGER** UND LACKIEREREI

- Unfall-Instandsetzung
- Reifen-Bremsen-Klima
- Design Lackierungen
- Inspektionen
- Glasbruch TÜV-AU
- Tuning

Damaschkestr. 13 · 59557 Lippstadt
Tel. 0 29 41 / 20 98 80 · Fax 20 98 88

...denn im Mittelpunkt steht der Mensch.

bestattungen seit 1894
walter
Telefon (0 29 41) - 150 30 60

Teppichwäscherei · Bautrocknung

Wasserschädenbeseitigung schnell und zuverlässig

Wir sind immer für Sie da!

risse

Windmüllerstr. 24 b
59557 Lippstadt
Telefon (0 29 41) 1 41 65

Ihr Energielieferant

HEIZÖL UND ERDGAS

für Haushalt und Gewerbe

Erdgas zum günstigen Festpreis bis zum 31. Dezember 2014

Rufen Sie uns an!

AVIA CrämerSchmäling

Ehrlich gut. Tankstellen Schmierstoffe Energie

Erwitter Straße 119 · 59557 Lippstadt
Tel. 0 29 41 - 28 67 50 · www.avia-lippstadt.de



Langenberger Nikolaustage

29.11 - 1.12 • rund um die Lambertuskirche



Auf drei Nikolaustage dürfen sich die Besucher freuen, denn vom 29. November bis 1. Dezember lädt Langenberg zu der beliebten Veranstaltung ein.

Handel präsentiert die ersten Geschenkideen

Gewerbeverein hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt

Langenberg. Am kommenden Wochenende präsentiert sich Langenberg gastfreundlich mit seinen Nikolaustagen. Wie schon in den vergangenen Jahren hat der Gewerbeverein Langenberg-Benteler ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie zusammengestellt. Die festlich geschmückten Straßen tragen dazu bei, dass die Besucher auf die kommende Adventszeit eingestimmt werden. Nicht nur die schmucke Ausstattung rund um die Kirche, auch die attraktiven Geschenkangebote und die verschiedenen Spezialitäten locken wieder viele Besucher vom 29. November bis 1. Dezember zu den traditionell geschmückten Hütten rund um die St. Lambertuskirche. Mit Blomes historischer Marktorgel, die am Freitag ab 16 Uhr mit dem Spiel beginnt, bekommt die Veranstaltung ein besonderes Flair. Strahlende Kinderaugen wird es bei verschiedenen Programmpunkten geben, die von Kindern dargeboten werden und die jüngeren Besucher in ihren Bann ziehen.

Am Freitag, 29. November, wird Bürgermeisterin Susanne Mittag den Veranstaltungsreigen um 18 Uhr offiziell eröffnet. Vorträge des



Viele Akteure beteiligen sich am Gelingen der diesjährigen Nikolaustage und sind mit den verschiedensten Aktionen vor Ort.

Kindergartens St. Lambertus und des Kinderchores runden das Programm am Freitag ab. Einer der Höhepunkte ist ab 20:00 Uhr der Auftritt des Gospelchor „Rejo-

ice“ Langenberg unter der Leitung von Roland Orthaus. An allen drei Tagen beenden die Turmbläser das bunte Treiben. Am Samstag stehen weitere musi-

kalische Höhepunkte auf dem Programm, Akteure sind die DRK-Kindertagesstätte „Villa Robinson“, „Die Flötenkinder“ der Jugendblaskapelle Langenberg und Blomes Marktorgel (15, 16, 17:30 und 19:45 Uhr). Die „Stille Stunde“ von 18:30 bis 19:30 Uhr bietet Gelegenheit zur inneren Einkehr beim Gottesdienst. Ab 20 Uhr spielt die Blaskapelle Langenberg. Am Sonntag wirken der AWO-Kindergarten „Abenteuerland“ und die Jugendblaskapelle Langenberg an der Programmgestaltung mit, bis um 16:45 Uhr das gemeinsame Singen und das Warten auf den Nikolaus beginnt, der um 17 Uhr erwartet wird. Blomes Marktorgel spielt um 14, 17:30 und 18:30 Uhr. Ab 18 Uhr herrscht große Spannung bei der Verlosung der Stiefelchen. Um 19:30 werden die Gewinner der Tombola ermittelt. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Der Sonntag ist von 14 bis 18 Uhr verkaufsoffen, und die Langenberger Unternehmen werden mit Sonderangeboten und einem attraktiven Repertoire auch schon die ersten Geschenkideen offerieren.



Autohaus Gentrup

Not- und Abschleppdienst

Komplette Unfallabwicklung mit eigener Lackiererei

An der B55 · 33449 Langenberg

☎ 0 52 48 / 8 23 51-0

www.gentrup.de

rooms

wohnen | schlafen | deko

Möbellagerverkauf

Di.-Fr. 14-19 • Sa. 10-16 Uhr

- Wohn-, Klein-, Dielenmöbel
- Polstermöbel
- Schlafzimmer
- Speisezimmer
- Wohn-Accessoires
- und vieles mehr!

Vornholzstraße 1-5

33449 Langenberg

K.-H. Ewers

Tel. 01 60 / 94 93 31 64

www.rooms-wohnen.de

PARTYZELT Verleih

in verschiedenen Größen · auf Wunsch mit Inneneinrichtung



Planen Sie eine Feier?

Holzheide 2 · 33449 Langenberg-Benteler

☎ 0 52 48-60 93 90 oder 01 70-9 36 67 00



BORG DORF
DIE FAHRSCHULE

Berufskraftfahrer-Weiterbildung

5 Tage Crash-Kurs 28.12.13 - 4.1.14

Fahrschule Sonntag 1.12.13 und an den Nikolaustagen geöffnet

Hauptstraße 52 · 33449 Langenberg

Tel. (0 52 48) 6969 + (01 77) 754 3 754

www.fahrschule-borgdorf.de

E-Mail: borgdorf@t-online.de

Jetzt auf den Weihnachtsmärkten:
★ ★ "HEIßE Pflaume" ★ ★
★ ...ein Genuss
★ MIT ZIMT UND SAHNE
Pfehler's ★ ★ ★
★ Lustige Pflaume ★
★ einmal anders.
★ Pfehler-rietberg ★
★ Marktplatz Irtenheim ★
★ großer auf der Region ★

RuckZuck
Küchenmodernisierung
Neue Fronten, Arbeitsplatten,
Umbau, Anbau und Umzug!
☎ (01 72) 7 05 87 92

"Ihr Pferd in guten Händen"
Pensionsstall Josef Beerhues
Fechtelstraße 6
33449 Langenberg-Benteler
Mobil: 0176/98281622

Die tierisch gute Geschenkidee

Ein Schwein zum Glückhsein

Mehr Geschenke, die Gutes tun:
www.care.de/spendenshop
Machen Sie mit!
 care
Die mit dem CARE Paket.

Rosenthal Spedition GmbH
Neumobilität und Spezialtransporte für die Holzindustrie Deutschland · Benelux · Österreich · Schweiz
Bahnhofstr. 11 33449 Langenberg Tel: 05248 / 811000 Fax: 05248 / 8110002 www.rosenthal.cc

Basar für malawische Kinder

Hospital unterstützt Patenkrankenhaus in Afrika

Lippstadt. Im Jahr 1999 hat das Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt eine Patenschaft für das Trinity Hospital in Muona, Malawi, übernommen. Im feucht-heißen Süden des Landes dient das kleine Krankenhaus der medizinischen Grundversorgung von 150.000 Menschen. Um (über-) lebenswichtige medizinische Anschaffungen tätigen zu können, ist das Krankenhaus auf Spenden angewiesen, die zum Teil durch verschiedene Veranstaltungen des Dreifaltigkeits-Hospitals erbracht werden. Ein Großteil des bis heute 45.000 Euro umfassenden Spendenvolumens wurde durch die Erlöse der Weihnachtsbasare in den vergangenen Jahren gewonnen – in diesem Jahr hoffen die Organisatoren an diesem Sonntag, 24. November, von 9:30 bis 17:00 Uhr deshalb auf zahlreiche Besucher. Pünktlich zum Ende des sonntäglichen Gottesdienstes in der Krankenhauskapelle öffnen sich die Pforten des Weihnachtsbasares im Dreifaltigkeits-Hospital für die

Besucher. Neben weihnachtlicher Dekoration und Floristik, die vor allem von den Mitarbeitern des Krankenhauses in ihrer Freizeit gebastelt und gespendet wurden, wird auch allerlei Nützliches für den (winterlichen) Alltag zum Verkauf angeboten. So haben die Mitarbeiter die Nadeln gespitzt und fleißig wärmende Mützen, Schals und Socken, aber

Kochschürze anlegen und hausgemachte Reibekuchen an den Mann bringen. Mit Spannung dürfen sich die Gäste auf die Tombo-la freuen: Rund 120 Sachspenden und Gutscheine im Wert von über 2.500 Euro, die vom Einzelhandel rund um Lippstadt zur Verfügung gestellt wurden, warten auf glückliche Gewinner; als Hauptpreis wartet ein Rundflug vom Flughafen Bielefeld über Ostwestfalen oder Lippstadt.

Adventskaffee

Für den Erhalt der Spenden des Weihnachtsbasares garantieren zwei Ordensschwestern vom Träger des Trinity Hospitals, die während der Veranstaltung für die Besucher Rede und Antwort stehen und über das Krankenhaus in Malawi berichten. Die Umsätze fließen zu einhundert Prozent in den krankenhauseigenen „Children and Charity Fond“, mit dessen Hilfe vor allem Kindern aus dem Einzugsgebiet in einem Radius von 150 Kilometern eine kostenfreie Krankenhausbehandlung ermöglicht werden kann.



DOWN UNDER. Die Dreccolls verbrachten über drei Jahre im fernen Australien, legten dort über 260.000 km zurück, um die gesamte Vielfalt zu allen Jahreszeiten festzuhalten. Das Ergebnis ist eine einmalige Panorama-Multivision, wie sie so umfangreich noch nicht gezeigt wurde. Zu sehen gibt es vor allem abenteuerliche Fotos und Filme. Die pure Essenz aus fünf Tagebüchern verschmilzt Henno Dreccoll im Vortrag „Australien – 1.000 Tage 1.000 Bilder 1.000 Abenteuer“. Seine spannendsten Geschichten verknüpft er mit rhetorischem Geschick zu einer modernen und lebendigen Live-Reportage. Die projizierten Bilder und HD-Filmsequenzen überzeugen auch das kritische Fachpublikum. Die Dia-Multivision ist Teil der Jubiläumsveranstaltungen der „Flugbörse“ und findet an diesem Sonntag, 24. November, um 16 Uhr in der Aula des Ev. Gymnasiums statt.

Chor und Trio am GSO

Kulturelle Vielfalt im Blick

Lippstadt-Overhagen. Schon immer hat sich das Gymnasium Schloss Overhagen durch kulturelle Vielfalt ausgezeichnet, da eine ganze Reihe von Schülern oder ihre Eltern ihre Wurzeln in anderen Ländern haben. Diese Vielfalt soll nun an einem besonderen Abend zur Geltung kommen. Am Freitag, 29. November, wird in der Pausenhalle der Schule die russlanddeutsche Kultur im Mittelpunkt stehen, stammen doch die Eltern oder Großeltern mancher Schüler aus der ehemaligen Sowjetunion. Gleich zwei Ensembles werden diese Kultur musikalisch vorstellen: zum einen der Chor „Korobejniki“, der vorwiegend russische Volkslieder im Repertoire hat. Diese Lieder erzählen die Geschichte des Volkes und die eingängigen Melodien lassen Liebe und Leid, Trauer und Sehnsucht erahnen. Zum anderen wird das Trio „Ariel“ auftreten. Außerdem werden Vertreter des Vereins der Russlanddeutschen die geschichtlichen Hintergründe erläutern und an die Zarin Katharina die Große erinnern, die vor genau 200 Jahren Deutsche nach Russland holte, um die Wirtschaft zu entwickeln. Anschließend besteht die Möglichkeit bei einem kleinen Imbiss russische Spezialitäten zu probieren. Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr, Einlass ab 17:30 Uhr. In Zukunft soll am „GSO“ in jedem Schuljahr eine andere Kultur vorgestellt werden. Für das nächste Schuljahr ist ein polnischer Abend in der Planung.

Vorstandsneuwahl und Appell an den Stadtrat



Der Vorstand inhabergeführter Fachgeschäfte erwartet eine kritische Bestandsaufnahme der Geschäftssituation und der Leerstandsflächen in der Stadt.

Lippstadt. Einen neuen Vorstand hat die Interessengemeinschaft „Wir sind Lippstadt“, bestehend

aus 45 inhabergeführten, heimischen Fachgeschäften, gewählt. Neuer Sprecher der Initiative ist

Lars Brülle, die weiteren Mitglieder des Vorstandes sind Jakob Kuhnert, Kurt Kaminski, Heiner

Hüsemann, Helga Kolck, Franz Wegmann und Marion Tigges. Auf ihrer Jahresversammlung diskutierte die Gruppe mit Bürgermeister Christof Sommer über die wirtschaftliche Entwicklung von Lippstadt und den Ladenleerstand sowie die zukünftige Planung am Güterbahnhof. „Wir erwarten von der Politik ein ergebnisoffenes Moratorium“, so der Vorsitzende Lars Brülle, „denn eine weitere Fläche mit über 14.000 qm Ladenflächen können wir in Lippstadt nicht verkraften.“ Nach Auffassung der Gruppe der inhabergeführten Fachgeschäfte sollte die Politik eine kritische Bestandsaufnahme der Geschäftssituation und Leerstandsflächen in

Lippstadt vornehmen, um dann in aller Ruhe die unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten für das Gelände am Güterbahnhof zu diskutieren. „Möglich sind hier“, erklärte Lars Brülle, „ein innenstadtunterstützender Mix von Kleingewerbe und Handwerksbetrieben, Büro- und Verwaltungsflächen, Studentenwohnheime und in überschaubarem Maße Ladenlokale.“ Auch im nächsten Jahr werden die 45 Geschäfte einen eigenen Shopping Guide für die Kunden herausgeben. Darüber hinaus sind sie mit ihren Leistungen auf einer Homepage, bei Facebook und mit entsprechenden Videoclips auf YouTube vertreten.

- Anzeige -

Viel Freude bereitet

Annette Bergschneider und Otto Brand lasen im evangelischen Kindergarten Lipperode

Lippstadt-Lipperode. Seinen zehnten Geburtstag feiert in diesem Jahr der bundesweite Vorlesestag. Jetzt war die von der Stiftung Lesen gemeinsam mit der Wochenzeitung „ZEIT“ und der Deutschen Bahn ins Leben gerufene Initiative auch in Lippstadt wieder Anlass für verschiedene Aktionen in den Schulen und Kindertageseinrichtungen.

Zur großen Freude der Kinder, die von Märchen über Bibelgeschichten bis hin zu schönen Bilderbuchgeschichten eine große Auswahl hatten. „Den Kindern macht es viel Freude, wenn jemand vorliest und noch spannender ist es natürlich, wenn es jemand von außerhalb des Kindergartens ist“, freute sich auch Einrichtungsleiter

sen: „Generell ist Lesen unglaublich wichtig für die sprachliche Entwicklung. Beim Vorlesen im Speziellen entsteht aber auch noch zusätzlich Nähe und Vertrautheit.“ An ihr eigenes Lieblingsbuch in der Kindheit erinnert sich Annette Bergschneider noch gut: „Das war Babar, der kleine Elefant.“ Ortsvorsteher Otto Brand war immer ein großer Fan von Grimms Märchen, wie er verriet, bevor er es sich mit seinen kleinen Zuhörern und dem Buch „Stellaluna“ auf dem Sofa bequem machte. Ganz anderen Vorlesebesuch hatten die Kinder in der städtischen Kindertageseinrichtung in Hörste. Dort lasen Grundschulkindern – und damit ehemalige Kindergartenkindern – den Kindern vor. „Dieses Projekt führen wir schon länger durch, aber am Vorlesestag passt es natürlich ganz besonders gut“, so Einrichtungsleiterin Meinolf Seiger.

„Wichtig“

rin Beate Wegmann über die Aktion. Auf einem schwarzen Sofa tummelte sich die Gruppe um Annette Bergschneider. Aber bereits beim zweiten Buch hieß es „Schuhe aus und rauf auf die Kuscheldecke vorm Sofa“. Auch darum genießt die stellvertretende Bürgermeisterin, die bereits drei erwachsene Kinder hat, das Vorle-



Mit den Kindern und einem Haufen Bücher machte es sich die stellvertretende Bürgermeisterin Annette Bergschneider auf der Kuscheldecke bequem.

Klicken Sie rein!
www.fuenfneun.de

Ihr Stadtmagazin
für Lippstadt und Erwitte

Anzeigenschluss
für die Dezemberausgabe
Dienstag, 26. November.

Am Donnerstag, 5. Dezember
in Ihrem Briefkasten!

Jetzt auch
in Erwitte!

Sie haben keine 59... erhalten? Bitte melden Sie sich unter 02941/969612

Willkommen in der Marktstraße

im Zentrum Lippstadts

Schöne Geschenke aus der Marktstraße

Einzelhändler und Dienstleister begeistert mit einer breiten Auswahl an hübschen, nützlichen und außergewöhnlichen Dingen

Lippstadt. Weihnachten naht mit großen Schritten, und die ersten Wunschzettel sind geschrieben. Deshalb sollten alle, die dem Weihnachtsmann behilflich sein wollen, schon mal nach dem ein oder anderen Geschenk Ausschau halten. Da schöne Geschenkideen allen willkommen sind, die zum Fest an ihre Lieben denken, stimmen die Lippstädter Geschäftsleute auf die besinnliche Jahreszeit ein und haben ihre Schaufenster herausgeputzt – so auch in der Marktstraße. Hier gibt es eine breite Auswahl an schönen, nützlichen und außergewöhnlichen Dingen, die unter dem heimischen Weihnachtsbaum für glänzende Augen sorgen. Das Angebot erstreckt sich über modischen Brillen und hochwertige optische Geräte, aktuelle Modetrends und festliche Abendmode, internationale Feinkost und Lebensmittel, offenen Backwaren, Reisen zum Ausspannen und Erleben, viele Angebote rund um die Gesundheit, ausgefallene Dekora-



Hier lohnt sich ein Besuch, um gesund und fit durch den Winter zu kommen oder die vielen Serviceleistungen rund um die Gesundheit wahrzunehmen.

tions- und Geschenkartikel aus dem hohen Norden, die Vermittlung von Immobilien, Qualitätsstoffe und tolle Ideen für Kreative, und auch die verschiedensten Dienstleistungen sind hier ebenso vertreten wie die internationale Gastronomie, die natürlich gerade jetzt für die bevorstehenden Weihnachtsfeiern



Für alle, die fremde Länder entdecken, den Alltag hinter sich lassen und Erholung und Sonne tanken möchten, gibt es hier die richtigen Angebote.

oder auch zum Abschluss des Einkaufs besondere Genüsse serviert. In der Marktstraße und somit im Herzen der historischen Altstadt lassen sich vielfältige Überraschungen finden, die sicher lange in guter Erinnerung bleiben. Schön ist auch, dass sich die Marktstraße in unmittelbarer



Einfach mal abschalten und gemütlich einen Kaffee trinken und ein leckeres Stück Kuchen essen – so macht die Pause während des Adventsbummels Spaß.

Nähe vom Lippstädter Weihnachtsmarkt befindet, der am 29. November eröffnet wird. Hier kann man sich zwischendurch mit einem Glühwein aufwärmen und dann mit dem Wunschzettel die Fachgeschäfte in Augenschein nehmen, denn die schönsten Geschenke kommen aus der Marktstraße.

== chic ==
Braut- und Abendmoden
Größtes Fachgeschäft für Braut- und Abendmoden im Kreis Soest sowie im Sauerland und Siegerland.
KOLLEKTION 2014 eingetroffen!
59555 Lippstadt · Marktstraße 17
Telefon 0 29 41 / 39 59
www.chic-brautmoden.de

GITY Gajek
Vermittlung von Privat-**IMMOBILIEN**
Gewerbeimmobilien und Vermietungen
Vermieter aufgepasst!
Ärgern Sie sich auch über Mietnomaden?
Wir schaffen Abhilfe - u.a. durch kostenlose Mieter-Bonitätsprüfung.
Marktstr. 28 · Lippstadt Tel. 02941
gegenüber Medien & Print Point Gajek 202 43 78

Nach Herzenslust bummeln und einkaufen

Wir sehen uns!
GAJEK
Visitenkarten
1-farbig bis 4-farbig
sofort zum mitnehmen!
Nach Ihren Daten oder kreativen Ideen von uns für Sie!
Wir helfen Ihnen gerne!
www.gajekdruck.de
Druck- & Werbemedien Jetzt bestellen! - Jetzt bestellen!
Marktstraße 23 - Lippstadt Tel. 0 29 41 / 7 222 4

Cafe am Markt
Marktstr. 9 · Tel. 02941/9 88 70 47
...bekannt für:
• hausgemachte Kuchenspezialitäten
• hausgemachte Torten
• frische Waffeln u. natürlich Glühwein
Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 8-18 Uhr
Sonn- u. Feiertagen 13-18 Uhr



Festtagsmode für besondere Anlässe und elegante Roben für Weihnachten und Silvester sind in der Marktstraße zu finden.

Achilles
Der Grieche
NEUE Öffnungszeiten:
Mo. Ruhetag · Di.-Do. 17:00-23:30 Uhr
Fr.-So. 11:30-14:30 u. 17:00-23:30 Uhr
59555 Lippstadt · Marktstraße 2
Telefon 0 29 41 / 9 88 78 61
Wir richten Ihre Weihnachtsfeier für Sie aus!
• Frischer Fisch • Salate
• Lammgerichte • Steaks
• veget. Gerichte • u.v.m.
à la carte
Wir freuen uns auf Sie!

FÜR ALLE, DIE DEN SOMMER KAUM ERWARTEN KÖNNEN.
Sommer-Gewinnspiel in Ihrem DER Reisebüro!
Vergessen Sie den Winter und entdecken Sie bei uns schon jetzt die neuen Angebote für Ihren heißersehnten Sommerurlaub 2014! Gleich vorbeikommen und Sommerurlaub gewinnen!
DER Deutsches Reisebüro
Marktstr. 3 · 59555 Lippstadt
t: +49 2941 – 3185
lippstadt1@der.com
www.der.com/lippstadt1
WÜNSCHE WERDEN REISE
DER

Hotel Drei Kronen
...für Geschäftsleute · Lippstadtdenker · Verwandtenbesucher
Klein | Fein | Anders
Marktstraße 2 · 59555 Lippstadt
Telefon (02941) 3118 · Telefax (02941) 59557
www.drei-kronen-lippstadt.de · info@drei-kronen-lippstadt.de

Aktionstag 2. Dez. 2013
MarktApotheke
Treffpunkt: Ernährung
Montag, 2. Dezember 2013 von 9.00 bis 13.00 Uhr
Wir messen Ihren Blutzuckerspiegel, Ihren Gesamt-Cholesterinspiegel und beraten in Ernährungsfragen, z. B. bei Bluthochdruck, Übergewicht oder Gicht, Schutzzgebühr für Blutzuckerbestimmung und Cholesterin-Messung je 1,00 Euro · Anmeldung erforderlich!
Der Diabetikertreffpunkt
Thema: „Wie schütze ich meine Nieren langfristig?“
Montag, 2. Dezember 2013, von 14.00 bis 15.00 Uhr
Seniorenheim „Am Burghof“, Burgstraße 23 · Lippstadt
MarktApotheke - Marktstraße 13 · D-59555 Lippstadt · Telefon: 0 29 41-50 77
Kostenlose Parkplätze hinter der Apotheke ...!

Tolle Geschenkideen zum Fest

In 4 Wochen ist Weihnachten



FLYER Kalkhoff FOCUS

E-Bike Testcenter

Vorjahres- und Vorführ-Räder **REDUZIERT!**

Runter vom Sofa, rauf auf's Rad!

PROFIL: Eickhöfner
Der Fahrradspezialist

Zum Freien Stuhl 2 • 33397 Rietberg-Mastholte
Telefon 0 29 44 ... 5 82 89 • www.fahrrad-eickhoeft.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr • Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

KETTLER

Ihr Spezialist für Fahrräder
Bekleidung
Ersatzteile
Service

Biergarten · Café-Restaurant · Catering
„Zur Schleuse“
Inh. Michael Kirst
Lippstadt-Cappel
Brandenburger Str. 27a
Telefon (0 29 41) 6 06 27

Ein Gutschein
von uns: Das ideale Geschenk für einen gemütlichen Abend!

Jeden Samstag Frühstückbuffet

jeden Mo. u. Do. (außer an Feiertagen)
Schnitzeltag jedes Schnitzelgericht
p.P. 9,- €
www.zur-schleuse-lippstadt.de
Mittwoch Ruhetag

Schöne Sachen, die Freude machen...

Leicht und mobil, vielseitig nutzbar, einfach mit einem Fingerwisch zu bedienen - zahlreiche Vorteile sind es, die für Tablet-Computer sprechen. Auch als hochwertiges Technik-Geschenk sind sie beliebt. Doch welches Gerät ist die richtige Wahl? Diese Frage stellen sich viele, die ihre Liebsten mit diesem Präsent überraschen möchten. Die beliebtesten Tablets sind das Apple iPad, das Galaxy Tab von Samsung und Microsofts Surface Tablet. Bei grundsätzlichen Fragen wie dem Betriebssystem und der Größe des Displays fängt die Auswahl an. Will der Nutzer auch unterwegs mit dem Tablet ins Internet? Dann sollte man sich für ein Modell entscheiden, das direkt mit einer Mobilfunkkarte bestückt werden kann. Schließlich sollte der Speicherplatz für Filme, Videos und Musikdateien nicht zu knapp bemessen sein. (djd/pt).

An- u. Verkauf von neuen und gebrauchten Fahrrädern aller Art!

Teile · Zubehör · Wartungsarbeiten und vieles mehr...

Funkner Fahrräder
Tel. 01520 - 4284915

FOTOLEINWAND
Das ganz persönliche Weihnachtsgeschenk

Fotorestaurierung - Retusche - Collagen - Popart
Megaleinwand (130 x 300 cm)

print-o-rama · Cappelstr. 7 · Lippstadt
Tel.: 0 29 41 - 96 87 163 · info@print-o-rama.de · www.print-o-rama.de

Hier endet jegliches Gesuch, nach Geschenken wie aus dem Bilderbuch

Berührendes Ambiente **vivendi** Wonnevolle Geschenke

Cappelstr. 24, 59555 Lippstadt, Fon: 02941/202 41 00

TOLLE RÄDER KLEINE PREISE

KWADIE
Kwadie Fahrräder fahren... und begeistert sein!

Fahrrad-Handlung **H. Golz**
Kahlenstraße 18 · Lippstadt
Telefon 0 29 41 - 9 48 09 09

LAGERVERKAUF RÖHR

- Polstermöbel bis zu 60%
- Jugendzimmer bis zu 70%
- Büromöbel bis zu 70%
- Schlafzimmer bis zu 50%
- Tische&Stühle bis zu 70%

Preiswert einrichten!!!

- Neuware
- Ausstellungstücke

www.roehr.com

Lagerverkauf Röhr Hörste
Öchtringhauser Str.36 - Tel. 02948/289400

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr
Jeden Sonntag Schautag von 14-17 Uhr

SEPA kommt

Stadt stellt Ende November auf das neue Zahlungssystem um

Lippstadt. Spätestens bis zum 1. Februar 2014 müssen in 33 europäischen Staaten alle Überweisungen, Lastschriften und Kartenzahlungen in der sog. Single Euro Payments Area (SEPA) vereinheitlicht sein. In diesem europäischen Zahlungsraum müssen dann statt Kontonummer und Bankleitzahl IBAN und BIC verwendet werden.

Ganz neu sind IBAN und BIC nicht, denn wer in den letzten Jahren Überweisungen ins Ausland vorgenommen hat, musste diese dazu schon nutzen. Spätestens ab 1. Februar 2014 ist dann die IBAN (statt der bisherigen Kontonummer) immer zu nutzen, die BIC (statt der bisherigen Bankleitzahl) weiterhin nur bei Überweisungen ins Ausland. Auch die Kommunen sind verpflichtet, auf dieses neue Zahlungssystem umzustellen. Die Stadt Lippstadt startet damit zum Ende des Monats November. Die größte Änderung betrifft das Abbuchungs- bzw. Lastschriftverfahren, da auch dazu zukünftig IBAN und BIC benötigt werden. Bürger, die der Stadt Lippstadt in der Vergangenheit eine Einzugsermächtigung erteilt haben, müssen sich um die Umstellung auf ein sog. SEPA-Lastschriftmandat jedoch nicht selbst kümmern. Dies übernimmt die Stadtverwal-

lung. Neu zu erteilende SEPA-Lastschriftmandate unterliegen strikt einzuhaltenden Formvorschriften und können nur noch in schriftlicher Form oder in Gestalt des amtlichen Vordruckes akzeptiert werden. Dieser Vordruck ist über die Internetseite der Stadt Lippstadt oder bei der Stadtkasse zu erhalten. Zukünftige Überweisungen an die Stadt Lippstadt sind wie alle anderen Überweisungen - außer denen, die zwischen zwei Privatpersonen erfolgen (dort gilt eine Übergangsfrist bis zum 1. Februar 2016) - mit den neuen internationalen Kontoangaben vorzunehmen. Weitere Informationen zu Änderungen in der Abwicklung des Zahlungsverkehrs in den Gebühren-, Steuer- oder ähnlichen Bescheiden, die mit einer Zahlungsaufforderung verbunden sind, werden - falls erforderlich - mitgeteilt. Darüber hinaus bekommen die Bürger der Stadt Lippstadt ab sofort mit jedem Gebühren- oder Steuerbescheid, spätestens jedoch mit den Jahresbescheiden für die Grundbesitzabgaben oder beispielsweise die Hundesteuer ein SEPA-Merkblatt zugeschickt, das nochmals die Neuerungen im bargeldlosen Zahlungsverkehr mit der Stadt Lippstadt erläutert. Außerdem werden alle Informationen ab dem Umstellungstermin auf der Internetseite der Stadt Lippstadt zur Verfügung gestellt.



Die Spazierpaten aus Lippstadt und Bad Sassendorf kamen jetzt zu einem ersten Erfahrungsaustausch zusammen. In Lippstadt gibt es das Angebot seit vier Jahren.

Beweglich bleiben und Kontakte knüpfen

„Latschen und Tratschen“ fest etabliertes ehrenamtliches Angebot

Lippstadt. Seit vier Jahren gibt es in Lippstadt das Projekt „Latschen und Tratschen“. Ziel des Projektes ist es, besonders ältere Menschen zu einem wöchentlichen Spaziergang in ihrem Wohnquartier oder ihrer Nachbarschaft, einzuladen. Dadurch haben sie die Chance, wieder mehr am Leben außerhalb der Wohnung teilzuhaben und ihre Gesundheit durch die regelmäßige Bewegung zu erhalten und zu fördern. Unterwegs - beim „Latschen“ und „Tratschen“ - kommen die Teilnehmer miteinander ins Gespräch. Begleitet werden die Spaziergänge von sogenannten „Spazierpaten“. Diese planen den Spaziergang und wählen eine Route, die den Fähigkeiten der Teilnehmer angepasst ist. Sie achten beispiels-

weise darauf, dass auf dem Weg Sitzbänke vorhanden sind und stehen für die Regelmäßigkeit des Angebotes. Der Spaziergang soll in jeweiligen Wohnquartier stattfinden und im Idealfall „vor der Haustür“ starten. Auf Einladung des Kreissportbundes Soest e.V. und des „Büros für bürgerschaftliches Engagement“ der Stadt Lippstadt trafen sich nun zum ersten Mal die Spazierpaten aus Lippstadt mit ihren Kolleginnen aus Bad Sassendorf zu einem Erfahrungsaustausch. Dabei wurde unter anderem deutlich, dass der gemeinsame Ausklang jeden Spaziergangs mit Kaffee und Kuchen bei den Teilnehmern besonders beliebt ist. Bei dem Treffen überreichten Anita Polder vom Büro für Bürgerschaftliches Engage-

ment und Sabine Homann vom Kreissportbund den Lippstädter Spazierpaten, die alle von Anfang an beim Projekt mitarbeiten, ein Dankeschön für ihr ehrenamtliches Engagement im Projekt „Latschen und Tratschen“. Die drei Lippstädter Spaziergruppen treffen sich zu folgenden Zeiten: Lippstadt-Mitte: jeden 2. und 4. Donnerstag um 16 Uhr, Treffpunkt Nicolaikirche, Spazierpatin: Frau Lemke, Tel. (0 29 41) 7 87 42 Lippstadt-Süd: jeden Donnerstag um 15 Uhr, Treffpunkt Görrestraße/Südstraße Spazierpaten: Frau Motog, Tel. (0 29 41) 84 24 und Frau Suray Tel. (0 29 41) 1 79 70 Ortsteil Lohe: einmal im Monat am Donnerstag um 15 Uhr, Treffpunkt Bushaltestelle, Spazierpaten: Ehepaar Berglar, Tel. (0

29 45) 25 25. In Bad Sassendorf trifft sich die „Spaziergruppe“ jeden Dienstag am Mehrgenerationenhaus. Eine Anmeldung zu den einzelnen Treffen ist nicht erforderlich. Auch Senioren, die einen Rollator nutzen, sind willkommen. Rollstuhlfahrer, die nicht in der Lage sind sich allein fortzubewegen, sollten eine Begleitperson mitbringen. Wer gerne als Spazierpate auch in seinem Wohngebiet aktiv werden möchte, kann sich an das Büro für bürgerschaftliches Engagement der Stadt Lippstadt, Tel. (0 29 41) 980-681 und -682 oder bei der Geschäftsstelle des Kreissportbundes, Tel. (0 29 41) 2 02 80 98 melden. Dort gibt es Information und Ratschläge zum Aufbau einer „Spaziergruppe“.

Selbstportrait

Offene Türen an der Marienschule

Lippstadt-Lipperbruch. Zum „Tag der offenen Tür“ lädt das Gymnasium Marienschule am Freitag, 29. November, um 15:30 Uhr ein. Angesprochen sind speziell Schülerinnen und Schüler der vierten Grundschulklassen und deren Eltern, sich über die verschiedenen Unterrichts- und Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren und die unterschiedlichen Fachräume kennen zu lernen. Der Unterstufenchor wird die Gäste im Forum der Schule begrüßen; anschließend informieren Schulleiterin Ute van der Wal und Erprobungsstufenleiter Detlef Rediker über die Marienschule sowie wichtige Aspekte des Übergangs von der Grundschule zum Gym-

nasium und stehen für Fragen bereit. Für die Kinder gibt es auf einem Markt der Möglichkeiten verschiedenste Angebote wie etwa naturwissenschaftliches Experimentieren, künstlerisches Gestalten, Musizieren sowie Sport und Spiel; dazu sollten Turnschuhe mitgebracht werden. Im Laufe des Nachmittags können die schulischen Gebäude erkundet werden. Gleichzeitig präsentiert die Marienschule die Unterrichtsfächer und weitere Bereiche des Marienschullebens. Im vorweihnachtlich geschmückten Marienschulcafé gibt es bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde Gelegenheit, mit den Lehrern ins Gespräch zu kommen.



MÄRCHENWELTEN. „Kannst du uns noch eine Geschichte erzählen?“- Nur zu gerne ließen sich die Schüler der Jahrgangsstufe 5 der Marienschule in die bunte Welt der Märchen entführen. Die ausgebildete Märchenerzählerin Alexandra Kampmeier, selbst ehemalige Marienschülerin, trug ihnen eine Schulstunde lang bekannte und unbekannt Märchen vor. Schnell hatte sie die jungen Zuhörer in ihren Bann gezogen: Sie waren beeindruckt von dem fesselnden, freien Vortrag und der ausdrucksstarken Mimik und Gestik, mit der Kampmeier die Geschichten vor ihren Augen lebendig werden ließ.

Viel Heroin und Bargeld

Lippstadt. Nach einem Verkehrsverstoß am letzten Samstag hielt die Polizei das Fahrzeug eines 35-jährigen Lippstädters an. Bei dem 35-jährigen und seinem 57-jährigen Beifahrer, der ebenfalls aus Lippstadt stammte, wurde geringe Mengen Heroin und Amphetamin aufgefunden. Beide Männer wurden daraufhin vorläufig festgenommen. Bei den anschließenden Ermittlungen erließ das zuständige Amtsgericht auf Antrag der Staatsanwaltschaft Paderborn für die Wohnung des 57-jährigen Mannes einen Durchsuchungsbeschluss. Als die Polizeibeamten die Wohnung durchsuchten, fanden sie insgesamt etwa 460 Gramm Heroin, 1.360 Gramm Amphetamin, kleinere Mengen Cannabis, diverse Tabletten für eine Substitution und eine hohe vierstellige Summe Bargeld. Gegen den 57-jährigen Tatverdächtigen wurde Haftbefehl erlassen. Er machte in seiner Vernehmung keine Angaben zur Sache.

Vor einem Jahr das „Licht eingebracht“

Erste Freimaurerinnen-Loge in der Börde trifft sich regelmäßig im Logenhaus in Overhagen

Lippstadt-Overhagen. Vor einem Jahr, genau am 1. Dezember, feierte die erste weibliche Freimaurer-Loge in Südwestfalen und der Soester Börde mit über 100 Gästen ihre Gründung gemäß Patent-Nr. 24 der „Frauen-Großloge von Deutschland“. An diesem Tag wurde in die Loge symbolisch das „Licht eingebracht“, so nennt man dies nach jahrhundertalter Tradition. Freimaurerei ist in der Öffentlichkeit noch immer sehr wenig bekannt, obwohl es sie weltweit seit rund 300 Jahren gibt. Die heutige moderne Freimaurerei kommt aus England und hat sich aus der mittelalterlichen Bauhütten-tradition der Steinmetze, Baumeister und Architekten entwickelt. Freimaurerei ist eine Bruderschaft oder hier eine Schwesternschaft und eine Wertegemeinschaft. Freimaurerei ist also kein Religionsersatz, keine Selbsthilfegruppe, keine politische Gruppierung oder Sekte und vor allem kein Geheimclub. Die heutige Freimaurerei ist eine humanistische Wertegemeinschaft mit den Zielen Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, Humanität, Toleranz und Umgang mit gegenseitigem Respekt.

Die Schwestern, so nennt man sich untereinander, sind normale und verantwortungsbewusste Frauen, die an persönlicher Weiterentwicklung interessiert sind, weltoffene Frauen, die ein aufgeklärtes Handeln und Denken anstreben und engagierte Frauen, die sich mit dem Leben in allen seinen Spielarten auseinandersetzen wollen. Das Denken und Handeln wird bestimmt von Seriosität und Offenheit, von Interesse an Kultur und Miteinander. Die Mitglieder der Loge Lilith treffen sich regelmäßig etwa zweimal im Monat im Logenhaus in Lippstadt-Overhagen, Schlossgasse 2, mit aus Ausnahme der Logenferien im Sommer. Man veranstaltet Gästeabende mit Vorträgen und Diskussion und es gibt interne Veranstaltungen, in denen freimaurerische, philosophische, ethische und gesellschaftspolitischen Themen besprochen werden. Im Gespräch und in der Diskussion geht es um den respektvollen Umgang mit unterschiedlichen Sichtweisen und Meinungen, um aktives Zuhören, die Erweiterung des eigenen Horizontes und um gegenseitiges Kennenlernen. Aber die Mitglieder treffen sich

auch zum Feiern von Festen, zu Musik, kulturellen Veranstaltungen und zu traditionellen Arbeiten nach den alten handwerklichen Ritualen und Symbolen als Lehrling, Gesellin oder Meisterin. Dies sind keine Dienstränge sondern

steabendend unverbindlich teil, bevor über eine mögliche Mitgliedschaft gesprochen wird. Freimaurerinnen haben beste Kontakte untereinander und besuchen sich auf Veranstaltungen, Tagungen oder einfach nur zum



Von der sumerischen Mondgöttin „Lilith“ übernahm die Freimaurerinnenloge ihren Namen.

„Erkenntnisstufen“. Grundsätzlich sind alle Mitglieder gleichberechtigt und auf gleicher Augenhöhe. Die erste Vorsitzende, sie wird Stuhlmeisterin genannt, ist nur eine „Prima inter Pares“, eine Erste unter Gleichen. Man benötigt etwa drei Jahre, um nach der Aufnahme Meisterin zu werden. Durchschnittlich nehmen interessierte Gäste ein Jahr an den Gä-

steabendend unverbindlich teil, bevor über eine mögliche Mitgliedschaft gesprochen wird. Freimaurerinnen haben beste Kontakte untereinander und besuchen sich auf Veranstaltungen, Tagungen oder einfach nur zum

Im Kreis von „Lilith“ sind Frauen jeden Alters, jeder Religion und jeden Berufs willkommen, die an persönlicher und gesellschaftlicher Entwicklung, menschlicher Begegnung und geistiger Auseinandersetzung interessiert sind. Frauen ab 21 Jahren können Mitglied werden, wobei das durchschnittliche Altersspektrum zwischen 28 und 65 Jahren liegt. Weibliche Gäste sind zu den Gästeabenden eingeladen und können unverbindlich im Logenhaus in Overhagen, Schlossgraben 2, vorbeischaun. Anmeldungen über das Internet werden gern entgegengenommen. Die Gästeabende werden in der Presse veröffentlicht. Interessenten können sich inhaltlich auch im Internet informieren unter www.loge-lilith.de oder unter lilith@freimaurerinnen.de. Berühmte Freimaurer in der deutschen Geschichte waren Goethe, Mozart, Lessing, Blücher sowie König Friedrich der Große von Preußen. Der Name „Lilith“ kommt von einer sumerischen Mondgöttin und bedeutet Sturm. In der modernen Psychologie ist „Lilith“ daher ein Synonym für Frauenemanzipation.

Künstliches Hüftgelenk

Lippstadt. Wie jedes Gelenk im menschlichen Körper ist auch das Hüftgelenk täglich enormen Beanspruchungen ausgesetzt. Im Laufe der Jahre treten jedoch Abnutzungserscheinungen hervor, die schmerzhafte Gelenkschmerzen zur Folge haben. Als eine der häufigsten Gelenkerkrankungen gilt die Hüftarthrose. Über die Krankheit und ihre Ursachen referiert Prof. Dr. Thomas Heß, Chefarzt der Abteilung für Orthopädie, am Dienstag, 26. November, um 19 Uhr im Vortragsraum des Dreifaltigkeits-Hospitals Lippstadt. Prof. Dr. Heß wird in seinem Vortrag auch häufig gestellte Fragen zum Thema Gelenksverschleiß und Hüftendoprothetik behandeln. Der Vortrag findet im Rahmen der Vortragsreihe „Gesundheit im Dialog“ statt und ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Weihnachtsmarkt in Altengeseke

29. Nov.
bis 1. Dez.
2013



Fotos: djd

Dieter van der Wal
 Maler, Tapezier- und
 Lackierarbeiten
 Fachbetrieb für Wärmedämm-
 Verbundsystem
 Fußboden-Verlegearbeiten
 Nordstraße 9, 59609 Anröchte-Altengeseke
 Telefon (0 29 27) 6 19 • Fax (0 29 27) 9 39 86
 www.malervanderwal.de

Weihnachtsmarkt mit großer Fangemeinde

Der Altengeseker Weihnachtsmarkt erfreut sich in der Region und darüber hinaus großer Beliebtheit

**Altengeseker
Weihnachtsmarkt**
 29. u. 30. Nov., 1. Dez.
 kunsthandwerklich & gemütlich Kaffee & Kuchen · essen & trinken
 Freitag von 15.00 bis 21.00 Uhr · Samstag von 10.00 bis 19.00 Uhr
 Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr
 Alle Kunsthandwerker und Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch!

Anröchte-Altengeseke. Am ersten Adventswochenende ist es wieder soweit: Der Altengeseker Weihnachtsmarkt öffnet seit Türen – und nicht nur die Anröchter Bevölkerung fiebert dem Termin entgegen. Denn die vorweihnachtliche Veranstaltung zieht in jedem Jahr zahlreiche Besucher aus ganz Nordrhein-Westfalen in ihren Bann – sogar aus Köln und Oberhausen kommen die Fans dieses besonderen Weihnachtsmarktes, der in jedem Jahr gut 70 Aussteller in den kleinen Anröchter Ortsteil lockt.



Drei Tage lang können die Besucher stöbern, schauen und genießen und aus dem vielfältigen Angebot auswählen.

„Die Aussteller kommen gerne und sind schon eine verschworene Gemeinschaft. Rund 90 Prozent kommen immer wieder“, ist Ortsvorsteher und Organisator Hans-Alfred Meinberg stolz auf den guten Ruf des Weihnachtsmarktes. Denn das kleine Weihnachtsdorf verströmt allein schon durch die Anordnung der Stände, Hütten und Zelte eine besondere Behaglichkeit. Zahlreiche Anrufe hat der Ortsvorsteher schon erhalten, insbesondere von Besuchern von außerhalb, die den Altengeseker Weihnachtsmarkt wieder als vorweihnachtliches Ziel ansteuern möchten. Dafür erhält er den Großteil der Zusagen bereits im Januar.

bot, bei dem es sich lohnt, schon einmal nach den ersten Weihn-

Bahaglich

achtsgeschenken Ausschau zu halten. Neu dabei sind diesmal unter anderem genähte und gestrickte Eulen sowie Gartenfeuer und Feuerkörbe. Das bewährte Warenangebot kann sich wieder sehen lassen und umfasst: Windlichter, Körnerkissen, textile Accessoires, Dekoratives aus Stein, Holz und Metall, Vogelnistkästen und Krippen, Mineralien, Edelsteine und Schmuck, Porzellan und Porzellanmalerei, Seidengestek-

ke, Duftkerzen, Leinendecken, handbestickte Tücher, Honig aus eigener Herstellung, Puppen zum Liebhaben, Winterfrüchte und Weihnachtsgedekke, Hausmacher Wurstwaren, Schönes aus Omas Zeiten, Filzarbeiten, handgemachte Seifen, weihnachts- und Gartenfloristik, Vogelhäuser, Silber und versilberte Geschenkartikel, Stofftaschen, Adventskalender, Öle, Essig, Senf, Blaudrucke, Handtücher, Tischdecken, Tiffany-Glaskunst, Christrosenkränze, Lichtersträuße, Weine von der Mosel, Dänische Strickerei, Puppenkleider, Patchworkarti-

kel, kreative Stoffideen, Pyramiden und Tannenzapfen, Trockenfrüchte, Konfitüren, Gelees, Sirup, Duftöle, handgestickte Karten, leuchtende Kugeln, Magnetschmuck, handgemachte Pralinen, Volkskunst aus dem Erzgebirge und Lederwaren. Auch fürs leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt: Serviert werden Folienskartoffeln, geräucherter Fisch, Reibekuchen, Bratwurst und Erbsensuppe, und in der Cafeteria können sich die Besucher mit frischem Kuchen verwöhnen lassen. Sollte das Wetter nicht mitspielen, lohnt sich der Besuch dennoch, denn ein Großteil der Stände wird im Innenbereich aufgebaut.

**Gaststätte
Gösmann**
 Altengeseke • Kreisstraße 4 • Tel. (029 27) 3 97
 Am 01. Dezember 2013 ab 9:00 Uhr
 reichhaltiges Frühstücksbuffet
 Anmeldung erbeten!
 Denken sie auch an Ihre Weihnachtsfeiern!

**Autohaus
Helmut Mandok**
 Inh. Sabine Mandok e.K.
 Altengeseke
 Kreisstr. 21 - 59609 Anröchte
 Tel. 0 29 27 - 91 95 - 0
 Fax 0 29 27 - 91 95 - 29

**LIPPSTADT
am Sonntag**
 Wir wünschen
 viel Spaß beim
 Weihnachtsmarkt

Lassen Sie sich an den Festtagen von uns verwöhnen!
**Gasthof
Kirsch**
 Party-Service
 Die gute Adresse
 in Altengeseke
 • Restaurant
 • Bundeskegelbahn
 • Partyservice
 59609 Altengeseke • Steinbreite 27 • Tel. (029 27) 7 36 + 5 38

Jetzt spenden!
 Spendenkonto: ADH e.V., Kto.-Nr. 10 20 30, Sozialbank Köln (BLZ 370 205 00)
 Stichwort: Taifun Haiyan
 Malteser
 ...weil Nähe zählt.



Viele der Aussteller kommen immer wieder nach Altengeseke, denn der Weihnachtsmarkt in dem Ortsteil von Anröchte ist bei Besuchern und Ausstellern äußerst beliebt.

W

30. November / 1. Dezember

eihnachtsmarkt

in und um den „Alten Gasthof Drees“



Königstraße 26 · 59329 Wadersloh-Liesborn

Gasthaus mit Geschichte

Wadersloh-Liesborn. Das Gasthaus in der Königstraße 26 in Liesborn hat eine lange Tradition und ist seit Jahrzehnten im Besitz der Familie Drees. In der dritten Generation hat Christiane Drees den Gastronomiebetrieb zusammen mit ihrem Lebensgefährten Maximilian-Philip Keil vor einem Jahr übernommen, nachdem sich ihr Onkel Bernd Drees zur Ruhe gesetzt hatte. 25 Jahre betrieb er den Alten Gasthof, und zuvor war es Christiane Drees' Oma Elisabeth, unter deren Regie sich das Gasthaus zu einem beliebten Treffpunkt und einer echten Liesborner Institution entwickelte. Seitdem ist das Restaurant über die Grenzen des Ortes hinaus bekannt.

Diese lange Erfolgsgeschichte schreiben Inhaberin Christiane Drees und Geschäftsführer Maximilian-Philip Keil fort und verwöhnen ihre Gäste mit alt-westfälischer Küche auf gehobenem Niveau. Beide haben die Arbeit in der Gastronomie von der Pike auf erlernt: Keil kann auf eine langjährige Berufserfahrung als Koch verweisen und war unter anderem in der Sterne-Gastronomie in Österreich aber auch hier in der Region beschäftigt. Schon in seiner Lehrzeit belegte er bei mehreren Kochmeisterschaften erste Plätze. Seit dem Beginn seiner Lehre mit 15 Jahren ist für ihn das Kochen bis heute eine Leidenschaft, mit der er nun auch die Gäste im Alten Gasthof Drees überzeugen möchte. Dabei legt er großen Wert auf frische Zutaten und Lebensmittel aus der Region. Christiane Drees absolvierte ihre Ausbildung zur Hotelfachfrau am Tegernsee und arbeitete dann sieben Jahre in der Fünf-Sterne-Hotellerie in München. Als sich die Möglichkeit ergab, den Alten Gasthof zu übernehmen, zögerten beide nicht lange und setzten seit Dezember letzten Jahres in dem Traditionshaus ihre Ideen um.

Neben dem kleinen Restaurant in der alten renovierten Tenne und dem gemütlichen Kneipenraum verfügt der Gasthof auch über zwei Kegelbahnen, wo die heimischen Kegelvereine, Hobbymannschaften und Freundeskreise eine Kugel schieben und anschließend die abwechslungsreiche Küche des Hauses genießen.

Kleinsten Weihnachtsmarkt im Kreis Warendorf öffnet

Weihnachtliches Flair und familiäre Atmosphäre am ersten Adventswochenende genießen



Mit vielen schönen Ideen lockt der kleine Weihnachtsmarkt am kommenden Wochenende nach Liesborn.

Liesborn. Es ist tatsächlich wieder soweit: Die schönste Zeit des Jahres wird allorts mit Weihnachtsmärkten eingeläutet. In diesem Jahr haben sich die Liesborner etwas ganz Besonders ausgedacht und locken mit dem vermutlich kleinsten Weihnachtsmarkt des Kreises Warendorf, denn am „Alten Gasthof Drees“ mitten im Herzen von Liesborn findet am Samstag, 30. November, und am Sonntag, 1. Dezember, ein kleiner und familiärer Weihnachtsmarkt statt, der unter dem Motto „Winter und

Weihnachtsmärchen“ steht. In einladender Atmosphäre können sich Groß und Klein auf dem Hof Drees auf den ersten Advent einstellen. Für weihnachtliches Flair sorgen die Gastronomen Christiane Drees und Maximilian-Philip Keil vom Alten Gasthof Drees, die unter anderem mit winterlichen Wildspezialitäten aufwarten.

Um alle Geschmäcker anzusprechen, holen sich die beiden Organisatoren weitere Partner auf den Hof: So wird die Bäckerei Scholhölter die Gäste mit leckeren

Plätzchen und festlichem Gebäck verwöhnen. Und Märchen-erzählerin Janne Waskönig erzählt die schönsten Winter- und Weihnachtsmärchen – ganz nach dem Motto „Erzählen ist Kino im Kopf und Theater im Ohr“ verzaubert sie kleine und große Märchenliebhaber. Jeweils um 17 Uhr lädt sie die Jüngsten zu ihrer Märchenstunde ein, während sie die Erwachsenen an beiden Tagen jeweils um 20 Uhr mit rätselhaften Märchen in ihren Bann zieht. Süßen Honigduft verströmt der Stand mit Honig- und Bienenprodukten, der im Gasthof aufgebaut wird. Auch der DRK-Kindergarten Liesborn macht mit und lädt alle Kinder zum fantasievollen Basteln ein.

Dazu wird im Innenbereich ein Basteltisch bereitgestellt. Außerdem können Eltern von ihren Sprösslingen märchenhafte Kinderportraits anfertigen lassen. Im Außenbereich locken unter anderem ausgefallene Dekorations-Ideen, Geschenkartikel und Holzspielzeug. So können die Besucher sich schon einmal für die ersten Weihnachtsgeschenke inspirieren lassen. Abgerundet wird der Weihnachtsmarkt durch musikalische Ständchen der Feuerwehrkapelle Liesborn, die am Samstag ab 19 Uhr vor Ort ist.

Am Samstag, 30. November, startet der kleine Weihnachtsmarkt um 15 Uhr. Am 1. Adventswochenende dürfen sich die Gäste ab 11:30 Uhr mit Glühwein die kalten Hände wärmen.



Inhaberin Christiane Drees und Geschäftsführer Maximilian-Philip Keil freuen sich auf viele Besucher ihres Weihnachtsmarktes im und um den „Alten Gasthof Drees“.

Wir wünschen viel Spaß auf dem Weihnachtsmarkt



Getränke
Maahs

Stirper Straße 73 · 59557 Lippstadt
Telefon (02941) 122 66

Telefonische
Kleinanzeigen-Aufnahme:
0 2941/9 69 60

SCHOLHÖLTER

Bäckerei · Konditorei · Café

- **Spekulatius**
- **Stollen**
- **Zimtbrot**
- **Adventsbrod (herzhaft)**
- **Lebkuchenhäuser**
- **Teegebäck**
- **und vieles mehr!**

Liesborn · Königstr. 32
Tel. 02523/8177

aufschneien sie doch mal rein!

aufschneit wirkt auch auf den Weihnachtsmann anziehend. Deshalb schnell aufregend andere Geschenke besorgen, solange sie noch da sind.

aufschneit
Kleinanzeigen, Anzeigen, Werbung
Kontakt: 0 2941/9 69 60



Märchen und Geschichten bring ich mit!

Erzählerin Janne Waskönig
Hentruper Straße 3 · 59329 Wadersloh
Tel. (0 25 23) 99 30 90

HOLZBAU PETERMEIER

ZIMMEREI – HOLZHANDLUNG

449 die Nummer für Dachstühle, Carports und Holzrahmenbau!

Alles rund um s Holz – und mehr!!!
Weststr. 10 · 33397 Rietberg-Mastholte
Tel. 0 29 44/4 49 · www.Petermeier-Holzbau.de



Alter Gasthof Drees

Königsstraße 26
59329 Wadersloh
Tel. 0 25 23/9 59 67 25

Erlebnis-Gastronomie
verschenken mit einem
Geschenk-Gutschein

Umfangreiches festliches Silvesterbuffet

im „Alten Gasthof Drees“ ab 19:30 Uhr

p.P. 23.90 € (Getränke nicht inbegriffen)

telefonische Reservierung erbeten!



Wir liefern Gänse außer Haus!

Vorbestellungen unter: 0 52 53/9 59 67 25!

Öffnungszeiten: Mo.+ Die. Ruhetag, Mi.-So. ab 17 Uhr
www.alter-gasthof-drees.de · E-Mail: altergasthofdrees@gmail.com
Christiane Drees u. Maximilian-Philip Keil

Tolle Geschenkideen zum Fest

In 4 Wochen ist Weihnachten

WELCOME HOTEL
LIPPSTADT****

SILVESTER IM VENEDIG WESTFALENS

Großer Silvesterball
am 31.12.2013
ab 18:30 Uhr

- inkl. Sektempfang
- Live-Musik
- Gala-Buffer & Mitternachtsimbiss
- Höhenfeuerwerk

p. P. € 75,00



Lipper Tor 1 · D-59555 Lippstadt · T: +49 (0)2941/989-0 · www.welcome-hotel-lippstadt.de

GESCHENKIDEE
mit TRIKE-Ausflug in den
Frühling starten!
Mit
Führerschein
Klasse 3!

GUTSCHEINE
www.automeister-deppe.de
Lippstadt · Tel. 02941/5026

Nähmaschinenhaus
Starke
Nähmaschinen ab 99,-€
Reparaturen aller Fabrikate
Lippstadt-Benninghausen
Trotzbachstraße 7
Telefon: 02945/201733
www.starke-naehmaschinen.de

Geschenke die
verwöhnen!
Besuchen Sie unsere Ausstellung

WEINHACKS
Reisler
...auf der Sonnenseite
des Wasserturms
Windmüllerstr. 4 · Lippstadt
Telefon (02941) 6 16 48
Mo. - Sa. 9:00 bis 19:00 Uhr
Adventssamstage bis 18:00 Uhr

DICK
Traditionsmarke der Profis
Die exklusive Serie
1905

neu

- Außergewöhnliches Design - Griff mit 3 Stahlringen
- Schnittige, schlanke Messerklinge
- Absolute Schärfe durch zweifachen Abzug
- High-End Chrom-Stahl
- Qualitätssiegel

Mundhenk
Lippstadt, Rathausstr. 19



Bei jedem Wetter für Sie da! Immer ab 9:30 Uhr!

- frische Waffeln
- Konditorkuchen
- Apfelstrudel
- bestem Kaffee

Ab sofort Geschenkgutscheine fürs Fest erhältlich!!!!

HERZLICH WILLKOMMEN!

im Café im grünen Winkel
Im grünen Winkel
59555 Lippstadt
Fon 02941.59510

CAFE
IM GRÜNEN WINKEL

Seinen Liebsten zu signalisieren, dass ihr Wohlbefinden einem am Herzen liegt, ist wohl das schönste Geschenk, das man ihnen machen kann. Ein besonderer Beweis der Zuneigung sind etwa ein paar Tage Wellnessurlaub in einem Vier-Sterne-Hotel im Bayerischen Wald. Der Wellnessgutschein der Traum-Wellnesshotels kann bei allen teilnehmenden Hotels im gesamten Bayerischen Wald eingelöst werden - im Winter oder später als Sommeraufenthalt. Luxus-Chalets mit privater Sauna, Wellnesspagode, Panoramahallenbad, Naturbadesee, Außensauna oder ganzjährig beheizter Außenwhirlpool: Die unterschiedlichen Angebote der teilnehmenden Häuser bieten Entspannung und Genuss für jeden Geschmack. Mancherorts wird den Gästen auch echte Gourmet Vital Küche serviert - genau das Richtige für ganzheitliches Wohlbefinden. (djd/pt).

Hauptpreis für Wohnverbund

Kreative Köpfe feiern erneut Erfolge in bundesweit beachteter Schau

Lippstadt. Der Wohnverbund Lippstadt im Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) feiert bereits seit Jahren Erfolge im Kunstbetrieb. Kreativer Motor sind dabei stets die Bewohner der Tagesstätten B05 in Benninghausen und „Lebensschule“ in Eickelborn. Auch für die 17. Auflage der Ausstellung „Ermutigung“ der Anekdoten Werkstatt für behinderte Menschen „format gGmbH“ in Fürstenwalde/Spree haben sie mit Ölkreide, Acrylfarbe, Bunt- und Bleistiften wieder expressive Kunstwerke geschaffen – und es damit erneut in die bundesweit beachtete Schau geschafft. Neben Urkunden fand dabei auch einer von zehn Hauptpreisen seinen Weg in das heimische Eickelborn: Eleonore Meurisse erhielt die Figur der Giraffe als Symbol der „Ermutigung“ für ihr Werk „Männerkopf“. Das großformatige Bild besticht durch starke Schwarz-Weiß-Kontraste und Verfremdungseffekte, die aus ineinander verschlungenen Finellinien erwachsen. Darüber hinaus präsentierte sich die erfahrene Malerin und Zeichnerin im Rahmen der Ausstellung mit den Ge-

überzeugte die Jury mit ihren drei Edding-Bildern „Kopf (Haare nach außen)“, „Kopf (grüne Augen)“ und „Die blaue Brille“. Das zweite Mal in Folge vertreten war Manuela Ziesemer. Ihre Acrylarbeit trägt den Titel „Computerkinder“. Andrea Seifert gilt im Kunstgewerbe bereits als alter Hase. Seit sechs Jahren werden immer wieder Werke der 35-Jährigen im Rahmen der Fürstenwalder Schau gezeigt, und fanden dort schon mehrfach neue Besitzer. Mit ihren Acrylbildern „Dame“ und „Familie“ sowie einer Skulptur in Kleisterarbeit mit dem Titel „Affe“ sicherte sie sich nun erneut einen prominenten Platz in der Ausstellung. Noch weiter zurück reicht die Kreativkarriere von Wolfgang Link. Der Bewohner des Lippstädter Wohnverbunds bereichert seit den Anfängen der „Ermutigung“ jedes Jahr das Projekt mit seinen Bildern und wurde von der Fachjury schon mehrfach mit der „Giraffe“ ausgezeichnet. Zur 17. Auflage steuerte er die Ölkreidearbeiten „Rotes Zimmer“ und „Grünes Zimmer“ bei. Diese Werke wurden anschließend eben-



KOMPLEX. So langsam nimmt es Form an: Das neue Herzkatheterlabor inklusive Hybrid-OP des Dreifaltigkeits-Hospitals Lippstadt. Die Kardiologie am Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt ist auf Wachstumskurs: Der Ausbau des Herzkatheterlabors um einen zweiten Linksherzkathetermessplatz ist die logische Konsequenz der kontinuierlichen positiven Leistungsentwicklung der letzten Jahre. 1,8 Millionen Euro investiert das Katholische Krankenhaus in Bau und Technik. Die komplexe Baumaßnahme schreitet mit großen Schritten voran: Derzeit erfolgt der Einbau der Technik. In wenigen Wochen kann der Betrieb im neuen Herzkatheterlabor losgehen.

Opulente Weihnachts-Revue

„Ivushka“ präsentiert den „Zauber der Zarenzeit“ Authentische Kostüme sind eine Augenweide

Lippstadt. Das Ensemble „Ivushka“ aus der zentralrussischen Stadt Tambow kommt seit 15 Jahren regelmäßig mit seinen märchenhaften Winterprogrammen nach Deutschland. In diesem Jahr zaubern die Künstlerinnen und Künstler in der Adventszeit ins Stadttheater Lippstadt. Die Sängerinnen und Sänger glänzen mit ihrem feinfühligem A-capella-Gesang. Die grandiosen Tänzerinnen mit ihren spektakulären Pirouetten, die kraftvollen Tänzer mit Sprüngen und artistischen Einlagen versprechen eine temporeiche Show, bei der nichts dem Zufall überlassen wird. Das entsprechende Bühnenbild mit dem Hafen - das Tor zum Westen - den dazugehörigen Requisiten und über 300 neue Kostüme erschaffen eine stimmungsvolle Kulisse. In der eigenen Werkstatt werden die nach historischen Vorlagen authentischen Kostümen bis heute von Hand gefertigt. Sie sind allein schon eine Augenweide für sich. Der Glanz des Zaren, Geschichten um Liebe und Leid, Arbeit und Frohsinn, begleitet von einem original russischen Orchester, versprechen eine unvergessliche Begegnung mit der Zarenzeit. Seinen Namen „Peter der Große“ erhielt er, weil er den ersten großen Schritt in die Moderne tat. Er öffnete sein Land den westeuropäischen Einflüssen. Mit durchgreifenden Reformen konnte Peter der Große erste politische Erfolge erzielen. 1666 entdeckte



Über 300 neue Kostüme sorgen für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Sie werden nach historischen Vorlagen in der eigenen Werkstatt bis heute von Hand gefertigt.

Zar Peter der Große seine Leidenschaft für den Schiffsbau. Er besaß sogar ein eigenes Segelboot und lernte schnell damit umzugehen. Unter einem Deknamen reiste er nach Holland, England und an den kaiserlichen Hof nach Wien. Am Ende seiner Reise konnte er sich rühmen, praktische Kenntnisse in 14 Handwerksberufen erlernt zu haben. Zurück in Russland öffnete er die Grenzen für ausländische Techniker und Spezialisten. Er gestaltete den gesamten Staatsapparat um, veranlasste

eine Kalender- und Schriftreform, gewährte freie Religionsausübung, änderte die Regelung der Thronfolge, förderte die Bildung und vieles mehr. So wurde unter Zar Peter dem Großen das russische Reich zu einer der stärksten Weltmächte. 1725 stirbt Peter der Große im Alter von 52 Jahren. Die opulente Weihnachts-Revue ist am Donnerstag, 5. Dezember, um 20 Uhr im Stadttheater zu sehen. Karten für die Veranstaltung der Kultur und Werbung gibt es in der Stadtinformation.

Ehemaligentreff

Großes Stelldichein der Hella-Senioren in Schützenhalle

Lippstadt. Die Hella hat jetzt alle Werkrentner am Standort Lippstadt zum gemütlichen Kaffeetrinken in die Schützenhalle des Südlings Schützenbundes eingeladen. Insgesamt nutzten über 1.300 Rentner die Gelegenheit, sich mit ehemaligen Kolleginnen über alte Zeiten auszutauschen sowie über aktuelle Entwicklungen zu diskutieren. Stefan Osterhage, Mitglied der Geschäftsführung, gab den Anwesenden Einblicke in die aktuelle Unternehmensentwicklung. Anschließend nutzte Heinz Bötter, Vorsitzender des Betriebsrates, die Gelegenheit, den ehemaligen Kollegen seine besten Wünsche zu überbringen. Dr. Jürgen Behrend, geschäftsführender, persönlich haftender Gesellschafter

dankte den Ehemaligen in seinem Grußwort für ihr Engagement und betonte: „Ihr Einsatz ist das Fundament unseres heutigen Erfolges. Sie haben dazu beigetragen, Hella zu dem erfolgreichen Familienunternehmen zu machen, das es heute ist. Diesen eingeschlagenen Kurs werden wir auch in den kommenden Jahren weiterverfolgen – mit dem Ausbau unseres globalen Netzwerks sowie der strategischen Weiterentwicklung des Standorts Lippstadt zum globalen Technologie- und Steuerungszentrum.“ Abgerundet wurde das Programm durch musikalische Unterhaltung und den Auftritt der Kinder des Hella-Kinderhauses, die das vorweihnachtliche Stück „Der Grinch“ aufführten.

Adventsfeier der Pfarrcaritas

Lippstadt-Cappel. Zur großen Adventsfeier der Pfarrcaritas Cappel sind die Senioren der Gemeinde am Mittwoch, 4. Dezember, ab 14:30 Uhr im Pfarrzentrum eingeladen. Diese vorweihnachtliche Feier wird in Verbindung mit der Stadt Lippstadt organisiert. Neben einem bunten Programm und einer festlich gedeckten Kaffeetafel wartet auf jeden Teilnehmer eine kleine Überraschung. Anmeldungen nimmt Gerti Finke, Tel. (0 29 41) 41 22, bis zum 30. November entgegen.

Stammtisch von Verdi

Lippstadt. Die Gewerkschaft ver.di, Bezirk Hellweg-Hochsauerland, lädt ihre Mitglieder und interessierte Beschäftigte aus dem Einzelhandel zu einem ver.di-Stammtisch am Dienstag, 3. Dezember, um 19:30 Uhr in die Weißenburgschänke, Soeststraße, in Lippstadt ein. Der Bezirksgeschäftsführer des ver.di-Bezirks Hellweg-Hochsauerland, Gerd Stodolick, wird insbesondere über die Tarifsituation im Einzelhandel Nordrhein-Westfalen referieren. Deshalb sind auch alle Beschäftigten aus dem Einzelhandel zu diesem Stammtisch eingeladen.

Weihnachtsmarkt in Dedinghausen

Lippstadt-Dedinghausen. Am Sonntag, 1. Dezember, findet in Dedinghausen ein vom Bürgerverein organisierter Weihnachtsmarkt statt. Die Veranstaltung findet an „Nünnerichs Ecke“ (Kreuzung Am Birkhof, Haslei, Zum Erlbruch) statt. Es werden zwölf Hütten aufgebaut. Die Produkte werden ausschließlich von Dedinghausern selbst hergestellt. Der Erlös der Veranstaltung wird für die im kommenden Jahr durchgeführte umfangreiche Renovierung des Bürgertreffs verwendet.

Familiensonntag in der Galerie

Lippstadt. Zum traditionellen Familiensonntag lädt das Stadtmuseum am Sonntag, 1. Dezember, ein. Bei freiem Eintritt ist das Museum an diesem ersten Adventssonntag von 10 bis 16 Uhr durchgehend geöffnet. In entspannter Atmosphäre können die Besucher den Trubel hinter sich lassen und sich bei einem Rundgang unter anderem an der großen historischen und detailreichen Krippe von Schloss Schwarzenrabern erfreuen. Auch die Galerie im Rathaus, in der derzeit unter anderem ein Teil der Spielzeugsammlung zu sehen ist, kann an diesem Tag ausgiebig erkundet werden. Auch dort schließen die Türen an diesem Tag nicht wie sonst um 12 Uhr, sondern erst um 16 Uhr.

Dalmatien vor der Linse

Lippstadt. Einst Teil Jugoslawiens ist Kroatien seit 1991 Republik und seit 2013 jüngstes Mitglied der EU. Der südliche Teil des Landes trägt den Namen Dalmatien und erstreckt sich entlang der Adriaküste immer schmaler werdend bis hinunter nach Dubrovnik. Am Freitag, 29. November, bieten Heinz und Hildegard Rehbörn den Reisefilm „Kroatien – an der Adriaküste Dalmatiens“ an. Beginn ist um 20.00 Uhr im Welcome Hotel.



In einer kleinen Feierstunde erhielten (vorne, ab 2.v.l.) Andrea Seifert, Wolfgang Link, Eleonore Meurisse, Karim Bentazrout und Heidemarie Kasper ihre Auszeichnungen. Andrea Seifert und Wolfgang Link besuchten die Tagesstätte B05, Eleonore Meurisse, Karim Bentazrout und Heidemarie Kasper die Lebensschule. Es gratulierten die Leiterin des LWL-Wohnverbunds Lippstadt, Janine Rottler-Nourbakhsh (2. v. r.), sowie Barbara Schirmer (l.) und Cornelia Rink.

Foto: LWL/Schulte-Nölle

mälden „Sonnenblumen“ und „Gartenszene“ (jeweils Öl auf Leinwand). Erstmals beworben hatte sich Karim Bentazrout. Der 42 Jahre alte Bewohner konnte sich dabei auf Anhieb mit einer kompletten Bilderserie platzieren. Die vier Buntstiftzeichnungen tragen die Titel „Kopf – das Auge“, „Kopf – linksrechts“, „Kopf – Zähne“ und „Kopf – 3-fach“. Sie waren anschließend auch auf der Kieler Ausstellung „Artegrale“ zu sehen – eines fand direkt einen Käufer. Ebenfalls beim ersten Anlauf den Sprung in die „Ermutigung“ schaffte Heidemarie Kasper. Sie

falls im Rahmen der „Integrale“ gezeigt. In einer kleinen Feierstunde würdigte der LWL-Wohnverbund jetzt die Arbeiten und Erfolge der sechs Bewohnerinnen und Bewohner. „Ich bin wirklich beeindruckt davon, was hier im künstlerisch-kreativen Bereich auf die Beine gestellt wird“, betonte Einrichtungsleiterin Janine Rottler-Nourbakhsh. Ihr Dank galt auch Barbara Schirmer und Cornelia Rink, die als Mitarbeiter der Tagesstätten B05 beziehungsweise Lebensschule die Schaffensprozesse der Klienten begleiten und unterstützen.



Beim Treffen der Werkrentner kamen über 1.300 frühere Hella-Senioren in der Südlichen Schützenhalle zusammen.

Bericht vorgelegt

Kreis ein vielfach Beteiligter

Kreis Soest. Die Kreisverwaltung verfasst fortlaufend einen Bericht, der Politik und Öffentlichkeit über die Beteiligungen des Kreises an Unternehmen und weiteren Einrichtungen informiert. Der Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2012 gibt in bewährter Form einen Überblick über die Aktivitäten in den vier politischen Handlungsfeldern „Verkehr“, „Ver- und Entsorgung“, „Wirtschafts- und Strukturförderung“ und „Gesundheit“ und beinhaltet alle wesentlichen Informationen. Landrätin Eva Irrgang stellt im Vorwort für 2012 besonders die Umsetzung strategisch bedeutender Entscheidungen heraus. Die Verwaltungschefin verweist auf das Investitions- und Finanzierungskonzept für den Flughafen Paderborn/Lippstadt, die Beteiligung des Kreises Soest an der Telekommunikationsgesellschaft Südwestfalen mbH zur flächendeckenden Internet-Grundversorgung, die vertriebsseitige Positionierung der Reha-Kliniken im Gesundheitsmarkt sowie die erfolgreiche Entwicklung verschiedener Projekte im Rahmen der Regionale 2013.

Auf 262 Seiten werden Zahlen, Daten und Fakten der Personen- und Kapitalgesellschaften sowie von Zweck- und Wasserverbänden und ausgewählten eingetragenen Vereinen dargestellt. Es handelt sich alles in allem um über 50 Beteiligungen. Die Summe der Stammkapitalanteile des Kreises Soest an Beteiligungsunternehmen liegt bei 15,9 Mio. Euro. Davon entfallen rechnerisch 10,3 Mio. Euro auf unmittelbare sowie 5,6 Mio. Euro auf mittelbare Beteiligungen.

Neues Büro, neue Spitze

„Grüne Kittel“ am Evangelischen wählten einen neuen Vorstand

Lippstadt. Das hatte sie nicht erwartet: Die Patientin kam zur Ambulanz des Evangelischen Krankenhauses und wurde sofort stationär aufgenommen. Aber ihr Auto stand doch an einer Parkuhr! Was tun? Auch um solche Fälle kümmert sich dann eine „Grüne Dame“ oder ein „Grüner Herr“ vom ehrenamtlichen Besuchsdienst der „Evangelischen Krankenhaus-Hilfe“, die sich sonst mehr auf geduldige Zuhören bei Sorgen und Nöten konzentrieren. In diesem Dienst am Krankenbett engagieren sich bundesweit über 11.000 Helfer. So auch die Gruppe am EVK in Lippstadt: zurzeit 26 Damen und Herren, die einen geregelten Besuchsdienst auf den Stationen und Hilfe an der Pforte organisieren. „Wir wissen nie, wenn wir an eine Patiententür klopfen, was uns dahinter erwartet. Ist es ‚nur‘ ein Bluthochdruckpatient oder ein schwer Krebskranker? Wohin uns unsere

Gespräche führen, ist demnach nie absehbar“, sagte Roswitha Otto. Sie sprach als frisch gewählte Leiterin der „Grünen Damen und Herren“ am EVK anlässlich der Einweihung des neuen Raumes der Gruppe, zu der zahlreiche Gratulanten aus dem Haus gekommen waren: die Krankenhausleitung und -technik, denen Roswitha Otto für den Einsatz bei der Neueinrichtung dankte, der Förderverein, oder Damen der Patientenbücherei, die jetzt organisatorisch unabhängig von den „Grünen Damen“ arbeiten. Im Rahmen der Neuordnung der ehrenamtlichen Gruppen am EVK hatten die „Grünen Damen und Herren“ sich eine moderne Satzung gegeben und einstimmig einen neuen Vorstand gewählt. Ihm gehören neben Roswitha Otto noch ihre Stellvertreter Ruth Ringens (Kassenwartin) und Dr. Gerhard Roloff (Schriftführer) an.



Die neue Leitung der „Grünen Damen und Herren“: Roswitha Otto, Leiterin (3. v.l.), Ruth Ringens (5.v.l.), Dr. Gerd Roloff (hinten, 8.v.l.).

Galerie am Samstag geschlossen

Lippstadt. Wegen einer internen Veranstaltung bleibt die Galerie im Rathaus am Samstag, 30. November, geschlossen. Am Sonntag, 1. Dezember, ist die Galerie von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Die Ausstellungen in der Galerie, wo derzeit Werke von Barbara

Kirchner zu sehen sind, können dienstags bis samstags von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 17 Uhr besucht werden. Jeden ersten Sonntag im Monat ist die Galerie von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Montags ist die Galerie geschlossen.



Susanne Blasberg-Bense (Mitte) wurde von Regierungspräsident Dr. Gerd Bollermann (rechts) und Regierungsvizepräsident Volker Milk (links) begrüßt.

Schulchefin begrüßt

Susanne Blasberg-Bense Ansprechpartnerin

Kreis Soest. Susanne Blasberg-Bense hat die Leitung der Schulabteilung bei der Bezirksregierung Arnsberg übernommen. Sie tritt damit die Nachfolge von Christian Salomon an, der im Sommer in den Ruhestand getreten war. Bereits seit Januar 2007 ist sie als schulfachliche Dezentralistin bei der Bezirksregierung Arnsberg tätig. Zunächst war sie schulfachliche Dezentralistin für Realschulen und anschließend seit 2009 Dezentralistin in der Schulaufsicht für Gymnasien. Zu ihrem Aufgabenbereich als Leiterin der Schulabteilung gehören neben der klassischen Schulaufsicht für die weiterführenden Schulen und der Personalverwaltung der rund 36.000 Lehrerinnen und Lehrer auch die Bereiche Kultur und Sport. Sie ist darüber hinaus unter anderem schulform-

übergreifend für alle Belange im Zusammenhang mit der schulischen und außerschulischen Bildung junger Menschen und ihrer Lehrer zuständig. Die 47-jährige Hagenerin absolvierte nach dem Abitur im Jahr 1985 ein Lehramtsstudium für die Sekundarstufen I und II an der Ruhr-Universität Bochum sowie der Universität François Rabelais in Tours/Frankreich. Nach dem anschließenden Referendariat an einem Dortmunder Gymnasium und einer Realschule war sie zunächst Lehrerin für die Fächer Französisch und Geschichte an einer Hagener Realschule. Es folgte eine Tätigkeit als pädagogische Mitarbeiterin im Landesinstitut für Schule und Weiterbildung in Soest. 2002 wurde sie zunächst stellvertretende Schulleiterin, dann Schulleiterin an einer Hagener Realschule.

Mobilitäts-Paten wissen, wo es lang geht

Kreis Soest. Es ist nicht für jeden leicht, den Fahrplan zu lesen und die richtige Fahrkarte zu lösen. Um diese Menschen zu beraten, bilden die Verkehrsunternehmen ehrenamtliche Mobilitäts-Paten aus. Gregor Speer, Projektleiter bei der RLG Regionalverkehr Ruhr-Lippe: „Wenn der Mobilitäts-Pate vermittelt, dass es die Fahrplanauskunft auch telefonisch gibt, der Fahrer verpflichtet ist, die günstigste Fahrkarte zu verkaufen und die Busse selbstverständlich aufeinander warten, dann sind die Hürden für neue Fahrgäste schon kleiner geworden.“ Darüber hinaus kann der Mobilitäts-Pate auch Schnupper-Tickets zum Ausprobieren verteilen, um die Kostenhürde zumindest für den Anfang aus dem Weg zu räumen. Der Mobilitäts-Pate, egal ob männlich oder weiblich, ist ein Bürger aus einem Ort oder Ortsteil im Kreis Soest, der die Einwohner in Mobilitätsfragen berät. Der Mobilitäts-Pate wird zur Linienstruktur des ÖPNV in seiner Region geschult, so dass er über die wichtigsten Busverbindungen, Zuganschlüsse, Fahrpreistarife und Informationsmedien Auskunft geben kann. Bei schwierigen Fragestellungen kennt er Ansprechpartner in den Verkehrsunternehmen, die ihm und den Bürgern weiter helfen können. Bereits 18 Mobilitäts-Paten sind seit dem Frühsommer im Einsatz, drei davon im Kreis Soest. Für die nächste kostenlose halbtägige Schulung am 30. November sind noch Plätze frei, so dass sich Interessierte bei der RLG unter info@rlg-online.de oder telefonisch (0 29 61/97 02-44) melden können. Entstehende Fahrtkosten zum Schulungsort werden erstattet. Mobilitäts-Paten sind ein Baustein des Gesamtprojektes mobil4you, mit dem innovative Maßnahmen zur Förderung der Mobilität im ländlichen Raum umgesetzt werden.

Auf Landesintegrationskongress ausgetauscht

Kreis Soest. Wie sehen die Integrationskonzepte anderer Kommunen aus? Und wie ist der Kreis Soest im Vergleich zu ihnen aufgestellt? Diesen Fragen gingen am Montag Mitarbeiter des Kreises Soest auf dem Landesintegrationskongress in Solingen nach. Zum ersten Mal präsentierten sie an einem Informationsstand das Integrationskonzept der Kreisverwaltung.

„Wir konnten wichtige Impulse sammeln“, resümierte Ulrike Burkert von der Zentralen Steuerungsunterstützung Kreis Soest. Insbesondere die Auszubildenden, die für den Infostand des Kreises zuständige waren, hätten viel für sich und die Verwaltung mitnehmen können. Die Sechs konnten erste Erfahrungen im Bereich Messepräsenz sammeln und an Fachforen zu Themen wie „Vielfalt leben: Kommunale Ansätze der Interkul-



Mit einem Informationsstand war der Kreis Soest erstmals auf dem Landesintegrationskongress in Solingen vertreten. Konzipiert wurde dieser von sechs Auszubildenden der Kreisverwaltung, die von Landrätin Eva Irrgang (4. v. l.) ein dickes Lob für ihre Mühen erhielten.

turellen Öffnung“ oder „Vielfalt messen: Monitoring der Interkultu-

rellen Öffnung“ teilnehmen. „Der Kongress hat gezeigt, dass

wir auf dem richtigen Weg sind“, erklärte Landrätin Eva Irrgang. Im

Austausch mit Vertretern anderer Verwaltungen und Verbände, seien viele Ideen für das bestehende Projekt Kreisverwaltung Interkulturell entstanden. Eine davon ist, dass sich der Kreis Soest im nächsten Jahr intensiver mit Zuwanderungsgeschichten befassen könnte. Über 700 Gäste aus Verwaltungen, Verbänden, Unternehmen und Migrationsorganisationen nahmen am sechsten Integrationskongress des Landes NRW teil, auf dem die ersten Ergebnisse der Landesinitiative „Mehr Migrantinnen und Migranten in den Öffentlichen Dienst – Interkulturelle Öffnung der Landesverwaltung“ präsentiert wurden. Der Austausch miteinander, das Knüpfen von Kontakten und das Sammeln von Ideen für eine interkulturell geöffnete Gesellschaft stand dabei im Mittelpunkt.

Pauschalen für Tagesmütter

Ausfallzeiten gehen nicht länger zu ihren Lasten

Kreis Soest. Ziel des Kinderförderungsgesetzes (KiföG) sind mehr und bessere Betreuungsangebote, insbesondere für Kinder unter drei Jahren. Dabei spielt Tagespflege eine große Rolle. So hat der Jugendhilfeausschuss die Richtlinien des Kreisjugendamtes zur Förderung von Kindern in Tagespflege nicht nur angepasst, weil es seit August auch für Kinder ab einem Jahr einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz gibt. Die Änderung soll auch die Einkommenssituation der Tagesmütter und -väter verbessern. Nach einem Beschluss

von 2009 sollen 30 Prozent der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren mit Hilfe der Kindertagespflege zur Verfügung gestellt werden. Die Tagespflegepersonen sind selbstständig tätig. Zurzeit erfolgt eine Spitzabrechnung der tatsächlichen Stunden, in denen Kinder betreut werden. Wenn ein Kind krank wird oder mit den Eltern in Urlaub fährt, fließt kein Geld. Diese Spitzabrechnung wird mit dem Inkrafttreten der Richtlinienänderung am 1. Januar 2014 Vergangenheit sein. Dann profitieren Tagesmütter und -väter

im Bezirk des Kreisjugendamtes von einer pauschalen Finanzierung, und Ausfallzeiten gehen nicht länger zu ihren Lasten. Die Pauschalfinanzierung der Tagespflege wird gegenüber der aktuellen Förderrichtlinie teurer. Für 2013 rechnet das Kreisjugendamt mit 1,4 Mio. Euro. Davon ausgehend ergäbe sich bei einer angenommenen Fehlzeit pro Kind von vier Wochen eine Mehrbelastung von 116.000 Euro jährlich. Folgerichtig sind im Haushaltsentwurf für 2014 nun 1,5 Mio. Euro eingeplant.

Sprachförderkonzept in Arbeit

Wissenschaftlerinnen kooperieren mit Kitas

Kreis Soest. Mit dem NRW-Kinderbildungsgesetz (KiBiz) wurde die Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen gesetzlich verankert. Darüber hinaus hat sich das Kreisjugendamt Soest zum Ziel gesetzt, in seinem Bezirk ein einheitliches Sprachförderkonzept zu entwickeln. In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am vergangenen Montag im Kreishaus wurde deutlich, dass dieses Vorhaben auf einem guten Weg ist. Für die Entwicklung wurden mit Professor Dr. Lilian Fried, Uni Dortmund, und Eva Briedigkeit, wis-

senschaftliche Leitung des Studiengangs Frühpädagogik an der Fachhochschule Südwestfalen zwei hochkarätige Wissenschaftlerinnen gewonnen. Sie haben gemeinsam an der Entwicklung des Testinstruments Delfin 4 gearbeitet. Das Projekt Sprachförderkonzept startete Anfang des vergangenen Jahres mit einer Auftaktveranstaltung im Kreishaus, zu der sich insgesamt 37 interessierte Kindertageseinrichtungen aus dem Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes einfanden. Es folgten individuelle Hospitationen in den

Kindertageseinrichtungen. Ein wichtiger Bestandteil ist die Qualifizierung der Fachkräfte durch themenspezifische Fortbildungen. Aktuell sind 20 Fachkräfte konkret mit der Erarbeitung des Konzepts beschäftigt. Professor Dr. Fried bescheinigt ihnen ein ausgesprochen hohes Engagement. Die Wissenschaftlerin geht davon aus, dass die Fortbildungsreihen dieses Jahr abgeschlossen werden. Im Frühjahr 2014 ist eine gemeinsame Abschlussveranstaltung geplant, in der die erarbeiteten Ergebnisse präsentiert werden sollen.



Weihnachtsfeiern

Individuelle 

von der heimischen Gastronomie arrangiert



In der Vorweihnachtszeit kommt man gern mit Kollegen, Bekannten aus dem Verein oder mit den besten Freunden zusammen und trifft sich bei einem guten Essen, sei es im Restaurant bei angenehmer Bewirtung oder daheim, wo ein Partyservice die Gäste verwöhnt.

Feier ohne Stress in Ruhe genießen

Ein festliches Abendessen ist die beste Gelegenheit, das zu Ende gehende Jahr Revue passieren zu lassen und neue Pläne zu schmieden

Wenn die Tage kürzer werden, beginnt die gemütliche Zeit des Jahres. Und so gehört es für viele in den Wochen vor Weihnachten einfach dazu, in großer und fröhlicher Runde gemeinsam auszugehen – sei es im Kreis der Kollegen, Bekannten aus dem Verein oder mit den besten Freunden. Ein festliches Abendessen ist die beste Gelegenheit, das zu Ende gehende

Jahr Revue passieren zu lassen und zugleich neue Pläne zu schmieden. Wer diesen Abend besonderes genießen möchte, sollte allerdings rechtzeitig einen Tisch reservieren. Erfahrungsgemäß sind die beliebtesten Restaurants der Region gerade in den Adventswochen frühzeitig ausgebucht. Die heimische Gastronomie ist

gut vorbereitet und bietet ganz individuelle Lösungen und Ideen für eine gelungene Weihnachtsfeier. Denn wie der Duft von Zimtsternen und Glühwein gehört ein vorweihnachtliches Menü eben in diese Zeit hinein. Die Gäste können sich dabei rundherum verwöhnen lassen, denn natürlich kommt beim Weihnachtsessen nur das Beste auf den Tisch,

und in gemütlicher Runde kann man einen Blick zurück auf das Jahr werfen. Wer seine Gäste lieber in den eigenen vier Wänden bewirten möchte findet dabei professionelle Unterstützung bei einem Partyservice. Damit gelingt jede Feier ohne Stress, und Gastgeber und Gäste können sich auf die schönste Zeit des Jahres einstellen.



In der Vorweihnachtszeit in gemütlicher Runde einen Blick auf die vergangenen zwölf Monate werfen und Pläne für das kommende Jahr schmieden.

Goldener Hahn
SPEISE & SCHANKWIRTSCHAFT
Inh. Valery Roskosch
Lange Straße 12 · Lippstadt

Wenn's draußen ungemütlich wird, empfehlen wir eine Portion leckeren Grünkohl oder ein leckeres Wildgericht.

Ihre Weihnachtsfeier ist bei uns in den besten Händen!

Mo.-Sa. 11.30-14.30 Uhr u. ab 18.00 Uhr geöffnet.
Sonntags außer feiertags Ruhetag! Telefon 0 29 41/9 88 76 86

Café · Restaurant
Schröer-Fidora

Wir empfehlen uns für Ihre Weihnachtsfeier
Gerne auch für kleinere Gruppen

An beiden Weihnachtsfeiertagen
★ **Frühstücksbuffet und Mittagstisch** ★

täglich Frühstück ab 9.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 9 - 22 Uhr, So. 9.30 - 22 Uhr
Dienstag Ruhetag

www.frank-olland.de
Bad Westernkotten · Tel. (02943) 61 33

BÜROMOBIL

Wer kümmert sich um Ihren Papierkram?
Wir unterstützen Sie als Experten für gastronomische und handwerkliche Betriebe! Sortieren und Ordnen Ihre Buchhaltungsunterlagen!

Der mobile Buchhaltungsservice für das Buchen lfd. Geschäftsvorfälle und Lohnabrechnungen.
M. Fischer-Gieffers Bochstr. 2
Tel. 0 29 41/92 48 94 59558 Lippstadt

Haus Vogel
Restaurant

Gänsebraten auf Vorbestellung
p.P. nur **19,80 €**

Am 30.11.13 ab 20 Uhr
Gnadenlos
deutsch Party, Eintritt frei!

Öffnungszeiten:
Do. - Mo. ab 17.00 Uhr
Sonn. - u. Feiertage ab 11.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Hauptstraße 19 info@haus-vogel.de
59597 Erwitte-Stirpe www.haus-vogel.de
Tel. 0 29 43 - 22 76

essen · trinken · feiern · kegeln

Telefonische
Kleinanzeigen-Aufnahme:
0 29 41/9 69 60

Gaststätte · Restaurant · Hotel
STEAKHOUSE
Zum Jägerfrug
59556 Lippstadt-Cappel, Telefon (0 29 41) 9 71 30

1. u. 2. Weihnachtstag von 11.30 bis 23 Uhr, Silvester von 18 bis 1.00 Uhr geöffnet!

Wild- und Gänse Spezialitäten

Über Ihren Besuch freuen sich schon jetzt:
Dragan Neskovic & Team

Wir richten Ihre Weihnachtsfeier aus!

Die hier werbenden Firmen empfehlen sich auch für Ihre Weihnachtsfeiern!

RINGHOTEL BAD WESTERNKOTTEN

Die Vielfalt der Möglichkeiten. Die herzliche Gastlichkeit. Das professionelle Team.

Damit Ihre Betriebsfeier gelingt, damit Ihr Fest unvergesslich bleibt.

Das Ringhotel verfügt über eine Vielzahl unterschiedlicher Räume für Ihre Veranstaltung, z. B.:

Der Salon	bis 20 Personen
Orangerie	bis 50 Personen
Kastaniengarten	bis 100 Personen

40 Jahre Ringhotel in Deutschland
10 Jahre Ringhotel in Bad Westernkotten

59597 Bad Westernkotten,
Weringhauser Straße 9
www.ringhotel.ws -
Telefon (0 29 43) 9 70 00

RINGHOTELS

TIVOLI
FRESCO · LOUNGE · BIERGARTEN

Jeden Mittwoch ab 18 Uhr

CHILL OUT Buffet 13,50 €
Spanische & Mexikanische Gerichte Reservierung erbeten!

Lippertor 2 · Lippstadt · www.tivoli-lippstadt.de
Tel. 0176/64874855 · 02941/2 84 04 48

Ihr Weihnachtsessen, privat oder geschäftlich, im weihnachtlichen Ambiente.
Silvester 2013 rechtzeitig reservieren.

RUSTICA NOVA

Fleischhauer Straße 19 · 59555 Lippstadt
Telefon 02941 78397 · Mobil 0172 5630281

SO MACHT TANKEN SPASS

Bis zu **30 EURO** gewinnen,
wenn Sie Ihr Auto wiedererkennen.



30 Euro gewonnen



20 Euro gewonnen



10 Euro gewonnen

Rufen Sie an:

LIPPSTADT
am Sonntag

Tel. 0 29 41 / 96 96 - 0
Wiedenbrücker Str. 34 · 59555 Lippstadt

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Mitarbeiter sind von der Teilnahme ausgenommen.

Autoverwertung Sicking
• An- u. Verkauf von Gebrauch- u. Unfallfahrzeugen
• neue + gebrauchte Kfz-Teile
• Mietwerkstatt (selber schrauben & Geld sparen)
59557 Lippstadt, Bertramstr. 4 (am Wasserturm) Tel. 02941/23 121

Telefonische
Kleinanzeigen-Aufnahme:
02941/96960



Taifun Haiyan: Philippinen
Jetzt spenden!

Taifun Haiyan hinterließ auf den Philippinen ein unvorstellbares Ausmaß der Zerstörung. Millionen Menschen benötigen dringend humanitäre Hilfe. Die Bündnispartner sind vor Ort und leisten Nothilfe. Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Spendenkonto 10 20 30
Sozialbank Köln (BLZ 370 205 00)
Stichwort: Taifun Haiyan
Charity-SMS: Senden Sie ADHto an die 8 11 90 (10€*)
www.Aktion-Deutschland-Hilft.de

Aktion Deutschland Hilft
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen



Jetzt Ihren Traumwagen:

C 180 BE T-Modell, EZ 02/13, 22.100 km, 115kW/156PS, obsidianschwarz met., Avantgarde, Becker MAP Pilot Navigation, Parktronic, Sitzheizung, Tempomat inkl. Speedtronic, Media Interface, Regenensensor Euro 27.980,00*

Viano 2,2 CDI, EZ 05/12, 19.980 km, 120kW/163PS, Diesel, flammgrau met., Automatik, Parktronic, Sitzheizung, Tempomat, Media Interface, Partikelfilter, Licht- und Regenensensor, Audio 20 mit CD-Wechsler, Dachreling Euro 31.790,00*

GLK 250 BlueTEC 4MATIC, EZ 12/12, 27.200 km, 156kW/204PS, Diesel, Automatik, Sport-Paket Interior, obsidianschwarz, Sondermodell PASCINATION, Becker MAP Pilot Navigation, Sitzheizung, Tempomat, EASY-PACK-Heckklappe, Klimaautomatik, LMR 7-Speichen-Design 17" Evolution, Komfort Telefonie, Media Interface Euro 38.790,00*



Autohaus Sternpark
Lippstadt | Bielefeld | Detmold
Bürener Str. 27, 59590 Gesek, Tel. 02942 97923 0, www.sternpark.de

KFZ-Meisterbetrieb
Inh. Rade Ogrizovic - KFZ-Meister
Bökenförde, Rütthener Str. 5

Autoreparaturen & Service!
DEKRA
anerkannter Prüfstation
Tel. 02941/9785138

Ein Muss für die Winterreise

Schneeketten griffbereit halten und den Umgang üben

(djd/pt). In den Skiurlaub fahren die meisten Bundesbürger am liebsten mit dem eigenen Auto. Vor der Reise muss das Fahrzeug winterfit gemacht werden. Winterreifen sind dabei obligatorisch - viele Straßen in den beliebten Ski-gebieten kann man sogar nur mit Schneeketten passieren. Deshalb sollte man sich die für das eigene Auto passenden Hilfsmittel rechtzeitig besorgen und das Anlegen zu Hause üben. Wer sein Fahrzeug vor der Reise nicht auf winterliche Straßenverhältnisse einstellt, handelt nicht nur leichtsinnig - für ihn kann es auch teuer werden. Auf vielen Strecken im Alpenraum beispielsweise gilt eine Schneekettenpflicht, bei Verstößen werden saftige Bußgelder fällig.

Zwar ist das Anlegen der Traktionshilfen generell nicht mehr so schwierig wie früher, Unterschiede zwischen den einzelnen Produkten gibt es aber immer noch. Bereits vorgeordnet, lässt sich etwa eine Hybridschneekette auch von ungeübten Laien einfach und intuitiv per Stülpmontage über den Reifen ziehen. Wer vorher in der warmen Garage per Trockenübung schon einmal geprobt hat, wird sich bei winterlicher Kälte und Dunkelheit dennoch leichter tun. Da die Hybridkette nur sieben Millimeter an der Radinnenseite aufrägt, lässt sie sich auch bei engen Durchgängen im Rad-



Nicht nur bei Fahrten in schneereiche Gebiete sollten Schneeketten zur griffbereiten Grundausrüstung von Autofahrern gehören. Foto: djd

haus montieren. Die hybride Technologie sorgt für beste Fahrsicherheit auf winterlichen Straßen, sowohl beim Anfahren und Bremsen als auch beim Lenken. Verantwortlich dafür ist ein durchgehendes Laufnetz-

kappenvollschutz - als Vorsorge vor zerstörerischen Stein- und Eiseinschlägen auf die oftmals teuren Leichtmetallfelgen. In Deutschland, Österreich, in der Schweiz und Frankreich müssen Autofahrer auf bestimmten Strecken mit einer Schneekettenpflicht rechnen, die mit einer entsprechenden Beschilderung ausgewiesen ist. Bei Nichtbeachtung drohen Bußgelder. Wer durch sein Verhalten andere gefährdet, hat eine beträchtliche Strafe zu erwarten. Generell empfiehlt es sich also, die Ketten bei Winterfahrten in bergige Regionen dabei zu haben - so bleibt man sicher nicht liegen.

Oft Pflicht

aus legiertem Stahl sowie - für die bessere Haptik - eine Frontpartie aus Textilmaterial. Zugelassen ist die Kette bei der strengen „Ö-Norm“ und somit auch beim Gebotsschild „Schneekettenpflicht“. Die Kette besitzt an der Außenseite einen integrierten textilen Rad-

Schutzschild auf dem Lack

Typisch Winter: Gerade erst hat man das Auto vom Schneematsch, den vielen kleinen Schlammrutschern und aggressiven Salzurückständen befreit, da ist es auch schon wieder dreckig. Nicht so mit speziellen Versiegelungen. Mit ihrer Antihaf-Formel bilden sie einen unsichtbaren Schutzschild auf allen Lacken, Felgen und Scheiben, der den fiesigen Winterschmutz ganz einfach abblitzen lässt. Einmal aufgetragen, perlen Schlamm, Matsch und Spritzwasser direkt von der Oberfläche ab. Aggressive Salze bleiben erst gar nicht haften. Um die Abwehrkräfte des Lacks zu stärken, bildet die die neuartige Lackversiegelung einen Schutzschild auf allen gereinigten und aufbereiteten Lacken. Einfach auftragen, abwischen, fertig: Besser als Wachs sorgt der unsichtbare Schutzschild mühelos für einen Wasserabperl-Effekt und gibt dem Winterdreck über viele Wochen keine Chance, den Lack des Fahrzeugs längerfristig zu belagern. Und das Beste: Jede Autowäsche reagiert den Schutzschild aufs Neue und sichert anhaltenden Glanz und Schutz für bis zu zehn Autowäschen. Die Pflegemittel basieren auf der Formel „Trid-on“ („No dirt“ rückwärts gelesen) des Chemikers Joe Palcher, der seit den frühen sechziger Jahren die ersten Autopflegeprodukte für den amerikanischen Hersteller entwickelte.

Bei Feuer muss schnell gehandelt werden

Wichtige Sicherheitshinweise für die Fahrt im Tunnel

(dmd). In Deutschland sorgen rund 330 Tunnel für freie Fahrt durch die Berge. Auf dem Weg in die Skigebiete kommt man oft auch nicht an ihnen vorbei. Straßentunnel verkürzen die Wege - und bereiten leider auch vielen Autofahrern Angst. Hier die besten Tipps für einen sicheren Weg durch die Röhren. Manche Autofahrer leiden unter einer wahren Tunnelphobie, bei



Für Tunnelfahrten gelten besondere Sicherheitshinweise. Foto: dmd / animatio pixelio.de

Grundregeln...

anderen sind es nicht zu unterdrückende Angstzustände. Und sie kommen natürlich nicht von nichts. Immer wieder sorgen tragische Unfälle in Tunneln für schreckliche Nachrichten - wie zuletzt das Busunglück, das im März 2012 22 Kinder und sechs Erwachsene das Leben kostete. Doch leider bleibt einem oft auf dem Weg in den Urlaub keine andere Wahl. Wer sich jedoch korrekt verhält, erhöht seine Chancen, sicher ans andere Ende des Tunnels zu kommen. Vor der Fahrt in die Röhre sollte der Fahrer dabei auf jeden Fall einen Blick auf

man das letzte Glied ist, den Warnblinker einschalten. Absolut vermeiden sollte man bei einem Stau das Auto zu verlassen. Kommt es jedoch zu einem Unfall, muss dies geschehen. Hier gilt: Sofort den Warnblinker einschalten, die Warnweste anziehen, das Auto so weit rechts und so nah wie möglich am Tunnelrand abstellen, den Motor ausschalten, schnell die Rettungs-

...beachten

kräfte alarmieren und verletzten Personen helfen. Brennt das Fahrzeug und es lässt sich nicht mehr aus dem Tunnel bewegen, sollte man nur im absoluten Anfangsstadium versuchen, das Feuer selbst zu löschen. Gelingt dies nicht, so schnell wie möglich durch den nächsten Notausgang den Tunnel verlassen und den Anweisungen des Rettungspersonals folgen. Ebenfalls wichtig: Beim Verlassen des Fahrzeugs immer den Schlüssel stecken lassen, so dass die Rettungskräfte es einfacher beseitigen können.

Wer nicht vergleicht, ist selber schuld!

Teure Autoversicherung - jetzt noch kündigen und zur HUK-COBURG wechseln

Sonder-Kündigungsrecht
Jetzt noch wechseln

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten direkt zur HUK-COBURG. Es lohnt sich für Sie.

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Kundendienstbüro
Manuela Mintert
Kauffrau für Versicherungen und Finanzen
Telefon 02941 657525
Telefax 02941 202741
Manuela.Mintert@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/Manuela.Mintert
Bökenförder Str. 10, 59557 Lippstadt

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr
Mo., Mi., Do. 15.00-18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Schulbesuch bei extremem Wetter

Wadersloh. Die Regelungen zum Schulbusverkehr im Winter sind in Wadersloh bereits getroffen und gelten vom 1. November bis 31. März. Die Gemeinde Wadersloh hat sich gemeinsam mit dem Gymnasium Johanneum und allen weiteren Beteiligten abgestimmt. Trotz aller Vorsorgemaßnahmen und Planungen könne es aber an einigen Tagen vorkommen, dass besonders schwierige extreme Witterungsverhältnisse das Fahren der Schulbusse und die Beförderung der Schüler zu den einzelnen Schulen nur verspätet oder gar nicht möglich machen. Der plötzliche Eintritt extremer Witterungsverhältnisse kann nach der bestehenden Rechtslage in Nordrhein-Westfalen ein zwingender Grund für ein Schulversäumnis sein. In diesem Fall entscheiden die Erziehungsberechtigten bzw. die volljährigen Schüler selbst, ob der Weg zur Schule zumutbar ist. Eine Wartezeit auf Schulbusse von etwa 15 Minuten sei angemessen. Das Fehlen vom Unterricht ist der jeweiligen Schule unverzüglich schriftlich, vorzugsweise per E-Mail, mitzuteilen.

Führung zu Chagalls Bildern

Wadersloh-Liesborn. Erst die Kunst genießen und dann die Gaumenfreuden. Dazu lädt das Museum Abtei Liesborn alle Interessierten am Sonntag, 24. November, um 15 Uhr ein. Auf dem Programm steht eine Führung zu „Marc Chagalls biblischen Bildern“ mit der Kuratorin der Ausstellung. Anschließend besteht die Möglichkeit im Museumscafé Kaffee und Gebäck zu genießen. Der Eintritt ins Museum ist frei. Für die Führung wird ein kleiner Beitrag gefordert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Elterninfos von Schulleitern

Wadersloh. Anfang des nächsten Jahres stehen die Eltern vor der Wahl, welche weiterführende Schule ihr Kind ab dem nächsten Schuljahr besuchen soll. Für zwei qualifizierte Schulsysteme können sich die Eltern in der Gemeinde Wadersloh entscheiden:

1. Die Sekundarschule Wadersloh, die zum Schuljahr 2013/14 mit großem Erfolg als neue Schule an den Start gegangen ist oder:

2. das Gymnasium Johanneum, das bei der Wahl als Privatschule mit hohem Niveau punkten und auf eine erfolgreiche Tradition qualitätsvollen Lernens zurückblicken kann.

Um den Eltern einen Überblick über die Bildungs- und Fördermöglichkeiten an den Sekundarschule Wadersloh und am Gymnasium Johanneum zu geben, lädt die Gemeinde Wadersloh zu einer Informationsveranstaltung am Dienstag, 26. November, um 19:00 Uhr, in den Ratssaal der Gemeinde Wadersloh ein.

Dr. Maron, Schulleiter der Sekundarschule, wird das zukunftsgerichtete Lernen an der Sekundarschule vorstellen. Sowohl als Kooperationspartner der Sekundarschule als auch für Fragen und Erläuterungen rund um das Gymnasium Johanneum steht der Schulleiter des Gymnasiums Johanneum, Lang, zur Verfügung. Die Schulleitungen sind gerne für die Eltern da. Sie haben die Möglichkeit, sich umfangreich zu informieren und Fragen zu stellen. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung soll den Eltern diese weitere Schulwahl erleichtern.

„Einseitige Belastung“

Bl: „Bezirksregierung hat sich Verfahren aus der Hand nehmen lassen und äußeren Einflüssen gebeugt.“

Erwitte-Stirpe. Das Maßnahmenkonzept zum Luftreinhalteplan mit den Auswirkungen auf Stirpe stand im Mittelpunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung der BI (Bürgerinitiative gegen den Bau der B55n westlich von Stirpe und Weckinghausen). Nach Eröffnung der Versammlung im vollbesetzten Saal im Haus Vogel, Stirpe, gab der BI-Vorsitzende, Georg Knoop, einen Jahresrückblick, der sich im Wesentlichen auf die Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Luftreinhalteplan (LRP) bezog. So hat die BI einen Fachanwalt hinzugezogen und mit diesem zusammen einen Termin bei der Bezirksregierung in Arnberg wahrgenommen, nachdem zuvor die Teilnahme der BI an den Projektgruppensitzungen verweigert worden war. Der Vorstand nahm zudem an mehreren Fortbildungsveranstaltungen teil.

Nach dem Geschäftsbericht durch Edeltraud Dietz mit einem hervorragenden Kassenbestand wurde dem Vorstand antragsgemäß Entlastung erteilt. Martin Reimann stellte das angedachte zweistufige Maßnahmenkonzept zum LRP vor. Auf die Einführung der Umweltazone soll zunächst laut Entwurf des LRP verzichtet werden,

der Schwerlastverkehr soll im Rahmen von „freiwilligen Selbstverpflichtungserklärungen“ auf bestimmte Strecken, mit Schwerpunkt L 748 (Hauptstraße in Stirpe) gelenkt werden. Nicht nur der Verkehr aus dem Lippstädter Norden, auch von der B 55n ab Wasserturm und der Verkehr von der L 536 soll über die Südstraße in Lippstadt, Overhagener Straße und dann auf die L 748 (Stirper Straße) gelenkt werden. Es handelt sich laut BI hier um ein abgesprochenes Konzept der IHK mit Bürgermeister Peter Wessel. Die Bezirksregierung habe sich das Verfahren aus der Hand nehmen lassen und den äußeren Einflüssen gebeugt. Neben der einseitigen Belastungskonzentration auf Stirpe finde keine gleichmäßige Verteilung der Verkehre auf andere Ortsteile statt. Daneben sei das Konzept ungeeignet, die Schadstoffwerte in Erwitte von 43 auf 40 Mikrogramm Stickoxid zu senken. Die Öffnung der L 748 für den Schwerlastverkehr sei durch die Stadt Lippstadt selbst zeitlich auf das Jahr 2014 befristet, tatsächlich müsste die Öffnung laut LRP mindestens drei Jahre erfolgen und sei darüber hinaus in der Rücknahme

eine Kann-Bestimmung. Die Rücknahme sei also mehr als fraglich. Die Industrie werde im Entwurf des LRP nicht mehr berücksichtigt und müsse dann nicht mit Auflagen zur Schadstoffbegrenzung rechnen. Den Bürgern empfiehlt die BI, ihre Kritik und Bedenken bis zum 4. Dezember der „Bezirksregierung Arnberg, Seibertz Str. 1, 59821 Arnberg“, schriftlich vorzutragen. Zur geplanten B 55 n soll nunmehr aufgrund einer ministeriellen Anordnung mit einer abgeänderten Verfahrenstrasse als Westumgehung von Stirpe entgegen einer rechts-gutachterlichen Stellungnahme weiter geplant werden, so Georg Knoop. Besonderer Kritikpunkt hierbei: Die Gewerbe- und Industriegebiete einschließlich Zementindustrie sollen hierbei nicht angebonden werden. Das widerspreche dem Konzept zum LRP und sei unter dem Gesichtspunkt der Schadstoffbelastung wie auch unter naturschutzfachlichen Aspekten nicht nachvollziehbar. Den Fachvorträgen schloss sich eine rege Diskussion zu den Inhalten des LRP sowie zur Trassenführung der geplanten B 55 n an und klang später in verschiedenen Gesprächskreisen aus.



JUWEL. Einfach ein „Juwel“ ist seit nunmehr über 40 Jahren Malergeselle Albert Bracht (3.v.l.) im Malergeschäft Hubert Johannknecht (Anröchte-Mellrich). Zur Übergabe der ehrenvollen Urkunde der Handwerkskammer Dortmund hatte Maler-Obermeister Dieter van der Wal (3.v.r.), „Maler- und Lackierer-Innung Soest-Lippstadt“ den Jubilar und die Unternehmerfamilien ins Soester Haus des Handwerks eingeladen. Albert Bracht hat (fast) sein gesamtes, bisheriges Arbeitsleben im Betrieb von Hubert Johannknecht sen. (2.v.l.) und dessen Sohn und heutigem Inhaber Hubert Johannknecht (2.v.r.) verbracht: Schon die Lehre beendete Bracht hier. Der heute 56-jährige „Experte für alle kniffligen und feinen Arbeiten“ sei insbesondere von sehr anspruchsvollen Privatkunden immer sehr gefragt. Mit seinem Lebens- und Arbeitsmotto „die Ruhe bringt's“ war und ist er aber nicht nur für seine Chefs unersetzlich – auch im Privatleben stützen sich Fußball-, Karnevals- und Schützenverein immer wieder gern auf Brachts Kenntnisse und sein ehrenamtliches Engagement. Auch Ingrid Johannknecht (l.) und Birte Fiedler (r., Lebensgefährtin von Hubert Johannknecht) wünschen sich, dass Albert Bracht die kommenden Jahre bis zur Rente so ruhig und erfolgreich weiterhin Innenräume und Fassaden verschönert.



Governor Ulrich Schürmann (Distrikt 1900), Club-Präsident Claus Jakobs, „Incoming President“ Jürgen Grüneberg und Governor Frank Ehlers (Distrikt 1869, von links).

Nach 35 Jahren zu Besuch

Rotariertreffen: Frank Ehlers trifft Jürgen Grüneberg und holt sich einen beliebten Adventskalender ab

Erwitte/Soest/Lippstadt. Auf den Tag genau 35 Jahre nach Clubgründung besuchte der Governor des Rotary-Distrikts 1900, Ulrich Schürmann vom Rotary Club Dortmund-Neutor, den heimischen Rotary-Club Erwitte Hellweg. Er wurde begleitet von Frank Ehlers, vom Rotary Club Uelzen (derzeit Governor für den Distrikt 1860). Ehlers war seinerzeit Leiter des Lippstädter Milchwerks, war vor 35 Jahren Mitbegründer des Rotary Clubs Erwitte Hellweg und freute sich, alte Bekannte wie zum Beispiel den Soester Jürgen Grüneberg wieder zu treffen. Grüneberg, 79, ist ebenfalls Gründungsmitglied und wird voraussichtlich ab Sommer 2014 für

ein Jahr Präsident des Clubs sein. Der derzeitige Präsident Claus Jakobs überreichte den beiden Governor-Gästen je einen Rotary-Adventskalender. Der Kalender funktioniert nach dem Lotterierprinzip und bietet über 220 hochwertige Preise, alle gestiftet von heimischen Sponsoren. Dazu gehört eine Schiffsreise für zwei Personen ebenso wie die hochwertige Armbanduhr oder der Besuch in der VIP-Loge der Schalke-Arena. Die Gewinner können täglich auf der Internetseite www.rotary1900.de/erwitte_hellweg/ nachschauen, ob die persönliche Kalender-Nummer als Gewinn-Nummer ausgewiesen wurde. Der Erlös von rund

20.000 Euro geht dabei regelmäßig einem guten Zweck zu. So wurden Anfang des Jahres in Soest die Sozialberatungsstelle des Perthes-Werkes, die Pestalozzi-Schule und auch die Diakonie Ruhr Hellweg mit je 1.300 Euro bedacht. In Lippstadt gingen in diesem Jahr rund 1.000 Euro an für Bildungspatenschaften pro Lippia und 4.000 Euro an die Aktion Mikado, in Warstein erhielten die dortigen fünf Grundschulen sowie an die Grimmeschule einen Betrag von 5.000 Euro. Weitere Spenden gingen an lokale oder regionale Hilfsprojekte, immer nach dem Motto „Kinder auf Kurs.“

Ab in die Tonne

CDU: Gesetzentwurf zum Kommunal-Soli gehört in den Papierkorb

Erwitte. Nach Ansicht der CDU-Fraktion der Stadt Erwitte sind die nun von Rot-Grün präsentierten Änderungsvorschläge zum Kommunal-Soli vollkommen unzureichend. „Der Gesetzentwurf der Landesregierung gehört in den Papierkorb. Eine Geisterfahrt ist und bleibt eine Geisterfahrt – auch wenn man nur noch mit halber Geschwindigkeit fährt. SPD und Grüne müssen ihre Pläne für den Kommunal-Soli komplett zurückziehen“, so Marita Lange. Die Auswahl der Zahler-Kommunen zeige die Willkür des gesamten Kommunal-Soli. Torsten Blöming: „Die tatsächliche Finanzsituation der betroffenen Städte und Gemeinden wird völlig außer Acht gelassen. Von den 59 Zahler-Kommunen befinden sich 17 Kommunen in der Haushaltssicherung oder im Nothaushaltsrecht. Gerade einmal sieben Kommunen haben einen tatsächlich ausgeglichenen Haushalt.“

Die Stadt Erwitte versucht seit Jahren den Haushalt zu sanieren. Dies geschieht ohne Hilfe vom Land, sondern mit drastischen Sparmaßnahmen, die die Bürger spüren.“ Besonders empört zeigte sich die heimische CDU-Fraktion über die jüngsten Äußerungen der SPD-Abgeordneten Marlies Stotz. Noch im Wahlkampf habe diese beteuert, dass die Stadt Erwitte keinen Euro für den Soli bezahlen müsse. Nun mache sie sich stark dafür, dass die Summe von zuerst einer Million Euro durch ihr Engagement auf 500.000 Euro gesenkt worden sei. Dass diese Summe dann aber für neun anstatt sieben Jahre gezahlt werden müsse, habe sie unter den Tisch fallen lassen. Die CDU Erwitte fragt sich in diesem Zusammenhang, ob der Bürger hier für dumm verkauft werden solle, oder ob die SPD selbst nicht mehr merke, wie fadenscheinig ihre Äußerungen seien

„Das Leben ist nichts für Feiglinge“

Wadersloh. Auf unkonventionelle Weise setzt die Volkshochschule (VHS) Beckum-Wadersloh am Sonntag, 24. November, ab 17 Uhr auf dem Friedhof in Wadersloh in Zusammenarbeit mit dem Männergesangverein „Lyra“ Wadersloh das Thema „Abschied und Neubeginn“ in Szene. Gezeigt wird der Spielfilm „Das Leben ist nichts für Feiglinge“. Zur Einstimmung singt der Wadersloher Männerchor einige Lieder. In dem Streifen „Das Leben ist nichts

für Feiglinge“ (2013) geht es um die Liebe zum Leben und die Würde des Todes. Wotan Wilke Möhring spielt den überforderten Witwer, der mit dem plötzlichen Tod seiner Frau und der Trauer seiner 15-jährigen Tochter klarkommen muss. Christine Schorn spielt die krebserkrankte, aber patente und lebensbejahende Oma. André Erkau hat eine tragisch-komische Geschichte verfilmt, einen tollen Film über die Liebe, das Leben und den Tod.

KONZERTERLEBNIS. Die Reihe der besonderen Musikerlebnisse jeweils zum Ende des Jahres in der Pfarrkirche St. Johannes Evangelist in Bad Westernkotten wird weiter fortgesetzt. Am Sonntag, 29. Dezember, treten dort „The Gregorian Voices“ auf, gibt voller Vorfreude der Verkehrsverein für Bad Westernkotten und die Stadt Erwitte e.V. bekannt. Das außergewöhnliche Konzert beginnt um 15 Uhr, Einlass ist ab 14 Uhr. „The Gregorian Voices“ entführen ihr Publikum in eine unter die Haut gehende spirituelle Klangwelt, in der man wunderbar dem Alltag entfliehen kann. Mit ihren eindrucksvollen Stimmen bieten die Sänger den Zuhörern und Zuhörerinnen ein unvergessliches Konzerterlebnis. Die Konzertbesucher dürfen sich etwa auf einstimmige gregorianische Choräle, orthodoxe Gesänge sowie auch auf beeindruckende Ausflüge in die Popmusik, im gregorianischen Stil gesungen, freuen. Nähere Infos: TouristInformation Bad Westernkotten, Tel. (0 29 43) 9 76 58 10.



DER WEG ÜBER DIE LAS-KLEINANZEIGE FÜHRT ZUM ERFOLG. ANZEIGENAUFNAHME UNTER (0 29 41) 96 96-0

BEKANNTSCHAFTEN

Er, 74, humorvoll, romantische Ader, tierlieb, naturverbunden, sucht Sie pass. Alters mit Ehrlichkeit u. Treue für gemeinsame Zukunft. **Chiffre 6768 an Lippstadt am Sonntag.**

Ich, 74, humorvoll, häuslich, auch unternehmungslustig, suche passende Frau aus Kreis Soest für eine feste Beziehung, wenn möglich Foto. Diskretion garantiert m. Ehrensache. **Chiffre 6768 an Lippstadt am Sonntag.**

TELEFONKONTAKTE

Schülerin (18J.) 0521-3008117

NUR 99 Cent SEX, solange Du willst. Vermittlung u. Auskunft: **11866** verlangt **SEKKONTAKT** Festnetz mobil

Birgit (34J.) 0221-46704124

GESCHÄFTLICHES

Renoviere 0151 419 23456

VERSCHIEDENES

Suche defekte Gefriertruhen, Wasch-/Spülmaschinen u. weitere E-Kleingeräte. Hole kostenlos ab. Tel. 0151/11666728.

Wir holen bei Ihnen ab: Schrott, Metall, Altmetall, Elektrokabel. Altaufoentsorgung. Tel. 0177/5755831, Ge./Langeneicke.

Renoviere Ihre Wohnung (nur innen) ☎ 0170 / 1430828
Kleingarten mit Laube abzugeben, super Zustand. Tel. 0160/6489203.

Gartengestaltung

Beratung, Planung, Ausführung
Erd-, Pflasterarbeiten, Baumfällungen
fachgerechter Obstbaumschnitt

Tobias Hoffmann, Bad Westernkotten
Tel.: 02943-978385 o. 0171-2028823

Welche Frau bringt mir das Tanzen bei? Tel. 0176/39939306.

Winterdienst gesucht für Erwitte - drei Tage im Dezember. Tel. 02943/49461 ab 17 Uhr.

VERKÄUFE

Motorschnee Besen, 2,5 PS, 72 cm breit, Raumschild u. Bürste, Fabrikat Tiel Bürger, TK 17, 2 J. alt, neu! NP 1.373 Euro, VB 750 Euro. Tel. 0157/73372853.

Neue Lamm Nappa Lederjake, Gr. 42, bikerstyle, 150 Euro VB. Tel. 0151/41607735.

Unbenutztes weißes Bettgestell (90 x 200 cm) zu verkaufen, 50 Euro. Tel. 0175/1657738

Verkaufe EBK: 2,90 x 3,50, L-Form, mit E-Geräten, Preis: 250 Euro. Tel. 0174/2874378.

Eßtisch Ø 130 cm, Eiche hell, ausziehbar auf 170 cm, 4 Stühle, zus. 100 Euro. Tel. 0170/1885533.

Schmuck
S. Karah
Tel. (029 41) 7609981 Inh. S. Klenner
in der Lippe-Galerie Lippstadt
**Silber-, Gold- und Edelstahl-
schmuck in Juweliersqualität**

Playstation 3, 80 GB, 1 Controller, LAN Kabel, 9 Spiele (Fifa 14, Fifa Street 4, Naruto Ultimate, Ninja Storm 2, A.C. Brotherhood, Little Big Planet) zu verkaufen. VB 200 Euro. Tel. 0176/49489792.

Vier Winterreifen, 195/65 R15, Michelin, auf Stahlfelgen, zu verkaufen. Preis: 100 Euro. Tel. 0176/83236893.

Echte Teppiche zu verkaufen. 0157/31620504.

Wohnwand Esche sw, BxTxH 350 x 47 x 215 cm, an Selbstabholer abzugeben. VB 75 Euro. Tel. 0163/4792683.

Badmöbel wg. Umzug, VB 120 Euro; Tiffany Zubeh.: Schleifm. 40 Euro; Vitrinen Eckschrank VB 120; Nostalgie Puppen. VB 50 Euro; Computer Rollwagen VB 20 Euro. Tel. 02943/870853.

Alufahrrad Pegasus 24" 7 Gang 60 €, Couchtisch = 10 € / 6 x Flaschen Wein 12 €, mit Lieferung 15 €. Tel. 02941-271060.

ANTIQUITÄTEN

Kaufe Antik Kunst & Design Sammlungen & Nachlässe Fa. Dipl.-Kfm. Marc Hagedorn 0171-3830863.

Antik + Trödel gesucht. Tel. 0 52 50/66 51.

Dienstleistungen

Zu schade zum wegwerfen?
Sie haben noch gut erhaltene Möbel, Hausrat oder Kleidung? Rufen Sie uns an!

Der Kaufladen - das Sozialkaufhaus in Lippstadt, Cappelstraße 44, 02941/752-248, www.ini.de

HUBSTEIGER 12 m Arbeitshöhe. 70 Euro/Tag zu verm. 0171 7474660.

ICH RENOVIERE WAS SIE MÖCHTEN - Tel. 01522/435-35-81 oder 02941/743-81-05

Immer ein Anruf wert!

Fliesenlegerei R. Kabus

Renovierung u. Neubau inkl. aller Nebenarbeiten. Auch Kleinaufträge.
Tel. 02941/5505

Sortieren und ordnen von Dokumenten aller Art. Fischer 0173-5338099.

Parkett- und Dielenbodenaufarbeitung zum Festpreis Fa. Biermann 0171-9876078

Kathrin's

• LP-Zentrum
• bitte nach tel. Vereinbarung
• Telefon: (01 62) 57 440 79

Bügelservice

Sie finden mich auch in Facebook

Parkett- und Dielenbodenaufarbeitung zum Festpreis 0 1 7 1 - 9 8 7 6 0 7 8
www.tischler-biermann.de

Sanierung und Trocknung von Brand-, Schimmel, Sturm- und Wasserschäden, Bautrocknung, 24-h-Service.

Trosantec Erwitte, www.trosantec.de
☎ 01 60 / 99 77 54 44
0 29 43 / 53 57 38

Tonziegel! LUTTMANN Lippstadt Am Wasserturm
Immer gut bedacht... Der Dach- & Fachhandel www.luttmann.com

Tischler u. Trockenbauer hat noch Termine frei. Fa. Lindemann. Tel. 02945/ 9639798.

Alle Gartenarbeiten zu günstigen Festpreisen!

Firma Immergrün
Telefon 01 71-6 81 32 84

Möbelbörse
Sonderposten Lippstadt
jetzt Südstr. 26 -28
Tel: 0 29 41-9 48 98 58

Nasse Keller Nasse Wände
saniert Maurermeister Lothar Landgräber seit über 40 Jahren
Tel. (02941) 77 349

Holztreppensanierung mit Laminat/Vinylformstufen, auch Objekte 0171-9876078
www.tischler-biermann.de

Minibagger zu vermieten. 0160-2088719

• Sauna-Anlagen und Zubehör direkt vom Hersteller
SAUNABAU BRÖLEMANN
Lippstadt, Tel. (0 29 41) 6 07 13

Jura Kaffeemaschine kostenlos abzugeben! Adr: 0151 57691602 oder hulye.cicam@gmail.com

Parkett, Laminat, Vinylboden Massivholzdiele
1.000 qm Ausstellung
Kußmann Erwitte ☎ 0 29 43-8 78 80

Kleinanzeigen einfach und bequem auch im Internet bestellen:
www.lpamsonntag.de

Der Ofendoktor
Wir reparieren alle Kamine
www.Kaminwelt-Kirchhoff.de Lippstadt 0 29 41/55 41

Garten- und Landschaftsbau
• Pflasterarbeiten • Erdarbeiten
• Baum und Strauchschnitt
Bäume fällen • Zaunbau
Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne
Fa. Menzel
Lippstadt, Tel. 0 29 41/72 09 39

Restaurierung antiker Möbel und Holzreparaturen
Hubert Fectelkord
LP • Hellinghäuser Weg 8a
Tel. 02941/78101

VERSCHIEDENES

Suche defekte E-Geräte aller Art, z.B. Gefriertruhen, Wasch-/Spülmaschinen usw. Hole alles kostenlos ab. Tel. 0172/ 1808182.

Übernahme alle anfallenden Pflasterarbeiten preisgünstig
Tel. 029 41/32 76 01 73/2 54 43 94
www.handwerk-lippstadt.de

VERKÄUFE

Brennholz Buche gesägt und gespalten, SRM 54,- €. Tel. 0171/8313355.

Komplettumbau

unserer Ausstellung! Sämtliche Saunen und Infrarotkabinen zu absoluten Top-Preisen. Gorschlüter GmbH & Co.KG, Am neuen Baum 1, 59229 Ahlen, ☎ 02382/60121

www.gorschlueter.com

Kleinanzeigen einfach und bequem auch im Internet bestellen:
www.lpamsonntag.de

So einfach kommt Ihre Kleinanzeige in die Sonntagszeitung

per Internet



www.lpamsonntag.de

per Telefon



0 29 41 / 96 96-0

per Fax



0 29 41 / 96 96 96

per E-Mail



technik@lpamsonntag.de

persönlich

LIPPSTADT am Sonntag
Wiedenbrücker Str. 34
59555 Lippstadt

per Post



LIPPSTADT am Sonntag
Wiedenbrücker Str. 34
59555 Lippstadt

Kleinanzeigen-Annahmeschluss:
Donnerstag: 17:00 Uhr
Gewerbliche:
Donnerstag: 17:00 Uhr

LIPPSTADT am Sonntag

Kleinanzeigen-Bestellschein

Bitte füllen Sie diesen Kleinanzeigen-Bestellschein gut leserlich aus. Benutzen Sie Blockbuchstaben und setzen Sie in jedes Feld nur einen Buchstaben, ein Satzzeichen oder eine Ziffer ein und lassen Sie zwischen den Worten ein Feld frei. Textänderungen vorbehalten. Jede Reihe ergibt eine Druckzeile. **Für private Kleinanzeigen zahlen Sie € 5,- incl. MwSt.** (bis zu 4 Zeilen, siehe Muster). **Geschäftsanzeigen werden zum Ortspreis berechnet.**

Haben Sie mehr mitzuteilen? Jede Weitere Zeile kostet € 1,25 mehr (incl. MwSt.)																				
<input type="checkbox"/> Veröffentlichung unter Chiffre (plus € 2,50)			<input type="checkbox"/> Abholung			<input type="checkbox"/> Zustellung														
Vor- und Zuname										Straße und Haus-Nr.										
PLZ/Wohnort										Datum/Unterschrift										
Die Anzeige soll erscheinen am..... und am																				
Anzeigenschluß jeweils Donnerstags vorher																				
<input type="checkbox"/> Der Insertionsbetrag liegt als Scheck oder Bargeld bei			Bankleitzahl			Konto-Nummer			Bezeichnung des Instituts											
<input type="checkbox"/> Abbuchung von meinem Konto																				
Bitte abschicken an: LIPPSTADT am Sonntag · Wiedenbrücker Str. 34 · 59555 Lippstadt																				

DER WEG ÜBER DIE LAS-KLEINANZEIGE FÜHRT ZUM ERFOLG. ANZEIGENAUFNAHME UNTER (0 29 41) 96 96-0

Dienstleistungen

Schreiner hat noch Termine frei. Fa. G. Wilmes, Service Rund ums Haus. Tel. 02941/9517763 o. 0175/2438325.

MSG • Trockenbau
• Türen-, Küchen- u. Möbelmontage
Dirk Grunwald • Parkett-, Kork- u. Laminatverlegung
Ihr Tischler in Lippstadt

Tel. 0 29 41 / 7 42 68 96 • Fax 7 42 68 96
Mobil 01 51 / 12 87 65 55
www.msg-grunwald.de

Balkonreparaturen und Verkleidungsarbeiten führt sauber aus. Tel. LP 0173/4746244, Fa. Peter Libor.

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit!

Nicole hilft Service rund ums Haus
Fon: 0160 - 96 46 20 81

Umzug, Entrümpelung, Transporte Entsorgung. Zuverlässig, kurzfristig. Tel. 0162-6822428 / 02941-271060

Unterricht

Gute Noten mit Einzelnachhilfe zu Hause! Im gesamten Kreis, z. B. Lippstadt, Geseke, Warstein, Rüthen, Erwitte, Anröchte u. Umgebung. Tel.: 02941 82 87 141 oder 02942 579 82 50.
www.abacus-nachhilfe.de

Geldmarkt

KREDIT
Seit 41 Jahren!
1.000 € bis 40.000 €
Sie rufen jetzt an! Wir helfen sofort!
Auch bei GIRO-SOLL u. lfd. Kredit
Wir zahlen tägl. aus!
Lippstadt 02941-8600
5-23 Uhr Geseke 02942-775 66
www.cbfina.de
Die zuverlässige Vermittlung
Hauptstr. 2, Wiedenbrück

Gesundheit

Stressbewältigung beginnt im Kopf!
Gesprächstherapie, Hypnose, Burn-Out Therapie

Naturheilpraxis
Ursula Overmann
Heilpraktikerin / Psychotherapie

☎ (02941) 8289420 Termine nach Vereinbarung
www.hpp-praxis.de

Mobile med. Fußbehandlungen
fachgerecht und kompetent ausgeführt

Monika H.-Steltemeier
Podologin · Kosmetikerin
Mobil 0151-24112802
Schleusenstr. 11b · 59558 Lippstadt
www.podologie-haferkorn.de

Musikinstrumente

Digital Keyboard Yamaha zu verkaufen: PSRE423, VB 450 Euro. Tel. 0163/5920354.

Kleinanzeigen einfach und bequem auch im Internet bestellen:
www.lpamsonntag.de

Urlaub

Hotelappartement in Bad Rothenfelde u. Hahnenklee (Harz). 1 Wo/2 Pers. nur 199 €, Prospekt anfr. Erstelle Weihnachts-gutscheine. Tel. 02943-49477 abends.

Cuxhaven-Duhnen, neue 5* FeWo in direkter Strandnähe, 73 qm (bis 6 Personen), Bad, Gäste-WC, großer Süd-/Ostbalkon mit Strandkorb, Strandkorb auch am Strand, Sky, Aufzug, u.v.m. 0175/5251369 oder www.cuxhaven-sonnen-schein.de

Veranstaltungen

Einzel- u. Doppel-Kegelbahnen frei Jetzt buchen!
Jatke's Kegelbahnen
Lippstadt • Nußbaumallee 40
Tel. 0 29 41 / 1 38 33

Tiermarkt

Nestjunge Wellensittiche, direkt aus dem Nistkasten, zu verkaufen. Tel. 02941/13587.

Mopswelpen mit Papieren, apricot/beige, Weibchen/Rüden suchen neues zu Hause. Preis VB. Tel. 05250-993866.

1 Wurf Appenzeller Sennehund, 8 Wo. alt, Elterntiere leben bei uns auf dem Hof, Tel. 025207639057

Cremefarbener Perserkater 2 Jahre mit Nase zu verkaufen. Tel. 02943870536

Stellenangebote

Suche Bügelhilfe in LP-Nord. Tel. 0171/3612895.

Eller Winterdienst sucht Mitarbeiter auf 450 Euro Basis, 10 Euro/Std. netto, Auto inkl. Schneefräse wird gestellt, Arbeitszeit wenn Schnee liegt, HSV Mitglied wäre gut - aber nicht notwendig. Tel. 0178/8158380.

Staplerführerschein 29. + 30. November 2013
FEO GmbH, 59609 Anröchte, Hedwigstr.7
Tel.: 02947-3310 oder www.staplerfahrerschulung.de
öffentlich anerkannter, zertifizierter Bildungsträger

Suche stundenweise liebevolle Betreuung für meine Mutter. Tel. 0151/11586767.

tüchtigen RENTNER/FRÜHRENTNER
zur Instandhaltung von Parkplatz- & Aussen-Anlagen im Bereich LP-Süd auf 400,-€ Basis zu sofort gesucht!
Info's unter: ☎ 0 29 41 / 97 65 124

Erfahrene Haushaltshilfe für Haushalt in LP-Hörste gesucht für 5 Stunden pro Woche. Tel. 0179/9209850 oder 02948/949887.

Zur Ergänzung unseres Personals suchen wir im Raum Lippstadt zuverlässige Sicherheitsmitarbeiter/innen zur Aushilfe auf 450-Euro-Basis. Voraussetzungen: freundliches Auftreten, Führerschein Kl. 3 (BE), Verantwortungsbewusstsein, einen einwandfreien Leumund, Loyalität und absolute Gewissenhaftigkeit. Bewerbungen bitte an: **WESTFÄLISCHER WACHDIENST**
Erwitte Straße 153
59557 Lippstadt
Telefon 02941-1600.

Suche eine Krankenschwester/Kinderkrankenschwester für ein beatmetes Kind in LP, optimal mit Intensivfahrung. Tel. 0170/38607202.

Stellenangebote



STELLEN-ANGEBOT

Wir suchen als expandierendes Fitness- & Wellnessunternehmen zu sofort für unsere Kinderbetreuung im Kinderhort eine/n

Erzieher m/w

- Sie haben bereits Erfahrungen in der Kinderbetreuung gesammelt
- Sie besitzen eine positive Ausstrahlung, haben Charme und Witz
- Sie arbeiten eigenverantwortlich, sind kreativ u. kontaktfreudig
- weitere Infos im Internet unter:
www.energeticum.de/service/kinderbetreuung

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz auf 450,- Euro-Basis einen interessanten Aufgabenbereich, Teamgeist und eine tolle Arbeitsatmosphäre.

Sie sind von diesen Perspektiven ebenso begeistert wie wir? Dann zögern Sie nicht und senden uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit frühestmöglichem Eintrittstermin.

ENERGETICUM®
Einfach. Besser. Leben.

z. Hd. Frau Sigrun Flürenbrock
Nikolaus-Otto-Str. 8 · 59557 Lippstadt
Weitere Infos: www.energeticum.de



Gelernte/-r Gärtner/-in oder Florist/-in
für unseren Hagebaumarkt in Lippstadt
gerne auch für halbtags gesucht.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Hagebaumarkt Soest GmbH
z. Hd. Herrn Junger · Seidenstückerweg 6, 59494 Soest
Tel. 02921 - 67225 / 27 - Sekretariat

Ein Unternehmen der Hagebaumarkt Soest/Werl/Warstein/Lippstadt/Salzotten GmbH

Wir suchen kurzfristig eine **ARZTHELFERIN** und eine **Auszubildende**

- hohe tägliche Belastung
- chirurgische Ausbildung von Vorteil
- Kenntnis in Röntgen, Gipsen, Verbände

PRAXISKLINIK mit OP-Zentrum
Dr. J. J. SCHUKA
Spezielle Orthopädische Chirurgie
Konrad-Adenauer-Ring, Lippstadt,
Tel.: 02941-79579

lernstudiodobarbarossa

Das Lernstudio Barbarossa bietet bundesweit Weiterbildung für Familien und Unternehmen. Von Nachhilfe, Prüfungsvorbereitung und Sprach- bis hin zu Computerkursen.

Sie schätzen den persönlichen Kontakt zum Kunden und die Beratung von Mensch zu Mensch. Dann sollten Sie uns bei unserer Arbeit unterstützen.

Wir suchen Unterstützung für unser Team in **Lippstadt** als **Bürokraft nachmittags in Teilzeit**

Sie sind zuständig für Kundenpflege und Beratung, Auswahl und Einsatz von Lehrkräften sowie die Koordination des Tagesgeschehens.

Bewerbungen schriftlich oder digital an:
Lernstudio Barbarossa · Herr Kandziara
Lange Str. 50 · 59555 Lippstadt
bewerbung@lernstudio-barbarossa.de

Bewerben Sie sich vorzugsweise per E-Mail. Per Post eingegangene Unterlagen werden akzeptiert, jedoch nicht zurück gesandt.

Verstärkung gesucht für unser Marktteam!

Wir suchen eine flotte und freundliche Hilfe für den Verkauf auf dem Wochenmarkt, samstags in Lippstadt, auf 450-€-Basis.

Bewerbungen bitte **ab Montag**

obst wiegmann
FRÜCHTE AUS ALLER WELT
MARKTSTRASSE 6
LIPPSTADT • TEL. (0 29 41) 39 71

Für unsere Kundenbetriebe in Erwitte, Anröchte und Lippstadt suchen wir:



- **Maschinenbediener (m/w)**
- **Produktionshelfer (m/w)**

Was Sie mitbringen sollten: Vorkenntnisse aus der Metallindustrie, Schichtbereitschaft, Führerschein und Pkw von Vorteil. Deutsch in Wort und Schrift zwingend erforderlich!

Andere sind groß - wir persönlich!

Schriftliche Bewerbung bitte an:
E&K Personal, Gaußstraße 14, 59557 Lippstadt, www.euk-personal.de

MeisterWerke

Wir sind ein innovatives, familiengeführtes Produktionsunternehmen mit Sitz im Sauerland. Mit über 600 Mitarbeitern entwickeln, produzieren und vertreiben wir Parkett-, Furnier-, Linoleum-, Kork- und Laminatböden sowie Paneele und Leisten. Wir verstehen uns als Innovationsführer der Branche und als Partner des Fachhandels.

Für den Gästeservice suchen wir einen Minijobber als

Servicekraft m/w

Aufgabe und Anforderungen:
Sie bewirten unsere Seminarteilnehmer, Kunden und Besucher in den Abendstunden an ca. 4-8 Tagen im Monat. Diese Aufgabe erfordert Freude am Umgang mit Menschen, Freundlichkeit und Aufgeschlossenheit. Erfahrungen in der Gastronomie sind von Vorteil.

Wir möchten Sie gerne kennen lernen und freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der direkten Onlinebewerbung auf www.meisterwerke.com. Ergänzende Informationen erhalten Sie auch telefonisch, +49 (0) 2952. 816 - 1900.



MeisterWerke Schulte GmbH | Johannes-Schulte-Allee 5 | 59602 Rüthen-Meiste

www.meisterwerke.com

Für unsere Filialen in Lippstadt, Geseke, Delbrück suchen wir

Filialverantwortliche (w/m) in Vollzeit und Stellvertreter (w/m) in Teilzeit

Ihr Profil

Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische oder gewerbliche Ausbildung und bereits Führungserfahrung gesammelt. Sie begeistern sich für den Handel und zeichnen sich durch eine effiziente Arbeitsweise aus, die Ihnen bei der Umsetzung Ihrer vielfältigen Aufgaben hilft. Dazu gehören neben der Führung und Weiterentwicklung Ihrer Mitarbeiter unter anderem die Warenverräumung, Warendisposition und Inventur. Für Ihr Team sind Sie stets Vorbild, motivieren und begeistern. Außerdem sind Sie zwischen Montag und Samstag flexibel einsetzbar.



Verkäufer (w/m) in Teilzeit
Ladenpackhilfen (w/m) von 6 bis 8 Uhr
Werkstudenten (w/m) für den Verkauf



Ihr Profil

Sie begeistern sich für den Handel und behalten jederzeit den Überblick. Unsere Kunden wissen Ihre Freundlichkeit zu schätzen und im Filialteam integrieren Sie sich reibungslos durch Ihre zuverlässige, schnelle Arbeitsweise. Neben der Einhaltung von Frische und Sauberkeit in der Filiale gehören auch Warenverräumung und Kassieren zu Ihren täglichen Aufgaben. Außerdem sind Sie zwischen Montag und Samstag flexibel einsetzbar.

Unser Angebot

Bei Lidl erwartet Sie jeden Tag etwas Neues. Freuen Sie sich auf ein engagiertes und kollegiales Team an einem sicheren Arbeitsplatz. Sie erhalten – wie bei Lidl üblich – eine übertarifliche Vergütung sowie die sozialen Leistungen eines Großunternehmens. Und bei viel Engagement stehen Ihnen alle Türen offen.

Interesse geweckt?

Überzeugen Sie sich selbst – wir freuen uns auf Sie! Schicken Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Informieren und bewerben Sie sich online unter www.karriere-bei-lidl.de/verkauf



HIER ZÄHLT DAS TEAM. UND SIE!

EINSTIEG BEI LIDL



Lidl lohnt sich.

DER WEG ÜBER DIE LAS-KLEINANZEIGE FÜHRT ZUM ERFOLG. ANZEIGENAUFNAHME UNTER (0 29 41) 96 96-0

STELLENANGEBOTE

Wir suchen engagierte Mitarbeiter für unser Restaurant und das McCafe in Lippstadt.



- Mitarbeiter Restaurant / McCafe m/w
Teilzeit / Vollzeit

Wir bieten flexible Arbeitszeitmodelle, tolles Arbeitsklima und eine attraktive Bezahlung.

Schriftliche Bewerbung an:
McDonald's V. Jahnke, Rixbecker Straße 2, 59555 Lippstadt oder
Erwiter Str. 157a, 59557 Lippstadt.

Mittelständisches Unternehmen in Lippstadt sucht zu sofort auf 400,-€ Basis, in Teilzeit oder freiberuflich:
Netzwerk Administrator / IT Spezialist
Kurz-Bewerbung an: bewerbung.edv@gmail.com

Dachdeckergeresse oder Dachdeckermeister in Festanstellung zu sofort od. später gesucht. Tel. 0171 / 7564259.

STELLENGESUCHE

Student sucht Nebenjob in Lippstadt. Tel. LP 12273.

Suche Putzstelle oder Bügelstelle in Lippstadt-Süd, auch Treppenhaus reinigen. Tel. 02941/9686455, H. 01520/7185151.

IMMOBILIEN

2.500 qm Gartenland in sehr schöner Gegend von Lippstadt zu verkaufen. Tel. 02941/9337544 o. 0152/33648754.

LP Hellinghausen: 2 Fam. Hs., Wfl. 220 m², Grdst. 995 m² mit 2 Garagen, Bj. 1959, Preis VB 135.000 Euro. Tel. 02941/25351 o. 0173/2764770.

Schrebergarten in LP-Liesborn zu verkaufen, ca. 400 qm, Steinhaus, guter Zustand. Preis 1.700 Euro. Tel. 0170/2996432.

Rüthen-Menzel, Resthof, 3 Scheunen, Grd. 2.000 m², Wfl. 200 m² nur 99 T€ VB
www.niederhofer-baucontor.de
Tel. 02991/96330

Erwitte, zentral und doch ruhig 2 FH, Fachwerk mit massivem Anbau, 231 m² Wfl, 550 m² Grd, Doppelgarage, 109 T€ VB
www.niederhofer-baucontor.de
Tel. 02991/96330

Gepflegte DHH in Bad Wünnenberg-OT zu verkaufen. Wohnfläche 184 qm, ELW, VB 169.500 Euro. Tel: 0176-89751405

Geseke, Störmeder Str. 62, 2-Zi-Etw., 63 qm, Balkon, Aufzug, bezugsfrei ab 1.1.2014, 34500 Euro, zu verkaufen, Tel. 0172-6726866

IMMOBILIENGESUCHE

DRINGEND Häuser zum Kauf in Lippstadt, Erwitte, Anröchte und Wadersloh gesucht.
www.blickfang-immobilien.de - Nina Priesmeier 02921-3473988

VERMIETUNGEN

LP-Süd: Kleines Haus, 3 Zi., Kü., Bad, 100 qm, mit Garage u. Garten, 450 Euro KM + 100 Euro NK, ab 1. 12. zu vermieten. Tel. 02941/25351 oder 0173/2764770.

Bad Wünnenberg-Haaren, 80 qm, DG, 3 ZKBA, Bad mit Wanne und Dusche, großer Balkon ab 01.03.2014, 02957-1249

VERMIETUNGEN

LP-Süd, 2 ZKB, Eßz., Bk., ab sofort zu verm. Tel. 02941/13330.

LP: 2. OG, Gaußstraße, 58 qm, 2 Zi., Kü., Bad, Gasheizung, vollst. renoviert, **KM 300 Euro + NK + Kauti**on, zum 1. 1. 2014 zu vermieten. Tel. 02941/247766.

Anröchte, ab 01.12.2013 DG, 84 m², 3 Zi, Kü, Bad, Balkon KM 400,- + NK,
Petri GmbH Tel.: 02941/ 96690

Bad Westernkotten, ab sofort 72 m², 3 Zi, Kü, Bad, Balkon KM 360,- + NK,
Petri GmbH Tel.: 02941/ 96690

2 Wohnungen in Rüthen

4-ZW, 94,91 qm, OG + DG, Bk., Miete 431,84 €
4-ZW, 90,77 qm, EG + UG, Bk., Miete 413,00 € zzgl. Kauti

Hausverwaltung
Beate Antoniewitz
Tel. 02951/933273
www.antoniewitz.de

LP-Süd, ab 01.12.2013 78 m², 3 Zi, Kü, Bad, Balkon KM 405,- + NK,
Petri GmbH Tel.: 02941/ 96690

LP-Süd, ab 01.01.2014 EG, 76 m², 3 Zi, Kü, Bad, Balkon KM 400,- + NK,
Petri GmbH Tel.: 02941/ 96690

Hochwertige, extrem werbewirksame PRAXISFLÄCHEN LP-SÜD
50-500 m², Erwiter Str. + Hansastraße, Top Lage, exzellente Ausstattung, sofort bezugsfrei, ab 5,95 €/m²/Mt. maklerfrei zu verm.
02941 / 9765-125 www.deu-bau-immo.de

LP-Süd, ab sofort Neubau, 105 m², 3 Zi, Kü, Bad, Balkon, KM 730,- + NK,
Petri GmbH Tel.: 02941/ 96690

LP-Nord, ab 01.12.2013 DG, 42 m², 2 Zi, Kü, Bad KM 250,- + NK,
Petri GmbH Tel.: 02941/ 96690

LP-Süd, ab sofort, Neubau, 88 m², 2 Zi, Kü, Bad, 2 Balkone WG-g geeignet, KM 620,- + NK
Petri GmbH Tel.: 02941/ 96690

LP-Mitte: EG Whg., Altbau, ca. 55 qm, 3 ZKB, **KM 240 Euro + NK**, zu 1. 2. 2014 zu vermieten. Chiffre 6770 an Lippstadt am Sonntag.

LP-Mitte + LP OT, je 3 ZKB, Bk., 114 m² + 94 m², ab sofort zu verm. **0176/69054196**

Salzkotten, 75 qm, 3 ZKB, zum 01.01.14 frei, WBS erforderlich, 0170-9018793

VERMIETUNGEN

Büren-Brenken, 2 ZKB, 72 m², z.T. vertäfelt, Laminatboden, Abstellr., Terr., Stellplatz, zentrale, ruhige Lage, mit Blick ins Grüne, Tel.: 02951/709377 o. 0173/8040535

Geseke-Zentrum, helle 3 Zi.-Whg., EG, Terr., Garten, Gartenhaus, 2 Stellpl., KM 530,-, sofort frei, 0176-56576424

Schroers & Wittkop KG Immobilien

Aktuelle Mietobjekte

LP stadtnahe 3 Zi-Wohnung 100 m² Wfl, Küche Diele mit mod. Bad und ca. 40 m² Balkon I. OG im 2 Parteienhaus.
Kaltmiete 600,- € zzgl. 200,- € NKV

LP-Overhagen 5 Zi. Wohnung KDB im 2 P-Haus, ca. 145 m² Wfl.
Kaltmiete 550,- € zzgl. 250,- NKV

Bad Westernkotten zentral gelegenes 1 Zi-Appartement mit KDB
KM 200,- € NKV 90,- €

Stirpe 3,5 Zi- Wohnung 89 m² Wfl, neue Einbau-Küche, Bad Diele, Balkon I. OG im 2 Parteienhaus.
Kaltmiete 400,- € zzgl. 160,- € NKV

Langenberg 3 Zi, KüDBad im I. OG mit Balkon 310,- € zzgl. 160,- € NKV

Langenberg 3 Zi, KüDBad im EG 310,- € zzgl. 160,- € NKV

Langenberg: Haus mit 6 Zi Kü-Di 3 Bäder über 3 Etagen und Keller, ca. 900 m² Garten
KM 850,- € zzgl. 80,- allg. NKV

Vermittlungsprovision jeweils 1,8 Kaltmieten inkl. MwSt.
Weitere interessante Miet- und Kaufobjekte finden Sie auf unserer Homepage:
www.immobilien-suW.de

Brüderstr. 9, 59555 Lippstadt
Tel. 02941-284 26 77
info@SuWKG.de

Anröchte ruhige Lage: schicke 2 Zi.-Wohnung ca. 70 qm mit neuem Bad u Einbauküche ab sofort zu vermieten. KM 350,- + Nk. Tel. 02947 - 989779

Helle Wohnung in RT-Hoinkhausen, 3 Zi. (Laminat neu verlegt), Küche, neues Bad m. Dusche, 1. OG, Keller, Stellplatz, Sitzecke im Garten vorh., 300 € KM + Nebenkosten, Tel. 0174/4513174

Lagerhalle in Lp, 180 m², unbeheizt, zu vermieten, nicht für Kfz-Rep., Tel. 01709654986

Am Nordbahnhof, 2ZKB ohne Balkon, 55 m², 1. Etage, Keller, Pkw-Stellplatz, ab 01.1. oder 1.2.2014, **295,- kalt, Kauti**on, Tel. 0170-3106413.

Erwitte Kernstadt: RH Neubau, 186 qm, Mehrgenerationenhaus, Niedrigenergiehaus KfW 70, Solarthermie, 6 ZKD, G-WC, ABR, 2 schwellenfreie Bäder, breite Treppen, gehobene Ausstattung, optional Treppenlift, gr. Terrasse, 3 Kellerräume, 3 PKW-Stellpl., davon 1 Carport, Garten. **KM 925 € NK 150 € außer Energiekosten.** Zu vermieten ab März / April 2014, ggf. früher, 2 MM Kauti. Tel. 0160/2009133.

GEW. VERMIETUNGEN

Ladenlokal LP-Poststraße, ca 90 qm, top renoviert. Tel. 0171/3775816.

MIETGESUCHE

Dringend Wohnraum zur Miete in Lippstadt, Erwitte, Anröchte und Wadersloh gesucht. Für Anbieter **KOSTENLOS UND OHNE VERTRAG. BLICKFANG Immobilien - Nina Priesmeier 02921-3473988.**

1 Generationenhaus m. 2 Whg. in einem Haus zu mieten ges., je 3 Zimmer, Raum LP-Süd. Tel. 0172/5714525.

Suche abschließbare Winter-Garage (Nov-Feb) für Kombi im Raum Lippstadt zu mieten, Tel. 01 51 / 5075 92 60.

MOTORROLLER

Verkaufe Piaggio Roller 125, TÜV 10/14, 200 Euro. Tel. 0160/95000436.

Motorroller, Honda Helix, 250 ccm, 17 PS, rot-met., Bj. 91, erst 15.000 Meilen, sehr gepflegt, VB 950,-, Tel. 0171-5253167

Telefonische Kleinanzeigen-Aufnahme:
0 29 41 / 9 6 9 6 0

ANHÄNGER

2er Pferdeanhänger, Holz, Plane, TÜV 03/14, **Preis VB: 1.350 Euro.** Tel. 0171/4115248.

CLUBS UND HOSTESSEN

Sextreffs kostenlos (privat) 0176 - 52 52 23 77

Nähe Brilon ...wo die Sauerland/Sexy Girls Auswahl groß ist!
Das Beste im Sauerland!
Service von A-Z!!! Schau 'reint!
www.girls-haus19.de
02961/908044
tägl. ab 10 Uhr morgens!

Nur Sa. & So.!!
Laura, 19
0160 - 98621963

Immer eine Sünde wert!
Dana (wieder da!)
Tel. 01 52-37 37 33 23 o. 02943/9759998

Endlich wieder zurück!
Steffi, 19 wieder in Lippstadt!!!
0152 - 57 89 31 21

Andrea 8 kg NATURBUSEN
pure Zungen-Spiele total deutsch • 02941-7438939
owladies.de 0151-57281339
1. Mal in LIPPSTADT! • Südstr. 9

LOLA NEU in Lippstadt blond • XXL-OW nat.
0152-57004509 • owladies.de

NEU in LIPPSTADT! **TRANS Simone** & **BOY** a/p • feurriger Serv.
0151-66372857
www.ladies.de

Dorothea
vollbusig und wild
Tel. (02954) 92 47 74
o. (0152) 04 50 83 33

GANZ NEU - HEISS • SÜDSTR. 9
Alena LIPPSTADT
0162-708 31 93
www.owlintim.de/10544

www.ow-intim.de

TraumRaum
59494 SOEST MARTIN-OFITZ-STR. 4
0160 - 23 65 470 0 23 21 - 34 77 933
www.TRAUMRAUM-SOEST.com

AUTOMARKT

CULINA
PKW ANKAUF
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Soester Straße 42 - 59587 Erwitte
Tel. 02943/960467 • modline@soest.de
Mobil: 0171/4909688

Winterreifen 3er BMW E90 Stahlfelge mit Radkappen 205 R55 R16, **120 Euro.** Tel. 0170/1885533.

4 WR 195/65R15 M+S 91T auf 4-Loch-Stahlfelge, 6 1/2 JX 15H2 ET43, Reifen noch kein Jahr alt, 200 €, 02951-5368

4 Wi. Reifen, auf Stahlfig., 205/55 R16 - 6 1/2 S 16H2, 5 Loch, 7 mm, Michelin Green Aloid **160 €.** Tel. 0173/2336084.

www.lpamsonntag.de

ANHÄNGER

Transporter- u. Anhängervermietung
Neul Kühlanhänger
Westfalen-Tankstelle, Lipperode
Lippestr. 34, Tel. 02941-63027
Markant Tankstelle Lippstadt
Beckumer Str. 133, Tel. 02941-3327

Anhänger, Transporter & 9-Sitzer-Bus Vermietung
Bad Waldliesborn
Ostlandstr. 65 • Tel. 80 139

So einfach kommt Ihre Kleinanzeige in die Sonntagszeitung

per Internet



www.lpamsonntag.de

per Telefon



0 29 41 / 96 96-0

per Fax



0 29 41 / 96 96 96

per E-Mail



technik@lpamsonntag.de

persönlich

LIPPSTADT am Sonntag
Wiedenbrücker Str. 34
59555 Lippstadt

per Post



LIPPSTADT am Sonntag
Wiedenbrücker Str. 34
59555 Lippstadt

Kleinanzeigen-Annahmeschluss:
Donnerstag: 17:00 Uhr
Gewerbliche:
Donnerstag: 17:00 Uhr

LIPPSTADT am Sonntag

Service-Wohnen im Jakobihof
Sicherheit und Geborgenheit im Alter

Wohnung frei ab sofort!
65 m² für Ehepaar mit WBS
Ostwall 38
59555 Lippstadt

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne!

Avita GmbH • Pflege und Gesundheit • 59556 Lippstadt
Braukstr. 15 • Telefon: 02941 28980 • www.avita-pflege.de

Landrätin Eva Irrgang macht den Weg frei

Kein zusätzlicher Wahlgang im Herbst 2014, Kandidatur bereits im Mai 2014

Kreis Soest. Landrätin Eva Irrgang hat sich entschieden: „Ich möchte mich bereits im Mai des kommenden Jahres der erneuten Wahl als Landrätin stellen“, teilte sie jetzt vor dem CDU-Kreisvorstand mit. In den nächsten Tagen werde sie einen entsprechenden Antrag an den Regierungspräsidenten richten.

Eva Irrgang wurde im September 2007 bei einer „Zwischenwahl“ als Landrätin gewählt. Der reguläre Wahltermin wäre deshalb eigentlich im September des kommenden Jahres. Der Landesgesetzgeber ermöglicht es ihr aber, sich zusammen mit dem Kreistag schon am 25. Mai des nächsten Jahres zur Wahl zu stellen. Würde sie diese Möglichkeit nicht nutzen, würden die Wählerinnen

und Wähler, nur vier Monate nach den Europawahlen und Kommunalwahlen am 25. Mai, im September zur Landratswahl zu den Wahlen gerufen.

Eva Irrgang wörtlich: „Durch meine Entscheidung möchte ich Kosten für einen zusätzlichen Wahlgang sparen. Zudem möchte ich den Wählerinnen und Wählern nicht zumuten, innerhalb weniger Monate zu einer separaten Landratswahl aufgerufen zu werden.“ Ihr bereits das Amt viel Freude und in den letzten Jahren sei viel erreicht worden, deshalb sei für sie immer klar gewesen, dass sie zur Wiederwahl antrete. „Ich freue mich, dass dies nun zeitgleich mit der allgemeinen Kommunalwahl im Mai möglich ist“, betonte sie.

Eva Irrgangs Erklärung wurde vom CDU-Kreisvorstand mit Beifall aufgenommen. Kreisvorsitzender Bernhard Schulte-Drüggelte MdB begrüßte ihre Entscheidung. „Eva Irrgang hat in den letzten Jahren bewiesen, dass sie sich mit Leib und Seele für den Kreis Soest einsetzt.“ Die Kreis-CDU wird ihre Kandidaten für die Kommunalwahlen offiziell auf einem Kreisparteitag am 8. März nominieren. Die Vorsitzenden der verschiedenen Kreisfraktionen hat Eva Irrgang unmittelbar nach der Sitzung des CDU-Kreisvorstandes über ihren Entschluss informiert. „Bisher hatten wir im Kreistag über die Parteigrenzen hinweg ein gutes Arbeitsklima. Ich möchte, dass das so bleibt“, machte sie deutlich.



Landrätin Eva Irrgang und der CDU-Kreisvorsitzende Bernhard Schulte-Drüggelte (MdB).

Abgeordnete fragen nach Rechtsextremen

Kreis Soest. Die beiden heimischen CDU-Abgeordneten Werner Lohn und Eckhard Uhlenberg haben eine parlamentarische Anfrage an das Innenministerium gestellt. Sie fordern Informationen über Versuche der rechtsextremen Partei „Die Rechte“, im Kreis Soest erste Strukturen zu etablieren. „Mit großer Sorge haben wir wahrgenommen, dass diese Gruppierung versucht im Kreis Soest Fuß zu fassen. Daher haben wir die Landesregierung um Informationen im Rahmen einer Kleinen Anfrage gebeten“, erklärt der Abgeordnete Eckhard Uhlenberg aus Werl-Büderich. Laut Bericht des Parlamentarischen Kontrollgremiums des Landtags von Nordrhein-Westfalen versucht die Partei „Die Rechte“ derzeit, rechtsextreme Strukturen in unbesetzten Regionen wie dem Kreis Soest aufzubauen. Die vor einem Jahr gegründete Partei „Die Rechte“ ist laut aktuellem NRW-Verfassungsschutzbericht ein rechtsextremes Sammelbecken aus Kreisen verbotener Kameradschaften und enttäuschter NPD-Anhänger. In der Kleinen Anfrage bitten die beiden Abgeordneten nun um Auskunft: Neben den Erkenntnissen des Landes, wie die Rechten versuchen Strukturen im Kreis Soest zu installieren, fragen sie auch welche Personen, Personenkreise und Gruppierungen, die keinen festen Sitz im Kreis Soest besitzen, darin eingebunden sind? Außerdem interessiert die CDU-Politiker der mögliche Anstieg von Straftaten in Verbindung mit rechtsextremen oder antisemitischen Hintergrund im Kreis.

Arbeitsagentur warnt vor unseriösen Mails

Kreis Soest. Derzeit werden massenweise Mails versandt, die als Absender eine „Agentur für Arbeit online“ angeben. Die Adressaten werden gebeten, ihre Bewerbung an eine von der Absender-Mailadresse abweichende E-Mail-Adresse zu schicken. Ein konkreter Ansprechpartner oder eine Internetadresse für weitere Informationen werden nicht genannt. Die Absender sind nicht zu identifizieren. Bei diesen E-Mails handelt es sich um Spams, vermutlich mit dem Ziel, an reale Nutzerdaten zu gelangen. Möglicherweise enthalten die E-Mails auch Viren oder Trojaner. Die Agentur für Arbeit Meschede-Soest weist ausdrücklich darauf hin, dass sie in keinerlei Zusammenhang mit derartigen E-Mails steht. Die Agentur für Arbeit rät daher, verdächtige, unaufgefordert erhaltene E-Mails, die eine Arbeit versprechen, ungelesen zu löschen.

U3-Bedarfsplanung stimmig

Neuerliche Elternbefragung bestätigt den vom Kreisjugendamt eingeschlagenen Kurs für mehr Betreuungsplätze für Kinder

Kreis Soest. Die aktuelle Bedarfsplanung für Kindertagesbetreuung des Kreisjugendamtes sieht eine Versorgungsquote in Höhe von 37 Prozent für die U3-Betreuung vor. Konkret bedeutet das 944 Plätze in Kindertageseinrichtungen und 500 Plätze in der Kindertagespflege. Grundlage für diese Zielwerte war eine Befragung im vergangenen Jahr. Eine neuerliche Umfrage bestätigt, dass der richtige Weg eingeschlagen wurde. Denn diesmal ergab sich ein Bedarf von 34,1 Prozent an U3-Plätzen.

„Da die aktuelle Bedarfsplanung bereits den etwas höheren Wert von 37 Prozent vorsieht, kann der Rechtsanspruch im Kreisgebiet mit großer Wahrscheinlichkeit sichergestellt werden“, bewertet Kreisjugendamschefin Gudrun Hengst das Ergebnis. Die zweite

Erhebung fand im Rahmen eines Bundesprojekts des Bundesfamilienministeriums statt. Insgesamt wurden von der in 93 Kommunen bundesweit 290.000 Eltern befragt. Für den Kreis Soest stellte das eine prima Plausibilitätskontrolle dar. Denn 2012 wurde die identische Befragung ebenfalls von der in TU Dortmund in NRW durchgeführt. 3.700 Befragte wurden diesmal im Kreis Soest gezählt. Das sind fast alle Eltern von unter Dreijährigen. 1.723 antworteten, was eine Rücklaufquote von 46,2 Prozent ergibt. Für eine freiwillige postalische Befragung gilt das als ausgezeichnete Wert. Für die einzelnen Kommunen wurde jeweils folgender Bedarf ermittelt (Werte in Klammern U3-Befragung 2012): Anröchte 34,9 Prozent (40), Bad Sassendorf, 42,8 (46), Ense 32,9 (37), Erwitte 37,8

(43), Geske-Innenstadt 35,2 (39), Geske-Ortsteile 36,5 (34), Lippetal 36,8 (40), Möhnese 39,1 (40), Rüthen 37,2 (44), Welver 39,5 (42), Werl-Innenstadt 33,7 (37), Werl-Ortsteile 35 (38), Wickede 26,8 (34). Gefragt wurde nach dem Betreuungswunsch generell und nach dem Umfang der Betreuung sowie die Anfangs und Endzeiten von Betreuung. Die Ergebnisse wurden nach dem so genannten AIDA-Faktor gewichtet, mit dessen Hilfe ein nahezu realistischer Betreuungswunsch abgebildet werden kann. Darüber hinaus wurde der Betreuungsbedarf mit dezidiertem Rechtsanspruch ausgewertet. Es wurde dabei eruiert, welche Eltern bzw. Kinder nicht nur den Wunsch nach Betreuung haben, sondern auch tatsächlich einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz gemäß der neu-

en gesetzlichen Regelung ab dem 1. August 2013 haben. Die aktuelle Kindergartenbedarfsplanung sieht jenseits der U3-Betreuung 3.878 Plätze für Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung vor und damit eine Versorgungsquote von 99 Prozent im Bezirk des Kreisjugendamtes, der elf der 14 Städte und Kommunen des Kreises Soest umfasst. Für das Kindergartenjahr 2014/2015 möchte das Kreisjugendamt die Kita-Karte und damit eine Verbesserung im Anmeldeverfahren einführen, wie sie in Soest beispielsweise schon existiert, um die Bedarfsplanung zu erleichtern. Auf der Kita-Karte geben die Eltern einen Wunschkindergarten, aber auch Alternativen dazu an. Ziehen alle Präferenzen nicht, wird gemeinsam mit den Jugendamtsmitarbeitern nach anderen Lösungen gesucht.

NGG kritisiert Mini-Job-Kultur in Gastronomie

Kreis Soest. „Immer mehr Vollzeit-Jobs werden in geringfügige Beschäftigungsverhältnisse aufgespalten. Mittlerweile gibt es in der Gastro-Branche im Kreis Soest mehr Mini-Jobber als sozialversicherungspflichtige Beschäftigte“, sagt Helge Adolphs und verweist auf Zahlen der Arbeitsagentur. Nach Angaben des Geschäftsführers der NGG Südwestfalen arbeiten in der Gastro-Branche im Kreis Soest weniger als 2.540 Beschäftigte in regulären sozialversicherungspflichtigen Jobs. Die Zahl der angestellten Mini-Jobber liege dagegen bei rund 3.730. „Das passt was nicht. Das ist eine deutliche Schiefelage“, so Helge Adolphs. Und die habe gravierende Folgen für die Beschäftigten: Wer heute in Mini-Jobs gedrängt werde, für den sei morgen Altersarmut vorprogrammiert. Auch wenn die Gastro-Branche zur Abdeckung von Spitzenzeiten auf zusätzliche, flexible Arbeitskräfte angewiesen sei, dürften die 450-Euro-Jobs nicht zum „Normalarbeitsverhältnis“ werden. „Die Gastronomie setzt bewusst auf ‚Patchwork-Belegschaften‘ mit Mini-Verträgen. Und das nur, um Sozialabgaben zu sparen und auch, um Mitarbeiter leichter austauschen zu können“, kritisiert Adolphs. Zudem zahlten Arbeitgeber ihren angestellten Mini-Jobbern häufig kein Urlaubs- und kein Weihnachtsgeld. Auch tarifliche Feiertagszuschläge würden häufig vorenthalten. Selbst um den tariflichen Urlaub und die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall drückten sich die Arbeitgeber. „Egal, ob die Chefs das aus Unkenntnis oder mit Vorsatz tun, fest steht: Mini-Jobber müssen mit den anderen Arbeitnehmern gleichgestellt werden. Sie dürfen nicht als ‚Beschäftigte zweiter Klasse‘ behandelt werden. Das fängt beim Tariflohn an und endet beim Urlaub“, so Adolphs.

Millionen für Region

Liese: Land muss Fördermittel aber weiterhin gerecht verteilen

Kreis Soest. In der laufenden Förderperiode (2007-2013) sind 13,577 Mio. Euro an EU-Wirtschaftsfördermitteln in den Kreis Soest geflossen. Dies geht aus einer Antwort der Landesregierung auf eine Anfrage der heimischen CDU-Landtagsabgeordneten Eckhard Uhlenberg und Werner Lohn hervor. Der Europäische Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) soll helfen, in der ganzen Europäischen Union Arbeitsplätze zu schaffen. Das Programm in Nordrhein-Westfalen ist auch als Ziel-2-Programm bekannt. Da die Mittel kofinanziert werden, wurden Investitionen von insgesamt rund 27 Millionen Euro durch dieses Programm im Kreis Soest unterstützt, u.a. das Projekt KFE (Kompetenzzentrum Fahrzeug-Elektronik) in Lippstadt, das gemeinsam mit dem ACS (Automotive Center Südwestfalen) in Attendorn das Regionale Projekt Automotive Kompetenzregion Südwestfalen bildet. Das Projekt wurde entwickelt, um der heimischen Automobilzuliefer-Industrie bei der erfolgreichen Ausrichtung auf Zukunftsmärkte zu helfen. „Die beeindruckende Zahl verdeutlicht die erfolgreiche Arbeit der heimischen Kommunen, Institutionen und Unternehmen. EU-Mittel haben Arbeitsplätze gesichert und geschaffen und Forschungseinrichtungen gestärkt“, sagte der südwestfälische CDU-Europaabgeordnete Dr. Peter Liese. Da die aktuelle Förderperiode zum Ende des Jahres ausläuft,

richtet Peter Liese den Blick nach vorne. „Auch ab 2014 soll unsere Region von EU-Wirtschaftsfördermitteln profitieren. Dazu werden wir im Europäischen Parlament den Grundstein legen.“ Aufgrund der Notwendigkeit zu sparen, auch auf EU-Ebene, werde es insgesamt weniger Geld geben, aber die gute Nachricht sei, dass Südwestfalen weiter profitieren könne. „Besonders froh bin ich, dass ich in Zusammenarbeit mit den heimischen Tourismusverbänden und Landräten durchsetzen konnte, dass Tourismusprojekte weiter förderfähig sind. Unsere Tourismusorganisationen in Südwestfalen waren bei der Antragsstellung besonders erfolgreich und deshalb ist es gut, dass Projekte, die unsere Heimat für Einheimische und Touristen noch attraktiver machen, auch in der kommenden Förderperiode möglich sind“, erläuterte Liese. Die konkrete Ausgestaltung und die Vergabe der Mittel in NRW obliegt der Landesregierung. Hier sieht Liese nach wie vor Anlass zu Sorge. „Seit 2007 werden die Mittel im Wettbewerbsverfahren vergeben. Zuvor war EU-Wirtschaftsförderung in Nordrhein-Westfalen praktisch nur im Ruhrgebiet möglich. Ich bin froh, dass sich dies geändert hat, aber mache mir große Sorgen über Äußerungen von Teilen der Landesregierung, die das Geld allein oder vorrangig auf das Ruhrgebiet konzentrieren wollen. Gerade wenn die Mittel knapper werden, muss die Vergabe fair bleiben.“



Wilhelm Emperhoff (Technischer Geschäftsführer BHTC), Dr. Ulrich Dornau (CARTEC), Wilhelm Coprian (vormals Wirtschaftsförderung Lippstadt), Dr. Peter Liese und Friedrich Waldeyer (Geschäftsführung KFE, von links) sind davon überzeugt, dass Südwestfalen großes Potential im Bereich der Elektromobilität bietet.

Reform der Vergabepaxis

SPD-Fraktion: Im Dezember sollen die notwendigen Beschlüsse gefasst und Hauptsatzung geändert werden

Kreis Soest. Die Vergabepaxis beim Kreis Soest soll auf neue Füße gestellt werden. „Damit wird auch die Forderung des Kreistages erfüllt, die Politik frühzeitig von der Ausschreibung bis zur Vergabe zu beteiligen“, erklärte Fraktionsvorsitzender Wilfried Jäger jetzt in einer Sitzung der SPD des Soester Kreistages zu dieser grundlegenden Reform. Noch im Dezember solle der Kreistag die entsprechenden Beschlüsse fas-

sen und die Hauptsatzung anpassen, erfuhren die Abgeordneten von der Leiterin der Vergabestelle, der Juristin Britta Wiemer. Die neue Vergabepaxis könne dann mit dem Jahr 2014 in Kraft treten. Sie bezeichnete vor den SPD-Kreistagsabgeordneten das Vergabewesen als „schwerstes Rechtsgebiet, das man sich vorstellen kann“. Eine Vielzahl von Festlegungen und gesetzlichen Vorschriften seien stets zu beachten.

Dabei gehe es nicht nur um Geld und Preise, sondern auch die Wirtschaftlichkeit sei bei den einzelnen Vorhaben zu berücksichtigen. Beim Kreis Soest werden Vergaben jederzeit von der Idee bis zum Auftrag dokumentiert, sagte Britta Wiemer. Das solle auch künftig beibehalten werden. Ebenso gelte das für das „Vier-Augen-Prinzip“, um allein schon Verwaltungskräfte vor Korruptionsgefahren zu schützen.

JASPER
Juwelier in Lippstadt und Paderborn

Von uns für Lippstadt:

Der Lippstädter Stadtring

925 Sterling Silber
Hightech Ceramic
je 129 €

Juwelier Jasper GmbH & Co. KG
Lange Straße 64 · 59555 Lippstadt · Tel. 029 41/76 03-0 · www.juwelier-jasper.de

MERTENS
KREATIVER MEISTERBETRIEB
FÜR FLIESENARBEITEN

**Fliesenarbeiten/
-reparaturen**
Bad, Küche, Wohnen
**Koordination
aller Handwerker**

LP-ERBACK · Knappstraße 4
Telefon 0 29 41 - 7 90 59
0174 - 3 10 66 83

Zur Schleuse
Inh. Michael Kirst

Genießen Sie unser

**Wochenangebot:
Grünkohl**

zusätzlich zu unserer Speisekarte
Täglich frische Waffeln
Sonntags Frühstücksbuffet

Infos: LP-Cappel · Tel. (0 29 41) 6 06 27
www.zur-schleuse-lippstadt.de

PANORAMA
Reha-Klinik für Orthopädie und Innere Medizin

Herzschwäche
Unterstützende Behandlung bei
Herzschwäche

Kostenloser Vortrag am 27.11.2013 im Rahmen der
„Herzwochen“ der Deutschen Herzstiftung
um 18.30 Uhr

Referent & Moderator:
Herr Dr. med. Gerd-D. Braun
Chefarzt für Innere Medizin

Veranstaltungsort:
Vortragsraum der Reha-Klinik Panorama
Eichenweg 3-5
59556 Lippstadt / Bad Waldliesborn

STARK REDUZIERT

IL MONDO | HOCHWERTIGE
HERRENMODE | DESIGNER-MODE

Inhaber: Salvatore Aciri · Kahlenstr. 27 · 59555 Lippstadt

MARIE **MADELEINE**

STILVOLLE DAMENMODE IN GRÖSSE 40 – 48

Aktuelle Kollektion teils bis zu

**30%
reduziert**

MARIE MADELEINE | Poststraße 7
59555 Lippstadt | t: 02941 9519922

Frühstück
von Di. bis So. ab 9:30 Uhr
• Wir freuen uns auf Ihren Besuch •

Torten außer Haus!
Wir beliefern Sie - ob zu Geburtstagen
ins Büro, Jubiläum und andere Anlässe

Café Zur Linde
Langenberg (direkt an der Kirche)
Tel. (0 52 48) 60 99 00 · www.cafe-zur-linde.de

SOMMERFELD
Fotografie

Fotos für
Pass-Bewerbung
Krankenkasse

9,90 €

Gönnestr. 10 · 59557 Lippstadt · Tel. 02941 92411

Goldankauf

Goldschmuck Silberschmuck
Silberbesteck Zahngold
Münzen Zinn & Platin

Batteriewechsel
schnell & kompetent 2,-

Öffnungszeiten
Mo - Fr : 09:30 - 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 17:00 Uhr
Rathausstr.6 (Am Markt)
59555 Lippstadt Tel.: 02941-2981941

Landcafé
Kemmer's Hof

Grünkohl Telef. Reservierung erbeten!

1.12 + 15.12.2013 **Adventsfrühstück**
Telef. Reservierung erbeten!

Delbrücker Weg 55, LP-Lipperode · Tel. 0 29 41 / 92 46 10

**Waschen • Trocknen • Kochen
Spülen • Kühlen • Gefrieren**

ELEKTROMARKT
KRÜERS AM WASSERTURM

Ihr Fachmarkt für Elektro-Hausgeräte
Windmüllerstr. 32, 59557 Lippstadt
Tel. 0 29 41 / 24 45 10 und 43 81
www.krueers.de, 9-18 Uhr durchgehend geöffnet

Energiesparende
Stand- + Einbaugeräte
zu fairen Preisen!
Problemlose Finanzierung!
sofort lieferbar!

Verkauf • Service
Ersatzteile

AEG • BOSCH • BLOMBERG • CONSTRUCTA • ELECTROLUX
LIEBHERR • MIELE • NEFF • ZANKER • SEPPELFRICKE • SIEMENS

**Gute Beratung und erstklassiger Service
sind unsere Stärken ... seit über 30 Jahren!**

**Frau Holles
Bettstube**
ehemals Betten Borberg

Der Winter kann kommen!

Wir füllen Ihre
Federbetten
individuell nach
Ihren Wünschen!

Bettfedernreinigung u. Frottiertickservice

Fleischhauerstr. 28 · 59555 Lippstadt · Tel. 02941/97953 50 · Fax 97953 52

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-18 Uhr · Sa. 9-14 Uhr
www.frau-holles-bettenstube.de

Telefonische
Kleinanzeigen-Aufnahme:
0 29 41 / 9 69 60

**WERKS
VERKAUF**

SCHRÄNKE • TISCHE • WAND-
UND DECKENPANELE • etc

bis zu **50%
reduziert**

Einzelstücke · Massiv · Furnier · Dekor
Ausstellungsstücke · Messemodelle

Industriegebiet Im Weizenfeld
59556 Benninghausen
Werksverkauf: 0152-57470381

Mo.-Fr. 14 – 17 Uhr
Sa. 10 – 13 Uhr

lefevre möbel

**Spendenaktion=
Massage
genießen!!**

Die Wirbelsturm-Opfer
auf den Philippinen
brauchen unsere Hilfe

Gönnen Sie sich eine
Massage und wir geben
Ihr Geld 1:1 an die
„Aktion Deutschland hilft“
weiter.

Samstag,
30.11.13 ab 13 Uhr
Krankengymnastik Praxis Suerhoff
Quellenstr. 25 · 59556 Bad Waldliesborn
(gegenüber Getränke Buschkühle)

IHR
FRISEUR

Salon WIERLING

Lp - Hermannstraße 6
Tel.: (02941) 65 70 87

im
Lippstädter
NORDEN

**Fußpflege -
Jetzt neu bei uns!**

Kleinanzeigen online aufgeben:
kleinanzeigen.lpamsonntag.de

www.lpamsonntag.de

Goldankauf — Barzahlung —

**Wir wissen Ihr
Gold zu schätzen!**

Schmuck-Umarbeitung

Vertrauen Sie Ihrem Fachmann

**Juwelier
Sure**

Lippstadt
Lange Straße 23
Telefon (02941) 4495

**Ausbilden am Puls der Zeit.
Macht aus Zuschauern Lebensretter!**

Unsere Erste-Hilfe-Ausbildung basiert auf einem eigenen Kurskonzept, nach dem die Teilnehmer nachweislich leichter, schneller, nachhaltiger und mit mehr Spaß lernen. Ob Führerscheinanwärter, junge Eltern, zur Auffrischung für die Freizeit oder den Betrieb.

**Nutzen Sie
zu Ihrem Vorteil...**

...die Prospekte folgender Firmen für Ihre
Einkaufsplanung und zur aktuellen Information:

Einige Beilagen erscheinen nicht in allen Ausgaben dieser Zeitung. Deshalb kann es sein, dass Sie nur einen Teil der Prospekte erhalten.

Gern beraten wir Sie am Telefon unter:
(02941) 9696-0, per Fax (02941) 969696
oder per e-Mail: anzeigen@lpamsonntag.de

**LIPPSTADT
am Sonntag**